

Mitteilungsblatt

der Verbandsgemeinde
Altenkirchen (Westerwald)

Nr. 24 • Donnerstag, 13.06.2013 • Jahrgang 26



Samstag, 15. Juni 2013

12. Erbacher Volks-Duathlon



15.06.2013



Veranstaltungsort:

Bürgerhaus und Festplatz Obererbach
Weiherstraße 1
57612 Obererbach/ Ww bei Altenkirchen

Meldeklassen (Kinderstrecke u. Volks-Duathlon):

Die Altersklasseneinteilung erfolgt nach dem Geburtsjahr. Schnupper-Duathlon und Staffel-Duathlon werden nicht nach Jahrgängen gewertet.
SchülerA Jg. 2000/01 Jugend B Jg. 1998/99
Junioren Jg. 1994/95 Jugend A Jg. 1996/97

Kinder ab Jg. 2002 können auch teilnehmen.
Eine Wertung wird am Tag geregelt.

W/M 20 Jg. 1993-1989
W/M 25 Jg. 1988-1984
W/M 30 Jg. 1983-1979 W/M 35, 40, usw.
Altersklasseneinteilung nach dem Geburtsjahr!

Anmeldung:

Die Anmeldung unter www.svniedererbach.de

Auskunft erteilt:

Jürgen Eichelhard,
Schulstraße 5,
57612 Obererbach
Tel. dienstl.: 02681/1592 - privat: 02681/1892
e-mail: duathlon@svniedererbach.de

Wertung zum:

10.  FitnessCup
www.sparkassen-fitnesscup.de

Veranstalter:

SV Niedererbach 1920 e.V.
Zum Löh 1
57610 Altenkirchen

www.svniedererbach.de

SPENDE BLUT

BEIM ROTEN KREUZ.



Nächster Blutspende-Termin:

Weyerbusch

Freitag, 14.06.2013
von 16:30 bis 20:00 Uhr
Bgm. Raiffeischule
Schulstr.

Machen Sie mit! Termine und Infos:

Telefon: 0800 11 949 11 (bundesweit, gebührenfrei aus dem Festnetz)
Internet: www.blutspendedienst-west.de



SPENDE BLUT

BEIM ROTEN KREUZ.



Nächster Blutspende-Termin:

Altenkirchen

Freitag, 21.06.2013
von 16:00 bis 20:00 Uhr
ehem. Orientierungsstufe
Glockenspitze

Machen Sie mit! Termine und Infos:

Telefon: 0800 11 949 11 (bundesweit, gebührenfrei aus dem Festnetz)
Internet: www.blutspendedienst-west.de




Senioren Info

DRK-Seniorenzentrum Altenkirchen

Bewohner des DRK Seniorenzentrums verwöhnen sich mit Gaumenfreuden

Es ist schon Tradition, dass sich die Bewohner des DRK Seniorenzentrums zur Spargelzeit zusammensetzen, um sich für den nächsten Tag ein Mahl vorzubereiten, auf das sie sich bereits seit dem letzten Zusammentreffen in der besagten Zeit freuten. Treffpunkt war das Café Mocca im Hause. Männlein wie Weiblein kamen unter der Anleitung des Sozialdienstes und Ehrenamtlicher Mitarbeiter zusammen, wo Kisten voll mit Spargel und Kartoffeln schon auf sie warteten um fachgerecht geschält zu werden. Die einen nahmen sich der Kartoffeln an und die anderen des Spargels. Da merkte man gleich, was Übung heißt, denn ‚ruck zuck‘ war alles geschält. Aber nicht nur das Schälen hatte große Freude bereitet, nein, auch das Beisammensein und die angeregten Gespräche über vergangene Zeiten und die verschiedenen Rezepte, die die Einzelnen vor Zeiten Zuhause ausprobiert hatten, wurden als einmalig empfunden. Eine tolle Sache, und alle freuten sich darauf, dass die Küche ihnen aus dem selbst Vorbereiteten ein köstliches Menü, einem richtigen Gaumenschmaus zauberte - mmmhh!!



wurden als einmalig empfunden. Eine tolle Sache, und alle freuten sich darauf, dass die Küche ihnen aus dem selbst Vorbereiteten ein köstliches Menü, einem richtigen Gaumenschmaus zauberte - mmmhh!!

110 Jahre MGV „Eintracht“ e.V. — www.feiert.oberwambach.de

Oberwambach feiert im großen Festzelt

Freitag
14.06. ab 20 Uhr – Eintritt 6 Euro
**Ü30 PARTY mit
Betty Booster Band**

Samstag
15.06. ab 17 Uhr Umzug durchs Dorf
Einlass Zelt ab 19 Uhr – Eintritt 3 Euro
**3. Kölsche Owend
mit DE PÄNZ**

Sonntag
16.06. Brunch von 11 bis 14 Uhr – Eintritt frei
11 Uhr **MUSIK-BRUNCH**
mit der Band **JAZZKRÖNUNG**
15 Uhr **Partybombe Daniela**

Rentenversicherungssprechtage in der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen



Deutsche
Rentenversicherung
Rheinland-Pfalz

Jeden Dienstag berät die Deutsche Rentenversicherung Rheinland- Pfalz in der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen von 8.30 bis 11.30 Uhr und 13 bis 15 Uhr vor Ort in allen Fragen zu Rente, Reha sowie Altersvorsorge individuell und neutral. Dabei spielt es keine Rolle, welcher Rentenversicherungsträger das Konto führt.

Der Berater informiert über den Stand des Versicherungskontos und die aktuelle Rentenhöhe oder hilft dabei, einen Antrag auszufüllen. Dazu sind der Personalausweis oder Reisepass sowie sämtliche Rentenversicherungsunterlagen erforderlich. Auskünfte über andere Personen, zum Beispiel den Ehegatten, sind möglich, wenn eine Vollmacht vorliegt.

Einen Termin für eine persönliche Beratung gibt es bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Frau Sherine Cherkaoui, Zimmer E 19, Tel. 02681/85-217 oder per E-Mail: sherine.cherkaoui@vg-altenkirchen.de. Dabei sollte nur der Grund der Beratung angegeben werden.

Auskunft und Beratung bieten ebenfalls täglich die Auskunfts- und Beratungsstellen der Deutschen Rentenversicherung an und zwar in Andernach, Breite Straße 12 und in Koblenz, Hohenfelder Straße 7 - 9. Gerne kann auch hier ein Termin für ein persönliches Beratungsgespräch vereinbart werden.

Hereinspaziert, Hereinspaziert!

Zirkus „Hopp la Hopp“ und Zirkus „Sternschnuppe“ feierten Premiere in der Kita Sternschnuppe!



Am Nachmittag des 03.05.2013 wurde es turbulent in der Kindertagesstätte „Sternschnuppe“ in Fluterschen. Nach wochenlanger Ankündigung war es soweit, der Zirkus „Hopp la Hopp“, sowie der Zirkus „Sternschnuppe“ besuchten den Kindergarten und erfreuten große und kleine Zuschauer mit ihrem bunten Programm.

Die Vorstellung begann um 16 Uhr mit einem Lied der Kindergartenkinder. Im Anschluss daran folgte eine Rede der Zirkusdirektorin Nadine Zwipp. Sie ist seit August letzten Jahres als Anerkennungspraktikantin in der Einrichtung tätig. Das Publikum wurde von wilden Löwen, großen Elefanten, wunderschönen Wildpferden, flinken Hunden, großartigen Artisten, charmanten Seiltänzerinnen und vielem mehr begeistert.

Zum Abschluss der Vorstellung des Zirkus „Sternschnuppe“ kamen noch die Zauberinnen und Zauberer aus dem Zahlenland. Diese führten dem Publikum viele atemberaubende Zaubertricks vor. Mit vielen helfenden Händen wurde der Nachmittag ein voller Erfolg. Der Hintergrund dieser Vorstellung war eine Projektarbeit, die Frau Zwipp mit den Kindern seit November letzten Jahres durchführte. Frau Zwipp war es wichtig, dass die Kinder



im Alltag noch mehr Körpererfahrungen sammeln, indem sie sich ausprobieren und bewegen können und somit beobachtete sie die Interessen der Kinder. Schnell stellte sich heraus, dass die Kinder sehr gerne in verschiedene Tierrollen schlüpfen und sich sehr gerne verkleideten. Dies ließ Frau Zwipp den Entschluss fassen, Bewegung und Rollenspiel zu verknüpfen. Heraus kam ein Projekt über den Zirkus. Die Kinder erfuhren in dem Projekt viele grundlegende Dinge über den Zirkus, wie zum Beispiel, woher ein Zirkus kommt, welche Tiere es dort gibt, welche Darsteller, etc. Frau Zwipp verknüpfte Theorie und Praxis miteinander. Somit wurden die Kinder mit vielen spannenden Aktivitäten überrascht. Zudem war es Frau Zwipp wichtig, dass die Kinder ein Mitspracherecht haben und sich mit ihren eigenen Ideen einbringen. In den verschiedenen Aktivitäten lernten die Kinder, sich gezielter zu bewegen und in ihren Bewegungsabläufen sicherer zu werden.

Zudem wurde das Vertrauen in die eigene Person gestärkt. Die Kinder entschieden sich dafür als Projektabschluss eine eigene Zirkusvorstellung zu planen und durchzuführen. Hierzu waren alle Kinder, sowie deren Familie herzlich eingeladen.



Kreisvolkshochschule präsentiert neues Kursprogramm

Vielfältige Angebote für den privaten und beruflichen Alltag im gesamten Kreisgebiet

Mit einer breit gefächerten Angebots-Palette, die vom zertifizierten Finanzbuchführung-Lehrgang über die Website-Programmierung bis hin zum Sprachenlernen mit Muße für Ältere reicht, startet die Volkshochschule kreisweit in das neue Semester. Mit einer Auswahl von nahezu 400 Kursen, Vorträgen, Seminaren und Exkursionen sowie Studienfahrten ist zum Semesterbeginn das neue Programmheft für den Zeitraum von Februar bis August 2013 erschienen.

Das Programm gibt einen Überblick über alle Angebote, die unter dem Dach des Kreises zusammen geschlossenen Volkshochschulen anbieten: Von Mudersbach, Kirchen und Daaden über Hamm, Wissen, Gebhardshain bis nach Altenkirchen und Flammersfeld gibt es Kurse und Vorträge in den Bereichen Politik, Gesellschaft, Natur und Umwelt, Kultur und Kreatives Gestalten, Gesundheit, Sprachen sowie EDV, Arbeit und Beruf. „Immer stehen neue Themen auf dem Programm, Bewährtes wird fortgesetzt“, erläutert Bernd Kohnen von der Kreisvolkshochschule „und immer steht der praktische, alltagsbezogene Aspekt im Vordergrund.“

Das aktuelle Programmheft ist nun, ebenso wie der Städte- und Fahrtenflyer und das Fortbildungsheft für Erzieher und Erzieherinnen bei den Geschäftsstellen der Kreissparkasse, den Rathäusern, den VHS-Außenstellen und natürlich der Geschäftsstelle der Kreisvolkshochschule erhältlich.

Es kann telefonisch unter 02681/81-2212 oder den Außenstellen vor Ort angefordert werden. Im Internet ist das Programm unter www.kreisvolkshochschuleak.de zu finden - ein Blick ins Programm lohnt sich!



Jour fixe 2013 am Samstag, 22. Juni, ab 14 Uhr

›im Tal - Stiftung Wortelkamp‹, Schulstraße 18,
57635 Hasselbach

Herzliche Einladung zum diesjährigen jour fixe in der ›im Tal - Stiftung Wortelkamp‹:

›wissen, speichern, nutzen‹ (Raum für Archive)

Das Archiv ist eine Gedächtnisinstitution, ein Wissensspeicher, der Informationen sammelt, im besten Fall ordnet, um sie neu nutzbar zu machen; ein Ort der Erinnerung wie auch ein Ort für ‚Zukünfte‘. Im Souterrain des ehemaligen Schulhauses eröffnet die ›im Tal - Stiftung Wortelkamp‹ den ›Raum für Archive‹, der - den Stiftungszwecken entsprechend - Materialien zum künstlerischen Werk von Erwin Wortelkamp wie zur Anlage ›im Tal‹ zusammenführen wird.

Es entsteht mit dem von Kim Wortelkamp entworfenen ›Raum für Archive‹ nicht nur ein Ort, an dem Entwicklungslinien des einen wie des anderen nachvollziehbar werden, sondern eben vor allem ein Ort, an dem sich die Bezüglichkeiten zwischen beiden neu definieren und weiter füllen werden.

Der jour fixe 2013 widmet sich dem Thema des Archivs und wird, entgegen der Tradition, nicht mit einem Talgang anfangen. Stattdessen führt ein ‚Performativer Gang‘ in den ›Raum für Archive‹, um dem Publikum die verschiedenen Ebenen und Inhalte vorzustellen und Erzählungen zu beginnen. Statt dem physischen Gang ins Jetzt also ein anders-physischer Gang in die Geschichte. Im Anschluss eine weitere Premiere, die erstmalige Nutzung des ebenfalls neu gestalteten Ausstellungsraums

im ›Kleinen Haus‹. In der Reihe ›eigene Wege im Tal‹ war Frank Herzog für die vergangenen zwei Jahre der erste ›Chronist im Tal‹. Die hier entstandenen Zeichnungen und Skulpturen werden am jour fixe erstmals gezeigt.

Christiane Meyer-Stoll, Kuratorin des Kunstmuseum Liechtenstein, wird sich in ihrem Vortrag ›Archiv: ein Körper‹ anhand beispielhafter Kunstwerke und ihrer zurückliegenden Bearbeitung des Archiv Rolf Ricke den Fragen nach dem Archiv und seinen Potentialen als Ressource für das Publizieren und für das Ausstellung-Machen zuwenden.

Monika Rinck, sicherlich eine der aktuell wichtigsten deutschsprachigen Autorinnen, wird aus ihrem ›Begriffsstudio‹ lesen. In diesem Langzeitprojekt archiviert und sondiert Rinck seit 1996 sprachliche Entgleisungen, logische Verhaspler und merkwürdige Wortbildungen.

Die Ausstellung ›andere Ordnungen‹ wird in und mit Werken von Herbert Egl, Hans Peter Feldmann, Peter Piller, Christoph Salzmann und Simon Wachsmuth exemplarisch erfahrbar machen wie aktuell das Archiv - als Einrichtung, als Technik wie als Metapher - für die künstlerische Produktion heute ist.

Wir bitten um verbindliche Anmeldung bis zum 14. Juni 2013 unter Tel. 02686-604, Fax 02686-8139, E-Mail: post@im-tal.de Kostenbeitrag. Nachmittag 15 Euro inkl. Kaffee und Kuchen Weiterführende Informationen zu den Gästen, zum jour fixe und zur Anlage unter: www.im-tal.de Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



Hähnekrähen in Nassen

+ Kleintierausstellung (Verkauf möglich)

Sonntag, 16.06.2013 ab 10.00 Uhr

Für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

die Jugendgruppe

des RGZV „Wiedbachtal“ Altenkirchen e.V.

KINDER AUS DEM SPATZENNEST BESUCHEN PALETTENWERK

Zum Abschluss des Schulkinder - Projekts über das Thema Berufe besuchten die angehenden Schulkinder der Kindertagesstätte Spatzennest in Gieleroth das Palettenwerk Puderbach in Berod. Zur Vorbereitung wurde in der Woche zuvor das Thema „Holz und was man daraus alles fertigen kann“, behandelt. Vielen Kindern waren die dicken LKWs mit den Holzpaletten ein vertrauter Anblick, da die Firma im Einzugsgebiet der Kita liegt. Dass man daraus sogar ansehnliche und bequeme Möbel bauen kann, beeindruckte die Kinder sehr. Aber man kann auch andere schöne Gegenstände aus Holz herstellen.

Aus dicken Aststücken fertigte zum Abschluss des Tages jedes Kind seine Holzfigur, die nun den Eingangsbereich des Spatzennestes schmückt. Ein selbstgezogener Kastanienbaum wurde dann gemeinsam gepflanzt, um ihn als Gastgeschenk in der nächsten Woche zur Besichtigung mitbringen zu können. Denn alle Kinder hatten gelernt, dass für jeden gefällten Baum ein neuer Baum gepflanzt werden sollte!

Der Tag der Besichtigung war gekommen, und es regnete fast pausenlos. Dabei hatten wir doch vor, von Gieleroth nach Berod zu wandern und nicht zu schwimmen! Eine Regenpause wurde genutzt, um das Vorhaben in die Tat umzusetzen. Gewappnet mit geeigneter Regenkleidung und bewaffnet mit einem Regenschirm zog eine bunte Truppe über Wiesen und durch Wälder und landete einigermaßen trocken schließlich in Berod.

Dort wurden wir schon von Herrn Puderbach erwartet und sogleich in die wohligen warmen Räume geführt. Große, schalldichte Fenster erlaubten dort einen Blick in die Fertigungshalle, und die Kinder waren beeindruckt, wie schnell und perfekt so eine Palette gefertigt wird.

„Schau mal, da kippt einer einen Eimer Nägel in die Maschine“ war einer der Sätze begeisterter Kinder.

Sogleich wurde ihnen von den Fachmännern erklärt, dass die Maschine schon einige Jahre die mühevollen Arbeit des Hammers übernommen habe. Da sie viel schneller arbeiten könne, müssen natürlich ständig Nägel nachgefüllt werden! Vor der Türe konnten die Kinder dann die riesigen Kartons, gefüllt mit Nägeln, in Augenschein nehmen. Das war schon ein gewaltiger Anblick!

Anschließend wurden die Hackschnitzelberge, die aus den Abfällen der Palettenproduktion gemacht werden und für die Heizanlage genutzt werden, bestaunt. Anschließend ging es in die Halle, in der riesige Palettenberge zur Verladung mit dem Gabelstapler bereit standen. Erfreulicherweise durfte jedes Kind einmal den Gabelstapler besteigen und

den Ausblick von oben genießen. Gebannt schauten anschließend alle kleinen und großen Teilnehmer dem exakten Ladevorgang zu und waren erstaunt, wie man so hohe Stapel so genau verladen kann! Der Weg von der Fertigung zur Verladung ist aber weitaus aufwändiger, als gerade von uns in Augenschein genommen. Zwischenmüssen Maschinen repariert werden oder überdimensionale Sägeblätter geschliffen werden. Für alles hat die Firma einen Fachmann, den die Kinder auch kennen lernen durften und dem sie bei der Arbeit zuschauen konnten. Die riesigen Palettenberge werden vor der Verladung noch 1 – 2 Tage in großen Behältern getrocknet. Diese werden in einem riesigen Ofen von den zuvor bestaunten Holzschnitzeln beheizt und gleichen einer überdimensionalen Sauna. Für unsere Blicke wurden diese sogar kurz geöffnet und wir genossen bei fast winterlichen Temperaturen den warmen Luftstrom. Müde von der langen Wanderung und beeindruckt von der interessanten Führung konnten die Kinder bei einem Getränk und einer kleinen Süßigkeit, die von der Firma Puderbach liebevoll vorbereitet wurden, alle anstehenden Fragen stellen oder noch einmal einen Blick in die Fertigungshalle werfen. Wir haben an diesem Tag viel Neues erfahren und waren erstaunt, wie interessant der Weg einer Palettenproduktion sein kann. Zum Abschluss überreichten die Kinder den selbstgezogenen Kastanienbaum und allseits wurde noch einmal die Nachhaltigkeit in der Holzindustrie betont!



Asphalt + Visionen
4. Straßentheater Festival

HEIMat

Programm Juni

Eintritt frei!

Fr. 14.6. 19.30Uhr

Regionalentwicklung: Von der Vision zum Handeln!

„Nach über 25 Jahren in der Finanzbranche habe ich mich entschieden etwas Neues zu wagen. ... Schluss mit dem Theoretisieren, endlich die Ärmel hochkrempeln und ... beginnen!“ Jörn Wiedemann REWIG München.

Auch wir wollen regionales Wirtschaften weiter intensivieren, z.B. mit einer Regionalwährung und einem Regionalladen. An diesem Abend wird Jörn Wiedemann über die Möglichkeiten und Chancen regionaler Wirtschaftsformen informieren und von seinen Erfahrungen bei der REWIG München berichten.

In Kooperation mit dem Westerwälder Initiativen und Betriebe Netzwerk (WIBeN) und der ev. Landjugendakademie

Do. 20.6. 19.30Uhr

Regionalentwicklung: Runder Tisch - Ein Regionalladen für Altenkirchen

In Kooperation mit dem Westerwälder Initiativen und Betriebe Netzwerk (WIBeN)

Fr. 21.6. 22.00Uhr

Heimatfilm - OpenAirKino: „Almanya“

„Wer oder was bin ich eigentlich – Deutscher oder Türke?“ Diese Frage stellt sich der sechsjährige Cenk Yilmaz als ihn beim Fußball weder seine türkischen noch seine deutschen Mitschüler in ihre Mannschaft wählen. Um Cenk zu trösten, erzählt ihm seine Cousine Canan die Geschichte ihres Großvaters Hüseyin, der Ende der 1960er Jahre als türkischer Gastarbeiter nach Deutschland kam. Seither ist viel Zeit vergangen und Deutschland ist längst zur Heimat der Familie geworden.

Eines schönen Abends überrumpelt Hüseyin bei einem großen Familientreffen seine Lieben mit der Nachricht, er habe in der Türkei ein Haus gekauft und wolle nun mit ihnen zusammen in ihre alte Heimat fahren. Da stellt sich allerdings die Frage, wo eigentlich seine Heimat ist. Doch Widerworte werden nicht geduldet, und so bricht die ganze Familie in die Türkei auf. Es beginnt eine Reise voller Erinnerungen, Streitereien und Versöhnungen - bis der Familienausflug eine unerwartete Wendung nimmt ...

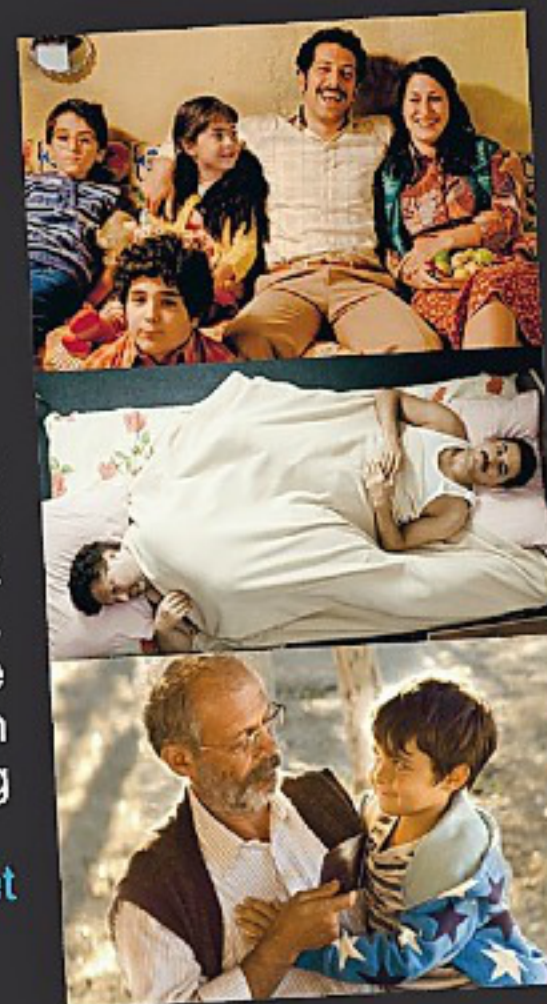
Auf dem Vorplatz der evangelischen Kirche. Bei schlechtem Wetter findet das Kino in der HeimArt statt.

In Kooperation mit der Wied Scala Neitersen

Weitere Termine finden Sie auf dem Programmflyer oder unter:

www.asphaltvisionen.de

Besuchen Sie uns im Ausstellungsraum: In der ehemaligen Schlecker-Filiale, Wilhelmstr. 11-13 (Fußgängerzone) 57610 Altenkirchen



gefördert von:



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM
FÜR BILDUNG, WISSENSCHAFT,
WEITERBILDUNG UND KULTUR



Jugendkulturbüro
Haus Felsenkeller e.V.



Am Dorfstübchen in Fiersbach startete die diesjährige Wanderung. Fotos: L. Walkenbach

Bürgermeister wanderten am 1. Juni

Gastgeber waren in diesem Jahr Ortsgemeinden Fiersbach und Rettersen

Auch die diesjährige Wanderung der Ortsbürgermeisterinnen und Ortsbürgermeister der Verbandsgemeinde durch Feld und Flur erfreute sich großer Beliebtheit. Als Gastgeber waren die Ortsgemeinden Fiersbach und Rettersen an der Reihe. Am Ausgangspunkt in Fiersbach stellte Ortsbürgermeister Siegfried Krämer seine Gemeinde, in der sich noch einige gut erhaltene Fachwerkhäuser befinden, den Anwesenden vor.

Er wies insbesondere auf das kürzlich mit viel Eigenleistung errichtete Dorfstübchen hin, an dessen Stelle sich früher einmal ein Tanzsaal befand. Anregungen für die eigene Gartengestaltung konnten sich die Teilnehmer dann bei der Besichtigung der Anlage der Familie Schmidt holen, deren kunstvoll angelegte Grünflächen reges Interesse fanden. Bei dem Besuch der Fiersbacher Künstlerin Karin Kunczik-Rüdiger erläuterte Frau Kunczik-Rüdiger die ausgestellten, oftmals aus Baumaterialien oder mit dem Werkstoff „Bitumen“, hergestellten Kunstwerke. In den neunziger Jahren

wurde von ihr das Atelier durch Umbau eines ehemaligen Bauernhofs errichtet. Anschließend machte sich die Wanderschar, umgeben von Wiesen und Feldern, auf den Weg nach Rettersen. Auch Petrus hatte mittlerweile Einsehen, so dass die mitgebrachten Regenschirme wieder verstaut werden konnten.

Ortsbürgermeister Wolfgang Schmidt wusste Anschauliches aus seiner rund 380-Seelen-Gemeinde zu berichten. Das mit tatkräftiger Hilfe der Bevölkerung errichtete Bürgerhaus liegt in grüner Natur und ist von einem Kinderspielplatz und einem Bolzplatz umgeben. Das 2003 fertiggestellte Neubaugebiet fand von Beginn an guten Zuspruch und war innerhalb weniger Jahre mit Wohnhäusern bebaut. Junge Familien siedelten sich so in der Ortsgemeinde an. Bürgermeister Heijo Höfer bedankte sich bei den beiden Ortsbürgermeistern und ihren Gemeinderatsmitgliedern für die Gestaltung und die ausgezeichnete Organisation der Wanderung.

Im gegenseitigen Erfahrungsaustausch und geselligen Beisammensein fand ein schöner Tag seinen Abschluss.





21.-22. Juni 2013 33. Fußballturnier in Birnbach

Freitag, 21.06.2013

ab 18.15 Uhr



HOBBYTURNIER - GRUPPE 1

FHC Hilgenroth, HSV Helmenzen,
FSG Hasselbach / Werkhausen,
FHC Wölmersen, SG Neitersen/Altenkirchen III

Samstag, 22.06.2013 - 13.30 Uhr



JUGENDSPIEL

ab 14.30 Uhr



HOBBYTURNIER - GRUPPE 2

FHC Oberirschen e.V., Östra Niederölfen,
WHC Bettgenhausen / Seelbach,
FC Fluterschen 79, Wutz United

17.45 Uhr

EINLAGESPIEL

AH Almersbach / Fluterschen - AH W5 Neitersen

ab 18.45 Uhr



FINALSPIELE

18.45 Uhr - Spiel um Platz 3

19.30 Uhr - Finale

**Samstag ab 14.30 Uhr
frische Waffeln
und Kaffee**

**Samstag ab 14.00 Uhr
Kinderschminken
H ü p f b u r g**

Evangelische Kirchengemeinde

Birnbach

Marit Kuhlo
(Sopran)

Alexander Kuhlo
(Orgel)



„Musik aus Tschechien“

A. Dvorák: "Biblische Lieder"
B. Smetana: „Die Moldau“

Samstag, 15. Juni 2013

19.00 Uhr

in der evangelischen Kirche in Birnbach

Eintritt frei

Bereitschaftsdienste/Notrufe

Notrufe

Samstag/Sonntag, 15./16. Juni 2013

■ ÄRZTE

Bezirk Altenkirchen / Weyerbusch

Zentrale Notrufnummer 01805 - 112055
(bei lebensbedrohlicher Erkrankung - wie bisher - Notarzt unter Nr. 19222)

Die 01805-Rufnummer gilt für alle Ortschaften in der Verbandsgemeinde Altenkirchen, außer der Ortsgemeinde Kircheib. Diese gehört zum Notdienstbereich Asbach/ Buchholz/Neustadt/Windhagen.

An den Wochenenden beginnt der Dienst freitags um 18.00 Uhr und endet montags um 7.00 Uhr. An Feiertagen beginnt der Dienst am Vorabend um 18.00 Uhr und endet am folgenden Werktag um 7.00 Uhr. Mittwochs beginnt der Dienst um 13.00 Uhr und endet donnerstags um 7.00 Uhr. Außerhalb dieser Zeiten sind alle niedergelassenen Ärzte unter ihren Praxis-Telefonnummern zu erreichen oder benennen eine Vertretung.

Bezirk Flammersfeld/Horhausen

Zentrale Notrufnummer 0180/112088

Bezirk Asbach

Zentrale Notrufnummer 0180 / 5112085

Bezirk Eitorf

Notrufzentrale für den ärztlichen Notfalldienst 02241 / 171003

Bezirke Hamm und Wissen

Zentrale Notrufnummer 01805 / 112068

Bezirk Hachenburg

Zentrale Notrufnummer 0180 / 5112054

■ HNO-Arzt

Seit einiger Zeit übernimmt der hausärztliche Bereitschaftsdienst an Wochenenden und Feiertagen die Versorgung von Patienten mit Hals-Nasen-Ohren (HNO)-Erkrankungen. Patienten könnten im Krankheitsfall so stets auf die einheitliche, feste Rufnummer zurückgreifen, die an Wochenenden und Feiertagen für den ärztlichen Bereitschaftsdienst bzw. die Notdienstzentrale im jeweiligen Bereich gelte.

■ AUGENÄRZTL. BEREITSCHAFT

Seit geraumer Zeit gibt es in den Landkreisen Altenkirchen und Westerwald eine einheitliche feste Rufnummer für den augenärztlichen Bereitschaftsdienst. Die Telefonnummer lautet 01805-112066. Sie gilt zu allen sprechstundenfreien Zeiten. Hier erhält man zunächst Informationen über den diensthabenden Augenarzt und seine Sprechzeiten. Wird das persönliche Gespräch mit dem Mediziner gewünscht, wird im selben Telefonat direkt an diesen weiterverbunden. Sollte der Augenarzt im Ausnahmefall nicht erreichbar sein, wird der Anruf automatisch an eine Rettungsleitstelle bzw. Einsatzzentrale durchgeschaltet.

■ ZAHNÄRZTE

**Einheitliche zahnärztliche Notrufnummer:
0180-5040308 zu den üblichen Telefontarifen**

Ansage des Notdienstes zu folgenden Zeiten:

Freitagnachmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Samstag früh 8.00 Uhr bis Montag früh 8.00 Uhr

Mittwochnachmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

und an **Feiertagen entsprechend von 8.00 Uhr früh bis zum nachfolgenden Tag früh 8.00 Uhr**

an Feiertagen mit einem Brückentag von Donnerstag 8.00 Uhr bis Samstag 8.00 Uhr

Weitere Informationen zum zahnärztlichen Notfalldienst können Sie unter www.bzk-koblenz.de nachlesen. Eine Inanspruchnahme des zahnärztlichen Notfalldienstes ist wie bisher nach telefonischer Vereinbarung möglich.

■ APOTHEKEN

Die Telefonansage des Apothekennotdienstes ist sowohl aus dem Festnetz als auch aus dem Mobilfunknetz über die landesweit gültige Rufnummer 01805/258 825 plus Postleitzahl des Standortes zu erreichen. Ein Anruf aus dem deutschen Festnetz kostet 0,14 Euro pro Minute. Die Gebühren für Anrufe aus dem Mobilfunknetz sind anbieterabhängig, jedoch max. 0,42 €/Min.

Zum Beispiel 01805-258825-57610 für Altenkirchen. Dies erspart die Menüführung und ist mit jedem Wahlverfahren möglich. Der Dienstwechsel der Apotheken erfolgt täglich um 8.30 Uhr. Die Ansage kann 24 Stunden täglich abgerufen werden.

Es ist auch weiterhin eine der Altenkirchener Apotheken Mittwochnachmittag geöffnet.

Auf der Internetseite der Landesapothekerkammer Rheinland-Pfalz (www.lak-rlp.de) ist ein für jedermann abrufbarer Notdienstplan verfügbar, der nach Eingabe der Postleitzahl des Standortes die umliegenden dienstbereiten Apotheken anzeigt.

■ Kinderärztliche Notdienstzentrale oberer Westerwald in Kirchen

Mittwochs: von 13.00 Uhr bis donnerstags 8.00 Uhr
an Wochenenden: von Freitag, 18.00 Uhr, bis Montag, 8.00 Uhr
an Feiertagen: vom Vorabend 18.00 Uhr
bis zum nächsten Tag 8.00 Uhr
Telefonnummer 01805 / 112 057
Bei Lebensgefahr rufen Sie bitte direkt den Notarzt über die Rettungsleitstelle - Rufnummer 19 222.

■ Deutscher Kinderschutzbund (DKSB) Ortsverband Altenkirchen e.V.

Wilhelmstr. 33,
57610 Altenkirchen
Tel. Büro 02681/988861
Fax: Büro 02681/70159
Bürozeiten: Mo., Mi., Fr. von 9.00 bis 12.00 Uhr
Tel. Secondhand-Laden: 02681/70209
Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag von 09.00 - 12.00 Uhr
und 15.00 - 18.00 Uhr
www.kinderschutzbund-altenkirchen.de
e-mail: info@kinderschutzbund-altenkirchen.de

■ Kinderschutzdienst

Brückenstraße 5, Kirchen 02741/930046 und -47
montags und mittwochs 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
dienstags und freitags 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

■ Schiedsamt Altenkirchen

Schiedsman Klaus Brag Tel. 02688/8178
Stellvertreter Wilhelm Meuler Tel. 02683/7270
Sprechzeiten nach vorheriger telefonischer Vereinbarung.

■ Allgemeiner Notruf 110

■ Polizei

Polizeiinspektion Altenkirchen 02681/946-0
Kriminalinspektion Betzdorf 02741/926-200

■ Krankenhaus

DRK-Krankenhaus Altenkirchen 02681/880

■ DRK-Rettungsdienst-Krankentransport für den Kreis Altenkirchen

aus allen Ortsnetzen 112

■ Feuerwehren

Notruf 112

Verbandsgemeindewehrleiter

Ralf Schwarzbach privat 02686/989350
Handy 0170/5331153

Stellvertretender Wehrleiter

Andreas Krüger privat 02686/228631
dienstlich 02681/807192
Handy 0171/4472891

Wehrführer Löschzug Altenkirchen

Michael Heinemann privat 02681/981424
dienstlich 02681/954614
Handy 0172/7061111

Stellvertretender Wehrführer

Dirk Idelberger privat 02681/70914
dienstlich 02681/8610080
Handy 0171/4874572

Wehrführer Löschzug Berod

Oliver Euteneuer privat 02681/987116
dienstlich 02681/9563-34
Handy 0170/7871060

Stellvertretender Wehrführer

Pascal Müller privat 02680/9889669
Handy 0170/4759819

Wehrführer Löschzug Mehren

Jörg Schwarzbach privat 02686/988125
dienstlich 02602/999428818
Handy 0151/23062089

Stellvertretender Wehrführer

Florian Klein privat 02686/988654
dienstlich 02602/914401
Handy 0171/4373317

Wehrführer Löschzug Neitersen

Frank Bettgenhäuser privat 02681/6727
Handy 0171/8666625

Stellvertretender Wehrführer

Sven Schüler privat 02685/987114
dienstlich/Handy 0171/1443187

Wehrführer Löschzug Weyerbusch

Andreas Krüger privat 02686/228631
dienstlich 02681/807192
Handy 0171/4472891

Stellvertretender Wehrführer

Michael Imhäuser privat 02686/989084
Handy 0171/6830947

■ Stromversorgung und Kabelfernsehen

Stromversorgung KEVAG

Service-Center Westerwald,
56244 Hahn am See,
Auf der Heide 2 0261/392-2455
Kabel-TV in Berod bei Hachenburg, Idelberg,
Ingelbach und Widderstein
KEVAG Telekom, 56073 Koblenz,
Cusanusstraße 7
Vertrieb 0261/20162210
Störungen + Techn. Hotline 0261/20162222

Süwag Energie AG

Service-Telefon 0800/4747488
Service-Fax 069/3107-3710

■ RWE Westnetz GmbH

Friedrichstr. 60, 57072 Siegen T 0271/584-01
Störung Strom T 0800 4112244

■ RWE Vertrieb AG

Kundenservice T 0800/9944009

RWE Energieladen Altenkirchen, Marktstr. 7

Mo - Do 9:00 - 13:00 Uhr, 14:00 - 18:00 Uhr

RWE Energiepunkt in Sparda-Bank Betzdorf,

Decizer Str. 23

Di 8:30 - 13:00 Uhr, 14:00 - 16:00 Uhr

■ Gasversorgung

Rhenag Netzservice Betzdorf-Alsdorf,
57518 Alsdorf 01802/484848
Rhenag Netzservice Eitorf,
53783 Eitorf, für Kircheib und Weyerbusch 01802/484848
Bad Honnef AG,
53604 Bad Honnef 02224/170
für Fiersbach, Forstmehren, Hirz-Maulsbach,
Kraam, Mehren und Rettersen 02224/17222

■ Frauenhaus / Beratungsstelle

Telefonzeiten Mo. bis Fr. 9.00 bis 11.00 Uhr
Telefon 02662/5888
Anrufbeantworter wird täglich abgehört.

■ Verbandsgemeindeverwaltung und -werke

Rathausstraße 13,
57610 Altenkirchen 02681/85-0
rathaus@vg-altenkirchen.de
www.vg-altenkirchen.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Rathaus:

nachmittags:
Dienstag 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Donnerstag 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Öffnungszeiten Bürgerbüro:

Montag bis Mittwoch 08.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Donnerstag 08.00 Uhr bis 18.00 Uhr
- durchgehend geöffnet -

Freitag 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Telefon Bürgerbüro 02681/85-226, 85-227, 85-228

Bereitschaft nach Dienstschluss:

Wasserwerk Altenkirchen 0175/1821982
Abwasserwerk Altenkirchen 0175/1821986

Bauhof der Verbandsgemeinde Altenkirchen

Heimstraße 02681/984950

■ Karibu-Hoffnung für Tiere e.V.

Postfach 09,
57573 Hamm / Sieg
Geschäftsstelle: 02682/969314
Notrufhandy: 0178/5921256
Internet: www.karibu-hoffnungfuertiere.de
Email: info@karibu-hoffnungfuertiere.de

Sozial- und Pflegedienste

- Anzeige -

■ **Pflegestützpunkt (Beratungsstelle für ältere, pflege- und hilfebedürftige Menschen)**

Zentrale Anlaufstelle für ältere, pflege- und hilfsbedürftige Menschen und deren Angehörige. Kostenlose, neutrale und unverbindliche Beratung rund um Pflegefragen und Lebensplanung im Alter.

Sie erreichen persönlich:

Birgit Pfeiffer, dienstags 14 Uhr bis 16 Uhr 02681/800655

Andreas Schneider, montags 14 Uhr bis 16 Uhr, 02681/800656

Kölner Str. 97 (DRK), 57610 Altenkirchen

Ansonsten über Anrufbeantworter; Hausbesuche erfolgen nach Absprache.

- Anzeige -

■ **Pflegedienst Klaus Weller**

häusliche Alten-/Krankenpflege

Gartenweg 1, 57612 Helmenzen

kostenfreie Auskunft / Beratung; Verwaltung (02681) 70 200

24 Std.-Notdienst **0171/3225744**

- Anzeige -

■ **Ambulanter Pflegedienst fauna e.V.**

Saynstraße 6, 57610 Altenkirchen

Krankenpflege, Altenpflege, kostenlose Beratung

Verwaltung und 24-Std.-Notdienst 02681/9569-0

- Anzeige -

■ **Kirchl. Sozialstation Altenkirchen e.V.**

Häusliche Alten- und Krankenpflege

Kölner Str. 78, 57610 Altenkirchen. Tel. 02681/2055

24 Std. Rufbereitschaft

www.ahz-kirchsoz.de

- Anzeige -

■ **Evangelisches Alten- und Pflegeheim**

Theodor-Fliedner-Haus Altenkirchen

Theodor-Fliedner-Straße 1, 57610 Altenkirchen

Telefon 02681 4021

Fax: 02681 988260

E-Mail: ahak@ev-altenhilfe-ak.de

- Anzeige -

■ **DRK-Kreisverband Altenkirchen e.V. - Sozialer Service**

Häuslicher PflegeService (24-Std. tägl.) 02681/8006-43

Betreuungsverein, MenüService,

HausNotruf-Service, HauswirtschaftsService 02681/8006-42

- Anzeige -

■ **Hospiz- und Palliativberatungsdienst**

des Hospizvereins Altenkirchen

Begleitung und Beratung schwerstkranker

und sterbender Menschen und Angehörige Tel. 02681-879658

Amtliche Bekanntmachungen



Verbandsgemeinde

Altenkirchen

■ **Feuerwehrdienste**



Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Altenkirchen

... am Donnerstag, 20. Juni 2013, 19 Uhr.

Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Berod

... am Freitag, 14. Juni 2013, 19.15 Uhr.

Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Weyerbusch

... am Montag, 17. Juni 2013, 19.30 Uhr.



Besuchen Sie das

■ **Hallenbad im Sportzentrum Glockenspitze**

Öffnungszeiten/Allgemeine Badezeit:

Dienstag 12.30 bis 18.00 Uhr

Mittwoch 12.30 bis 22.00 Uhr

Donnerstag (Warmbadetag) 12.30 bis 20.30 Uhr

Freitag (Warmbadetag) 12.30 bis 22.00 Uhr

Samstag 8.30 bis 19.00 Uhr

Sonntag 8.30 bis 19.00 Uhr

Benutzungsgebühren:

Einzelkarte Erwachsene 3,00 €

Einzelkarte Jugendliche 1,50 €

Zwölferkarte Erwachsene 30,00 €

Zwölferkarte Jugendliche 15,00 €

Geldwertkarte als Familienkarte 72,00 €

- Badezeit: zwei Stunden (inkl. Be- und Entkleiden)

- Letzter Einlass: eine Stunde vor Badebetriebsende.

Schwimmkurse für Jugendliche finden statt:

dienstags bis freitags von 14.00 bis 16.00 Uhr

Informationen unter der Tel.-Nr. 02681/4222

Schwimmkurse für Erwachsene

finden nach Terminabsprache statt!

Infrarotkabine im Hallenbad Altenkirchen

30 Minuten für 3,00 €

Nähere Informationen hierzu im Hallenbad, Tel. 02681/4222, oder unter www.vg-altenkirchen.de (Rubrik „Freizeit und Tourismus“)!

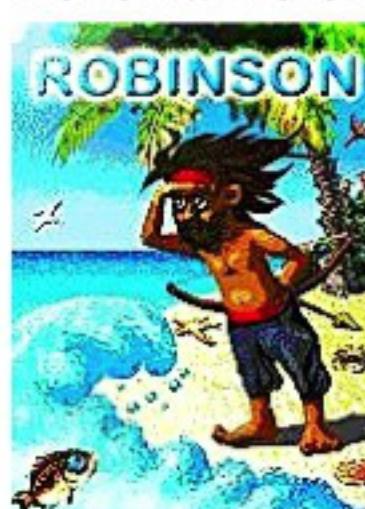
Aus den Gemeinden

■ **Sommer-Ferien-Aktion für Kinder**



Die Ortsgemeinden Hirz-Maulsbach, Fiersbach und Mehren veranstalten in den Sommerferien wieder eine gemeinschaftliche Ferien-Aktion, an der alle Kinder aus den einzelnen Orten im Alter zwischen 6 und 14 Jahren teilnehmen können. Jede Ortsgemeinde gestaltet einen Nachmittag mit Spiel, Sport und Spaß.

Die Teilnahme ist kostenlos und findet an folgenden Tagen statt:



Samstag, 13.07.2013: Mehren - 14 bis 18 Uhr
Motto: Indianerlebnistag auf Hof Hommelshecke, mit Spiel, Spaß und Abenteuer rund um ein richtiges Indianer Tipi

Treffpunkt: Hof Hommelshecke, Zur Heide 22, Mehren

Anmeldung bei Ortsbürgermeister

Thomas Schnabel,

Tel. 02686-1364 in Kooperation mit EJAS

(www.ejas.info)

Mittwoch, 31.07.2013: Hirz-Maulsbach /

Fiersbach - 14 bis 18 Uhr

Motto: Leben wie Robinson mit Hüttenbau, Wasserspielen und Waldläuferküche; Treffpunkt: Zeltplatz am Schützenhaus



IMPRESSUM:

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen sowie der Zweckverbände nach § 27 der Gemeindeordnung für Rhld.-Pfalz (GemO) vom 31. Jan. 1994 -GVBl. S. 153 ff.- und den Bestimmungen der Hauptsatzungen in den jeweils geltenden Fassungen, erscheint wöchentlich.

Herausgeber, Druck und Verlag: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 56195 Höhr-Grenzhausen, Postf. 1451 (PLZ 56203 Rheinstr. 41). Telefon: 0 26 24 / 911-0.

Fax: 0 26 24 / 911-195. Internet-Adresse: www.wittich.de

ANZEIGEN-eMail: anzeigen@wittich-hoehr.de

Redaktions-eMail: mitteilungsblatt@vg-altenkirchen.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Verbandsgemeindeverwaltung, der Bürgermeister. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Trudi Eudenbach, unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Annette Steil, unter Anschrift des Verlages.

Innerhalb der Verbandsgemeinde wird die Heimat- und Bürgerzeitung kostenlos zugestellt; im Einzelversand durch den Verlag 0,60 Euro zzgl. Versandkosten.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernimmt der Verlag keine Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein und sollten grundsätzlich über die Verbandsgemeinde eingereicht werden. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag erstellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

Anmeldung bei Ortsbürgermeister Dieter Zimmermann, Tel. 02686-1313 und Ortsbürgermeister Siegfried Krämer, Tel. 02686-8111
Zur optimalen Vorbereitung bitten wir die Anmeldung bis spätestens 1 Woche vor den etwaigen Veranstaltungen beim zuständigen Ortsbürgermeister vorzunehmen.

Vorsicht. Im Bereich der Weiher (Quarzitbruch) ist das Vorkommen sehr umfangreich, dieses Gebiet bitte ich möglichst zu meiden. Bitte um Beachtung!

Ginette Ruchnewitz, Ortsbürgermeisterin

Stadt Altenkirchen und der Ortsgemeinden Almersbach, Fluterschen, Helmenzen, Hemmelzen, Neitersen, Schöneberg und Stürzelbach

Öffentliche Bekanntmachung

Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum 56410 Montabaur, 3. Juni 2013
DLR Westerwald-Osteifel Bahnhofstraße 32
Flurbereinigungs- und Siedlungsbehörde Tel. 02602/9228-0
Vereinfachtes Flurbereinigungsverfahren Telefax: 02602/9228-27
Neitersen-Schöneberg
Aktenzeichen: 81073-HA6.2. Internet: www.dlr-westerwald-osteifel.rlp.de

■ Vereinfachtes Flurbereinigungsverfahren Neitersen-Schöneberg

Unterrichtung der Öffentlichkeit über die Unanfechtbarkeit der des Plans über die gemeinschaftlichen und öffentlichen Anlagen (Plan nach § 41 Flurbereinigungs-gesetz (FlurbG)) und der Prüfung seiner Auswirkungen auf die Umwelt

In der Vereinfachten Flurbereinigung Neitersen-Schöneberg hat die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD) den Planfeststellungsbeschluss für den Plan nach § 41 Flurbereinigungs-gesetz (FlurbG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16.03.1976 (BGBl. I Seite 546), zuletzt geändert durch Artikel 17 des Gesetzes vom 19.12.2008 (BGBl. I Seite 2794) mit Datum vom 22.03.2013 (Az. 44-81073-99.5ko) erlassen. Die ADD hat den Plan in technischer, wirtschaftlicher und rechtlicher Hinsicht überprüft und hierbei festgestellt, dass die Belange der Land- und Forstwirtschaft, der Wasserwirtschaft, des Natur- und Umweltschutzes untereinander und gegeneinander abgewogen sowie die Grundsätze der allgemeinen Landeskultur und der Landentwicklung gewahrt wurden. Sie hat sich ferner davon überzeugt, dass bei der Aufstellung des Planes die Bestimmungen des Flurbereinigungs-gesetzes und der weiteren von der Anlagenplanung berührten Gesetze berücksichtigt wurden und die Voraussetzungen für die vorliegen.

Der Plan nach § 41 FlurbG ist seit dem 18. Mai 2013 unanfechtbar. Die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion hat die Umweltauswirkungen bewertet. Insbesondere wurden im Hinblick auf eine wirksame Umweltvorsorge die Vorschriften des Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) in der Neufassung vom 24.02.2010 (BGBl. I S. 94) oder UVP in der Fassung vom 25.06.2005 (BGBl. I S. 1757, 2797), zuletzt geändert durch Art. 11 des Gesetzes vom 11.08.2010 (BGBl. I S. 1163) bei der Entscheidung berücksichtigt (Umweltverträglichkeitsprüfung in der Flurbereinigung).

Weiterhin wurde nachgewiesen, dass durch die Flurbereinigungs-planung keine erheblichen Beeinträchtigungen der Erhaltungsziele von NATURA2000-Gebieten zu erwarten sind, da Schutzgebiete nach Vogelschutz- und FFH-Richtlinie weder direkt noch angrenzend betroffen sind.

Die Entscheidungsgründe sind im Planfeststellungsbeschluss benannt und können beim Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum - Dienst-sitz: Tiergartenstraße 19 -56410 Montabaur eingesehen werden.

Rechtsansprüche werden durch diese Veröffentlichung nicht begründet.

I.A. Sebastian Turck



Berod

ACHTUNG!

■ Bärenklau (Herkulesstaude) im Gemeindewald wird bekämpft



Die Ortsgemeinde Berod führt auch in diesem Jahr wieder die Bekämpfung des Bärenklau im Gemeindewald mit Hilfe einer Spritzmethode durch. Bei der Bekämpfung der Pflanze ist es wichtig, die Fruchtbildung und das Austreiben der Samen zu verhindern. Alle Teile des

Bärenklau sind giftig. Der Saft kann Rötungen, Juckreiz und Schwellungen verursachen, die oft lebensbedrohliche Auswirkungen haben. Speziell unter Sonnenlicht löst der Saft eine phototoxische Reaktion aus. Ichbitte daher beim Waldspaziergang um erhöhte

Busenhausen

■ Aus der Sitzung des Ortsgemeinderats vom 2. Mai 2013

Zunächst beschloss der Ortsgemeinderat in dieser Sitzung die Jahresabschlüsse der Haushaltsjahre 2007, 2008, 2009 und 2010 und stellte die Ergebnisse wie folgt fest:

Lfd. Nr.	Die Jahresabschlüsse ergaben folgende Ergebnisse:	Haushaltsjahr 2007 €	Haushaltsjahr 2008 €	Haushaltsjahr 2009 €	Haushaltsjahr 2010 €
Ergebnisrechnung					
28	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (-)	33.057,25 €	28.336,03 €	23.461,70 €	2.857,78 €
Finanzrechnung					
26	Summe der Ein- und Auszahlungen	36.488,42 €	56.931,45 €	53.414,07 €	32.331,25 €
43	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-34.493,80 €	-15.243,25 €	5.974,16 €	-168.208,86 €
44	Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag (-)	1.994,62 €	41.688,20 €	59.388,23 €	-135.877,61 €
Ausgleich erfolgt durch					
47	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0,00 €	0,00 €	0,00 €	4.711,92 €
53	Veränderung des Finanzmittelbestandes	1.994,68 €	41.693,02 €	59.401,38 €	-131.031,23 €
57	Saldo durchlaufender Gelder	0,06 €	4,82 €	13,15 €	134,46 €
Die Bilanzsumme in Aktiva und Passiva beläuft sich auf insgesamt		1.172.895,45	1.172.690,85	1.195.457,09	1.370.572,72

Der Ortsbürgermeisterin und den sie vertretenden Beigeordneten sowie dem Bürgermeister der Verbandsgemeinde Altenkirchen und den ihn vertretenden Beigeordneten wird für die Haushaltsjahre 2007, 2008, 2009 und 2010 Entlastung erteilt.

Ferner vergab der Ortsgemeinderat einstimmig folgende Arbeiten an der Friedhofshalle:

- Der Auftrag für die Dachdeckerarbeiten wurde an die Firma Fischer GmbH, Gehlert, zu einem Betrag von 17.171,10 EUR vergeben.
- Der Auftrag für die Malerarbeiten wurde an die Firma Krämer, Borod, zu einem Betrag von 3.149,34 EUR vergeben.

Sanierung der Läuteanlage:

Bereits 2009 wurde von der Vorsitzenden ein Angebot zur Sanierung der Läuteanlage bei der Firma HEW Herforder Elektromotorenwerke GmbH & Co.KG eingeholt. Bezugnehmend darauf hat sich Herr Dietershagen von der Verbandsgemeinde, Abteilung Bauverwaltung, nochmals mit der Firma in Verbindung gesetzt. Die Außendienstmitarbeiter Siegfried Diener und Uwe Griffel werden sich die Läuteanlage in Busenhausen erneut ansehen und ein neues Angebot vorlegen. Vorausgesetzt, das Angebot bewegt sich in seiner Höhe im finanziellen Rahmen von 2009, wird die Vorsitzende ermächtigt, im Einvernehmen mit den Beigeordneten, den Auftrag im Zuge einer Eilentscheidung zu vergeben.

Unter Punkt 4 der Tagesordnung stimmte der Rat der Aufnahme von Friedhelm Koch, Busenhausen, in die Vorschlagsliste für die Schöffen (Wahlzeit 2014 bis 2018) zu.

Des Weiteren hat die Vorsitzende bei der Firma Deimling nach dem Schnitt der Lindenbäume gefragt. Nach Aussage von Herrn Deimling wurden die Bäume immer als Kopflinden geschnitten und er empfiehlt, den Schnitt so bald als möglich wieder entsprechend vornehmen zu lassen. Es besteht auch die Möglichkeit, die Bäume auszuschneiden, allerdings kann dann keine Sicherheitsgarantie übernommen werden. Der Austrieb kann abbrechen und stellt eventuell ein Gefahrenpotenzial dar. Es sollen neben dem Angebot der Firma Deimling noch die Firmen Merzhäuser, Schneider GbR und Der Baumdoktor um Angebote nachgefragt werden.

Die Vorsitzende wurde ermächtigt, den Auftrag, im Einvernehmen mit den Beigeordneten, im Zuge einer Eilentscheidung zu vergeben. Als Ziel für den diesjährigen Seniorenausflug wurde das Bergbaumuseum des Kreises Altenkirchen in Sassenroth vorgeschlagen. Das Museum ist ebenerdig untergebracht und für alle Senioren gut zu besuchen (nicht unter Tage). Der Ausflug soll seinen Abschluss im Schloss Friedewald haben. Termin ist Dienstag, 27. August 2013; Abfahrt: 13 Uhr, Busenhausen; Programm: Besuch im Bergbaumuseum Sassenroth, evtl. Besuch des Truppenübungsplatzes Stegskopf, Abendessen im Schloss Friedewald; Rückankunft Busenhausen: ca. 20 Uhr.



Fiersbach

■ Obstbaum-Jahrhundert-Zählung

Die untere Naturschutz-Behörde hat in Vorbereitung des 200-jährigen Kreisjubiläums eine Obstbaum-Zählung initiiert. 100 Jahre nach

der ersten Zählung sollen erneut alle in der Gemeinde vorhandenen Obstbäume festgestellt werden. Für diese Aktion werden freiwillige Helfer gesucht, die die einzelnen Haushalte aufsuchen und die Zählung durchführen. Interessenten melden sich bitte **bis 15. Juli** beim Ortsbürgermeister. Hier können bei Bedarf detailliertere Informationen erfragt werden.

Siegfried Krämer, Ortsbürgermeister

Fluterschen

■ Mittsommerfest der Ladies

Am 14.06.2013 treffen sich um 19 Uhr alle Ladies zum Mittsommerfest am Landgasthof Koch. Zunächst findet eine Wanderung über den Panoramawanderweg statt. Danach serviert Berni im Landgasthof Koch leckere Grillspezialitäten. Um die Veranstaltung besser planen zu können, ist eine Anmeldung bei Martina Koch (Tel.-Nr. 4742) erforderlich.

Forstmehren

■ Eigenleistung statt Anliegerbeiträge

Durch den Bau der DSL-Leitung wurde zwangsläufig der Naturbürgersteig am Schulweg zerstört. Um künftig nicht mehr den mit Hundekot verschmutzten Bürgersteig mähen zu müssen, entschlossen sich Anlieger, der Beigeordnete Roland Oppermann und sein Nachbar Patrick Pütz, den Bürgersteig in ihrer Freizeit zu pflastern. Die Materialien wurden, wie in solchen Fällen üblich, von der Ortsgemeinde bezahlt. Alle Arbeiten wurden in Eigenleistung erbracht.



Roland Oppermann und Patrick Pütz in Aktion

Ich danke im Namen der Ortsgemeinde den Aktiven, da durch solche Aktionen allen Hausbesitzern von Forstmehren Anliegerbeiträge erspart bleiben.

Erhard Burmester, Ortsbürgermeister

■ Der Ortsgemeinderat tagte am 6. Mai 2013

Unter Punkt 1 der Tagesordnung stimmte der Ortsgemeinderat der Aufnahme von Elisabeth Bahlo, Forstmehren, in die Vorschlagsliste für die Schöffen (Wahlzeit 2014 bis 2018) zu.

Des Weiteren entschied der Rat einstimmig, eine von Ortsbürgermeister Burmester eingeworbene Sachspende für die diesjährige Flursäuberungsaktion anzunehmen.

Nächster Beratungsgegenstand war die Obstbaum-Jahrhundert-Zählung. Die Obstbäume in der Verbandsgemeinde Altenkirchen wurden 1913 zum letzten Mal gezählt. Dies soll in 2013 erneut durchgeführt werden. Bei einer Teilnahme erhält die Ortsgemeinde 30 Bäume, verteilt auf drei Jahre von der Kreisverwaltung geschenkt. Diese Bäume sollten hauptsächlich auf Gemeindegrund gepflanzt werden, da mit Privatpersonen entsprechende Verträge abgeschlossen werden müssten.

Die Ortsgemeinde Forstmehren wird sich an dieser Obstbaumzählung beteiligen.

Unter Punkt Verschiedenes wurde erörtert, dass am Schulweg durch die DSL-Baustelle der Bürgersteig zerstört worden ist. Anlieger beabsichtigen, diesen wieder herzustellen. Wie bisher werden die Materialien durch die Ortsgemeinde zur Verfügung gestellt, sofern die Anlieger die Arbeiten in Eigenleistung erbringen.

Im Rahmen der Einwohnerfragestunde wurden Fragen zur Klärschlammausbringung auf landwirtschaftlichen Flächen gestellt. Der Ortsbürgermeister erläuterte eingehend die gesetzlichen Bestimmungen und pflanzenbaulichen Bedingungen über die Ausbringung von Klärschlämmen aus kommunalen Abwasseranlagen.



Hemmelzen

■ Mäharbeiten in der Ortsgemeinde Liebe Jagdgenossen und Pächter von Grundstücken in der Ortsgemeinde Hemmelzen,

wie ihr seit der letzten Jagdversammlung wisst, steht Karl Hans aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr für Mäharbeiten in der Gemeinde zu Verfügung. Da sich in der Zwischenzeit noch niemand gefunden hat, der die Mäharbeiten für die in etwa gleiche Entlohnung ausführen würde, sind wir gezwungen, neue Wege zu gehen. Die Vergabe an ein Lohnunternehmen ist aus Kostengründen und bei gesunkener Jagdpachteinnahme nur noch eingeschränkt möglich.

Wir bitten daher alle Eigentümer und Pächter, die Grundstücke an Wegeparzellen und Wirtschaftswegen haben, diese (wie es früher immer war), wieder selbst zu mähen oder zu mulchen. Wenn Leistungen erbracht werden, die über diese Flächen hinausgehen, wird dies mit einem Unkostenbeitrag entschädigt. Da das Gras schon ziemlich hoch steht, bitten wir die Mäh- und Mulcharbeiten kurzfristig durchzuführen. In der kommenden Gemeinderatssitzung am Freitag, 14. Juni, wird das Thema auch noch besprochen.

Vorankündigung:

Die Fahrt der Jagdgenossen und der Ortsgemeinde findet voraussichtlich am 17. August statt und geht nach Ahrweiler in den Regierungsbunker. Genaue Daten und weitere Ziele werden noch bekannt gegeben.

*Harald Bischoff
Ortsbürgermeister*

*Heinz Schüchen
Jagdvorsteher*



Ingelbach

■ Ingelbacher Senioren auf Tour 2013

Gut gelaunt begaben sich 40 Ingelbacher Senioren unter Leitung von Ortsbürgermeister Jürgen Janke und dem Ortsbeigeordneten Manfred Quast auf Entdeckungstour nach Bad Marienberg. Ziel waren der Wildpark und das Panoramakaffee.

Bei einer sehr guten Kaffeetafel konnte man langsam drehend die herrliche Aussicht über den Hohen Westerwald genießen. Anschließend begaben sich die „aktiven“ Senioren auf einen gemütlichen Spaziergang durch einen Teil des Wildparks.

Nach der Rückfahrt nach Ingelbach gab es einen Imbiss mit guten Getränken im Dorfgemeinschaftshaus - vorbereitet von Beate Grolius, Margit Räder und Margot Birk.



Es war ein gelungener Tag für alle. Ein besonderer Dank galt dem „Dorfbusfahrer“ Herbert Braun und seiner Frau Inge, die die Teilnehmer mitbetreuten und sicher nach Hause brachten.



Kettenhausen

■ Bericht über die Ortsgemeinderatssitzung vom 9. April 2013

Erster Beratungsgegenstand dieser Sitzung war der Wirtschaftswegebau. Mit Bescheid vom 06.01.2013 war für die Wirtschaftswegebaumaßnahme zwischen dem Anwesen Weller und der Lage „Auf dem alten Garten“, die mit 22.700 € kalkuliert war, eine Zuwendung von 45 % bewilligt worden. Weiterhin soll die Gemeindestraße „Auf dem Heidchen“ durch eine Verbreiterung zwischen den Anwesen Buchen und Kolb angepasst werden.

Diese vorgenannten Arbeiten wurden öffentlich ausgeschrieben. Zum Submissionstermin am 04.04.2014 lagen rechtzeitig neun Angebote vor. Das Angebot der Firma Walter & Radke, Puderbach, ist das wirtschaftlichste. Daher wird der Auftrag für die o. g. Arbeiten an die Firma Walter & Radke, Puderbach, zu einem Betrag von 19.975,58 € vergeben. Dabei entfallen auf die Instandsetzung des Wirtschaftsweges ca. 17.650 € und auf die Arbeiten an der Gemeindestraße „Auf dem Heidchen“ ca. 2.315 €. Haushaltsmittel stehen im Haushaltsplan der Ortsgemeinde Kettenhausen in ausreichender Höhe zur Verfügung.

Anschließend wurde über einen Fußweg nach Altenkirchen beraten. Alle Bemühungen des Ortsgemeinderats, eine Fußgänger- und Radfahranbindung aus der Gemeinde in die Kreisstadt herzustellen, sind über Jahrzehnte gescheitert. Eine Verbindung im Zusammenhang mit dem vereinfachten Flurbereinigungsverfahren Leuzbach-Altenkirchen herzustellen, indem Teilbereiche des Gemeindegebiets Helmenzen einbezogen sind, blieben zuletzt im Jahr 2010 auch ohne Erfolg. Auch in Anbetracht der sich immer weiter entwickelnden Einwohnerzahl wird weiter nach einer Lösung gesucht.

In einem Anschreiben an die Landesstraßenverwaltung wird nun um die Nutzung des Seitenstreifens entlang der östlichen Seite der L 267 vom Ortsausgang Kettenhausen bis zum Fußweg Richtung Denkmal in Mitte der Waldlage „Hardt“ gebeten. Dieser Weg führt im weiteren Verlauf über der Zuwegung zum Denkmal rechts nach Honneroth und von dort weiter zur Stadtmitte. Entlang der L 267 könnte nach Herstellung des Erdplanums (Abtrag und Verfüllung von Erdreich) mit Basaltschotter/-splitt ein Gehweg von ca. 1 m Breite und 450 m Länge errichtet werden.

Der Ortsgemeinderat stimmte der vorbeschriebenen Vorgehensweise zu.

Unter Punkt 3 der Tagesordnung gab es folgende Anfrage:

Die untere Naturschutzbehörde des Kreises Altenkirchen stellt per Flyer ein kreisweites Projekt zum 200-jährigen Bestehen unseres Landkreises Altenkirchen vor. Nach einer Obstbaumzählung würde jede teilnehmende Gemeinde 30 Obstbaum-Hochstämme erhalten. Einer Anmeldung zu dieser Aktion wurde vom Rat nicht zugestimmt, da der Gemeinde keine Flächen für die Bepflanzung zu Verfügung stehen und bisher auch kein Interesse von Privathaushalten an einer größeren Anzahl von Obstbäumen bekannt ist.

Des Weiteren informierte Ortsbürgermeister Krauskopf die Ratsmitglieder über folgende Angelegenheiten:

- Mit Schreiben vom 04.03.13 hat die Kreisverwaltung Altenkirchen die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan der Ortsgemeinde Kettenhausen für die Haushaltsjahre 2013 und 2014 genehmigt.
- In der Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Helmenzen, Kettenhausen und Wölmersen wurde am 14.03.2013 beschlossen, den Jagdpachtreinertrag für die Jagdjahre 2013/ 2014 bis einschließlich 2018/ 2019 wie bisher, anteilmäßig den zugehörigen Ortsgemeinden zweckgebunden für den Bau und die Unterhaltung von Feld- und Waldwegen zur Verfügung zu stellen.
- Am Spurbahnweg „Auf der Rutsche“ wurde eine lose Platte neu verlegt. Im weiteren Verlauf des Weges wurden Platten neu ausgerichtet und zum Wegeseitengraben hin mit einer Betonschürze versehen.
- Der Boden und die Eingangsschwellen des neuen Gerätehauses wurden saniert, sodass nunmehr die Gerätschaften der Ortsgemeinde dort untergestellt sind.
- Nachdem der Häcksler gegen Höchstgebot zum Verkauf angeboten wurde, wird dem Verkauf zum Preis von 50 € zugestimmt.

- Die Kommunalwahl findet voraussichtlich am 25.05.2014 zusammen mit der Europawahl statt.

Unter Tagesordnungspunkt Verschiedenes wurde folgendes erörtert:

- Im Bereich der Brunnen wurde die Douglasien-Garnitur „Westerland“ bereits aufgestellt. Eine weitere befestigte Garnitur mit einer Bank wird am Ortsausgang in Richtung Heupelzen aufgestellt.
- In der nächsten Sitzung soll über das Anbringen einer reflektierenden Markierung an den Bushaltestellen nachgedacht werden.
- Die Arbeitsgruppe „Gemarkungsgrenzwanderung“ berichtet über Planung und Ablauf der Wanderung.

Im Rahmen der Einwohnerfragestunde brachte ein Zuhörer seine Anerkennung über die neue, schöne Sitzgarnitur auf dem Sport- und Bolzplatz zum Ausdruck, gleichzeitig machte er darauf aufmerksam, dass eine Überarbeitung bzw. ein neuer Anstrich der Bank in der Nähe des Karussells nötig sei. Diese Bank soll in der nächsten Zeit durch einen Neuanstrich aufgewertet werden.



Mammelzen

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Montag, 17. Juni 2013, findet im Dorfgemeinschaftshaus eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Nichtöffentliche Sitzung:

1. Informationen des Ortsbürgermeisters
2. Grundstücksangelegenheiten Schulstraße
3. Bauvoranfrage
4. Beratung über Satzungsänderung Dorfgemeinschaftshaus
5. Verschiedenes

Öffentliche Sitzung, Beginn 19.30 Uhr

6. Informationen des Ortsbürgermeisters
7. Wahl der Schöffen für die Jahre 2014 bis 2018
- Aufnahme in die Vorschlagsliste
8. Beratung über Sanierungsmaßnahmen Dorfgemeinschaftshaus
9. Auftragsvergabe
Fachingenieurleistungen für die Heizungs-, Sanitär- und Elektroarbeiten für das Dorfgemeinschaftshaus
10. Beratung über notwendige Sanierungsmaßnahmen Friedhofhalle
11. Verschiedenes
12. Einwohnerfragestunde

Dieter Rütcher, Ortsbürgermeister



Michelbach

■ Wandertag in Michelbach vom 30. Mai

Die Ortsgemeinde Michelbach führte wieder ihren traditionellen jährlichen Wandertag durch. Auf die Einladung kamen fast hundert Michelbacherinnen und Michelbacher. Auch unser neuer Schützenkönig, Tim I., war zum Wandern erschienen. Pünktlich um 10.15 Uhr wurde gestartet. Die Wanderung rund um Michelbach führte an der Wied und dem Mühlengraben entlang durch das Wiesental bis zum Bismarkturm, wo eine kleine Rast eingelegt wurde. Von dort ging es dann zurück nach Michelbach und zum Schützenhaus. An der Wan-



derung nahmen ca. 60 kleine und große Wanderer teil. Pünktlich zum Mittagessen wurde das Wetter besser, so dass sogar bei Sonnenschein bis in den späten Nachmittag hinein gefeiert wurde. Ortsbürgermeister Kwiotek möchte sich noch mal bei den Mitgliedern des Schützenvereins und bei allen anderen kleinen und großen Helfern, die zum Gelingen des Wandertages beigetragen haben, herzlich bedanken.

■ Bauarbeiten Wasser und Kanal in Widderstein

Mit den Bauarbeiten wird am 24.06.2013 in der Hofstraße neben der Brücke begonnen. Die Arbeiten in der Kirschbaumstraße (Kreisstraße) und der Burgstraße werden dann am 08.07.2013 (Ferienbeginn) fortgeführt.

Michelbach, im Juni 2013

Hans Kwiotek, Ortsbürgermeister

Bekanntmachung

■ Versammlung der Jagdgenossen des gemeinschaftlichen Jagdbezirks Michelbach/Widderstein

Am Dienstag, 09.07.2013, findet um 19.30 Uhr in Michelbach, im Dorfhaus Widderstein eine Versammlung der Jagdgenossen statt, zu der hiermit eingeladen wird.

Tagesordnung:

1. Aktuelle Information zur Wildschadensituation des Jagdjahres 2012/2013, Abwicklung der Wildschäden mit anschl. Aussprache
2. Neuwahlen zum Jagdvorstand
3. Verwendung der Jagdpachtmittel
4. Verschiedenes

Michelbach, 14. Mai 2013

Der Jagdvorsteher, Hans Kwiotek



Neitersen

■ Aus der Ortsgemeinderatssitzung vom 26. März 2013

Ortsbürgermeister Horst Klein berichtete zunächst über

- den Freischnitt des Hohlwegs Niederölfen

Die Kosten von ca. 1.200 - 1.400 € sollen mit der Jagdgenossenschaft geteilt werden. Die Gräben müssen noch geputzt werden.

- den Ausbau der K 13

Hier besteht nun Baurecht, da jetzt alle erforderlichen Zustimmungen der Anlieger vorliegen. Nach erfolgter Ausschreibung kann mit dem Ausbau frühestens im Herbst 2013 spätestens aber im Frühjahr 2014 begonnen werden. Die zurzeit bestehenden Frostschäden sollen zeitnah behoben werden.

- den Sportplatzneubau

Alternativ zum Bau eines Kunstrasenplatzes sollen die Kosten für einen Hybridrasen ermittelt werden. Hierbei handelt es sich um ein Mischsystem von Kunststofffasern und Naturgräsern. Die Kosten sollen deutlich niedriger sein, als die Kosten für einen Kunstrasenplatz.

- die anstehenden Termine:

24./	
25.08.2013	Festveranstaltung 75 Jahre Feuerwehr Neitersen
22.09.2013	Bundestagswahl
19.10.2013	5. Oktoberfest in der Wiedhalle
25.05.2014	Kommunalwahl in Rheinland-Pfalz

- den neuen Wied-Radweg

Der neue Wied-Radweg führt auch durch Neitersen: Von Schöneberg durch die Au, am Kino vorbei, über die alte Rheinstraße, entlang des Betriebsgeländes Firma Bellersheim folgt der Weg bei Obernau auf die Bundesstraße Richtung Strickhausen. Die Beschilderung wird in Kürze erfolgen.

- den geplanten Internetauftritt

In der nächsten Zeit soll hierzu ein Termin vereinbart werden, zu dem Corinna Simmerkuß und Harald Haas eingeladen werden.

Ferner stand die Baumaßnahme zur Breitbandversorgung im Gebiet der Ortsgemeinde Neitersen auf der Tagesordnung. Die Telekom hat ihre Baumaßnahmen abgeschlossen, mit Ausnahme des Ortsteils Niederölfen. Hier muss noch ein Kabel verlegt werden. Es wurde vorgeschlagen, die Fertigstellung der Bauarbeiten sowie über die Möglichkeit, einen DSL-Anschluss zu beantragen, noch einmal im Mitteilungsblatt darzustellen.

Unter Punkt 3 der Tagesordnung sprachen die Ratsmitglieder über Friedhofsangelegenheiten. Bedingt durch den langen Winter wurden immer wieder die Bepflanzungen der Gräber von Rehen abgefressen. Viele Bürger sind sehr verärgert und erwarten, dass die Ortsgemeinde in irgendeiner Weise Abhilfe schafft. Es wurde beschlossen, dass ein neuer Maschendrahtzaun mit Abschrägung angebracht wird. Es werden entsprechende Angebote eingeholt.

Anschließend wurde über die Einziehung der Grabenparzelle, Gemarkung Neitersen, Flur 6, Flurstücke 126/2, 126/3, 124/1 und 124/2 beraten. Diese Grabenparzelle ist in der Örtlichkeit nicht erkennbar und hat seit Inkrafttreten des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) vom 01.03.1960 kein Wasser mehr geführt. Es besteht ein

Kaufinteresse für die Grabenparzelle, daher soll sie eingezogen werden. Die Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen wird nun beauftragt, das Verfahren zur Einziehung der Grabenparzelle einzuleiten.

Unter Tagesordnungspunkt Verschiedenes wurden folgende Themen erörtert:

- Zum 200-jährigen Bestehen des Landkreises Altenkirchen 2016 soll eine Obstbaum-Jahrhundert-Zählung vorgenommen werden. Der Ortsgemeinderat wird diese Aktion unterstützen und eine Zählung in der Ortsgemeinde durchführen.
- Es wurde angeregt, zur Geburt eines Kindes der Familie ein Geschenk zukommen zu lassen. Dieser Vorschlag kam gut an.
- Da viele Grabstätten auf unserem Friedhof sehr ungepflegt sind, soll die Verbandsgemeindeverwaltung die Angehörigen anschreiben, um Abhilfe zu schaffen.
 - ein loser Grabstein muss befestigt werden.
 - die Friedhofstore sollen überholt werden.
 - Mutterboden soll aufgefüllt werden.
 - auf dem Urnen-Rasenfeld werden Bodenplatten angebracht.
- Da der Rückschnitt in der Hohl in der Höhe nicht ausreicht, soll hier nachgearbeitet werden. Die Firma Bellersheim wird der Ortsgemeinde einen Steiger zur Verfügung stellen, der dieses erledigt.
- Wegen der Verlegung der Bushaltestelle in Richtung Flammersfeld soll mit der Verbandsgemeindeverwaltung Kontakt aufgenommen werden.
- Der Wasseraustritt gegenüber dem Grundstück Bellersheim in Neitersen konnte immer noch nicht vollständig behoben werden. Die vorgenommenen Maßnahmen scheinen nicht auszureichen. Durch die starke Belastung der Lkw und Traktoren wird der Boden schnell wieder verdichtet und der Schaden erscheint noch größer als vorher. Hier soll umgehend eine Lösung gefunden werden.



Obererbach



Am Sonntag, 16. Juni, findet im und rund um den Bauwagen eine Spieleolympiade statt.

Jeder ist willkommen mitzumachen, ob alt oder jung. Beginn wie immer 14 Uhr.

Bis dahin, euer Bauwagenteam

Ölsen

■ Jagdgenossenschaft Ölsen

Versammlung der Jagdgenossen des gemeinschaftlichen Jagdbezirks Ölsen

Am Freitag, 05.07.2013, findet um 19 Uhr in Ölsen, Dorfgemeinschaftshaus, eine Versammlung der Jagdgenossenschaft statt. Alle im Jagdkataster verzeichneten Eigentümer bejagbarer Flächen oder ihrer mit Vollmacht vertretenen Personen werden hiermit eingeladen. Die Niederschrift der Versammlung liegt bis zum 22.07.2013 zur Einsicht beim Jagdvorsteher aus.

Tagesordnung:

1. Jagdpachtangelegenheit (Neuverpachtung)
2. Verschiedenes

Ölsen, 05.06.2013

Manfred Himmeröder, Jagdvorsteher



Rettersen

■ Sitzung des Ortsgemeinderats vom 6. Mai 2013

Die Ratsmitglieder stimmten zunächst der Aufnahme von Hans-Peter Müller, Rettersen, in die Vorschlagsliste für die Schöffen (Wahlzeit 2014 bis 2018) zu. Anschließend erfolgte ein Bericht über die technische Prüfung im Dorfgemeinschaftshaus. Bei dieser technischen Überprüfung war festgestellt worden, dass der Blitzschutz nicht ausreicht und ein Überspannungsleiter Typ 1 eingebaut werden muss. Des Weiteren sind die einzelnen Stromkreise zu ermitteln und Schaltpläne zu erstellen. Mit den Arbeiten wurde die Fa. West Elektro GmbH zum Gesamtpreis von 706,86 EUR beauftragt. Unter Punkt 7 der Tagesordnung wurde ein Ablauf für die Bürgermeisterwanderung am 1. Juni 2013 geplant, da hierfür in diesem Jahr die Ortsgemeinden Fiersbach und Rettersen die Gastgeber sind. Des Weiteren informierte Ortsbürgermeister Wolfgang Schmidt die Ratsmitglieder über erledigte Aktionen bzw. Arbeiten wie folgt:

- Der TÜV für landwirtschaftliche Fahrzeuge erfolgte am 18. März.
- Die Häckselaktion fand vier Wochen verspätet statt. Erfreulich war es, dass kein Müll abgeladen wurde.

- Der Bauhof hat die Grabensohlen ausgefräst.
- Die Buswarte Halle wurde teilweise und das Fenster am Dorfgemeinschaftshaus gestrichen.
- Das Pflaster am Dorfgemeinschaftshaus wurde angehoben und die Hülsen einbetoniert.
- Der Vertrag bezüglich der Kompensationsfläche wurde mittlerweile von den beteiligten Parteien unterzeichnet.

Unter Punkt Verschiedenes wurden folgende Themen besprochen:

- Es wurde über die Maifeier berichtet. Diese wurde von den Jugendlichen zur Zufriedenheit organisiert.
- Der Aktionskreis Senioren ist mittlerweile seit einem Jahr aktiv. Dies wurde bei einer gut besuchten, kurzweiligen Veranstaltung am 3. Mai gebührend gefeiert.
- Es wurde über berechnete Beschwerden von Landwirten berichtet. Es ist nicht gestattet, dass Hunde in der Zeit von April bis Oktober landwirtschaftlich genutzte Wiesen und Felder als ihre Toilette nutzen. Hunde sind anzuleinen und der Hundekot ist mittels Plastiktüte an geeigneter Stelle zu entsorgen.

Im Rahmen der Einwohnerfragestunde wurde angeregt, im nächsten Jahr bei der Maifeier die Straße und den Vorplatz am Dorfgemeinschaftshaus auszuleuchten.

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Montag, 17. Juni 2013, findet im Dorfgemeinschaftshaus eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Nichtöffentliche Sitzung:

1. Bauantrag
2. Verschiedenes

Öffentliche Sitzung; Beginn: 19.45 Uhr

3. Dorffest 2013
4. Informationen des Ortsbürgermeisters
5. Verschiedenes
6. Einwohnerfragestunde

Wolfgang Schmidt, Ortsbürgermeister



Sörth

Bekanntmachung

■ Generalreinigung des Dorfgemeinschaftshauses

Wie bereits angekündigt, findet am Samstag, 15. Juni 2013, eine Generalreinigung des Dorfgemeinschaftshauses statt. Ebenfalls ist dann auch der Arbeitseinsatz für Monat Juni 2013 in der Ortsgemeinde. Treffpunkt: 9 Uhr am Dorfgemeinschaftshaus. Zahlreiche freiwillige Helferinnen und Helfer sind erwünscht.

Walter Fischer, Ortsbürgermeister



Volkerzen

■ Der Ortsgemeinderat tagte am 17. April 2013

In dieser Sitzung wurde zunächst besprochen, dass eine Änderung des Friedhofplans wegen der Erforderlichkeit zur Verwendung von Grabverbauen bei Bestattungen nicht erforderlich ist. Die Abmessungen der Grabfelder sind so großzügig bemessen, dass eine Anpassung nicht notwendig ist.

Ferner wurde über die Instandsetzung von Wirtschaftswegen beraten. Ortsbürgermeister Knut Eitelberg informierte die Ratsmitglieder über den Auftrag der Waldinteressenten zur Instandsetzung des Wirtschaftsweges „An der Helten“ bis zum Sportplatzweg. Im unteren Bereich „An der Helten“, oberhalb der Ortslage von Volkerzen, wird der Weg durch Einbau von Vorsiebmaterial instandgesetzt und geplant. Außerdem wird die seitliche Wasserführung in Richtung Vorflut zum „Volkerzer Bach“ erneuert. Die obere Wegstrecke in Richtung Sportplatzweg wird auf einer Länge von ca. 200 Meter geplant und gewalzt. Da es sich bei diesem Wirtschaftsweg um einen Gemeindeweg mit Bedeutung für Tourismus handelt und nicht ausschließlich als Rückweg genutzt wird, kommt der Gemeinderat zur einstimmigen Meinung, sich an den Instandsetzungskosten zu beteiligen. Die Höhe der Beteiligung soll nach Vorlage der Schlussabrechnung festgelegt werden.

Der Wirtschaftsweg „Im alten Garten“ in der Verlängerung der Dorfstraße zum Verbindungsweg „Volkerzen-Eichelhardt“ hat mittlerweile eine erhebliche Anzahl von Schlaglöchern. Da der Wirtschaftsweg häufig genutzt wird, soll für die Instandsetzung ein Angebot eingeholt werden. Eventuell kann eine Sanierung des Weges kostengünstig mit der oben beschriebenen Maßnahme durchgeführt werden.

Anschließend stellte Ortsbürgermeister Eitelberg den Ratsmitgliedern das vom Landkreis Altenkirchen geplante Dorfprojekt „Die Obstbaum-Jahrhundert-Zählung 2013“ vor. Dieses Projekt soll

anlässlich des 200-jährigen Bestehens des Landkreises Altenkirchen durchgeführt werden. Alle teilnehmenden Gemeinden erhalten als Dankeschön 30 Obstbäume, je 10 Stück 2014, 2015 und 2016. Die Obstbaumpflanzung soll unsere dörfliche Kulturlandschaft bewahren und die Dorfgemeinschaft durch gemeinschaftliche Pflanzaktionen fördern. Als zusätzliche Information erhalten alle Ratsmitglieder den von der unteren Naturschutzbehörde herausgegebenen Flyer zur Obstbaumjahrhundertzählung. Der Ortsgemeinderat von Volkerzen beschließt einstimmig die Teilnahme an der Obstbaumjahrhundertzählung.

Des Weiteren beschloss der Rat einstimmig die Neuanpflanzung der seitlich vor dem Ehrenmal gelegenen Pflanzbeete. Die Kosten der Maßnahme belaufen sich auf ca. 250 € zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Neben der Neuanpflanzung ist es erforderlich, den Pflanzboden auszutauschen. Mit den Arbeiten soll schnellstmöglich begonnen werden.

Unter Punkt Verschiedenes wurde besprochen, dass hinsichtlich der Neuanschaffung eines Tisches für den Kinderspielplatz versucht werden soll, passend zu den Bankuntergestellen ein gleichartiges Tischuntergestell zu finden.

Der Bau in Eigenleistung erscheint - wie bei den beiden bereits gebauten Sitzbänken - die kostengünstigste Variante.



Werkhausen

■ Aus der Sitzung des Ortsgemeinderats vom 23. April 2013

Unter Punkt 1 der Tagesordnung stimmte der Ortsgemeinderat laut einstimmigem Beschluss der Aufnahme von Wilma Dietrich-Schumacher, Werkhausen, in die Vorschlagsliste für die Schöffen (Wahlzeit 2014 bis 2018) zu.

Des Weiteren beschloss der Rat eine Änderung der Friedhofsatzung sowie eine Änderung der Friedhofgebührensatzung. Beide Satzungen wurden in Ausgabe 23/2013 des Mitteilungsblattes bekannt gemacht.

Ferner befasste sich der Rat mit Auftragsvergaben zur Heizungsanlage im Dorftreff. Die Höhe der Kosten für die Lieferung und Montage der Heizkessel im Dorftreff macht die Auftragsvergabe an ein Ingenieurbüro erforderlich. Daher wurde dieser Tagesordnungspunkt auf eine der nächsten Sitzungen verschoben.

Anschließend wurde über Auftragsvergaben zu Erneuerungen auf dem Spielplatz im Ortsteil Leingen beraten. Am 08.04.2013 fand ein Besprechungstermin zu diesem Thema statt. In diesem Termin berichtete Hubert Utsch vom Bauhof der Verbandsgemeindeverwaltung in Anwesenheit von Mitgliedern des Ortsgemeinderats und des Fördervereins über die verschiedenen Möglichkeiten der Erneuerung. Mit der Erneuerung des Spielplatzes müssen voraussichtlich Teile der Umzäunung ausgebessert werden. Die hier geeignete Möglichkeit sowie der Umfang der Maßnahme wurden im Ortsgemeinderat erörtert. Die Ortsgemeinde hat im Haushaltsplan 2013 für die Maßnahme Spielplätze inklusive Bolzplatz 10.000 € veranschlagt, Haushaltsmittel stehen somit in ausreichender Höhe zur Verfügung. Zudem möchte der Förderverein die Erneuerung des Spielplatzes Leingen bezuschussen. Die Höhe des Zuschusses kann derzeit noch nicht beziffert werden. Der Ortsgemeinderat ermächtigt den Ortsbürgermeister einstimmig, im Benehmen mit den Beigeordneten die notwendigen Aufträge für die Erneuerung des Spielplatzes im Ortsteil Leingen zu erteilen.

Unter Tagesordnungspunkt Verschiedenes wurden verschiedene Termine bekannt gegeben.



Weyerbusch

■ Rechtsverordnung nach § 10 des Ladenöffnungsgesetzes Rheinland-Pfalz über die Freigabe eines verkaufsoffenen Sonntags in der Ortsgemeinde Weyerbusch

Auf Grund des § 10 des Ladenöffnungsgesetzes Rheinland-Pfalz (LadöfnG) vom 21. November 2006 (GVBl. S. 351) wird für die Ortsgemeinde Weyerbusch folgende Rechtsverordnung erlassen:

§ 1

Die Verkaufsstellen in der Ortsgemeinde Weyerbusch dürfen am Sonntag, 4. August 2013, in der Zeit von 12 Uhr bis 17 Uhr geöffnet sein.

§ 2

Die Vorschriften des § 13 LadöfnG und des Arbeitszeitgesetzes vom 6. Juni 1994 (BGBl. I, S. 1170 f) in der zur Zeit geltenden Fassung sind zu beachten.

Jugendliche, werdende und stillende Mütter dürfen nicht beschäftigt werden.

§ 3

Die Inhaberin oder der Inhaber einer Verkaufsstelle ist verpflichtet, ein Verzeichnis mit Namen, Tag, Beschäftigungsart und Beschäftigungsdauer der am 4. August 2013 beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer und über die diesen zum Ausgleich für die Beschäftigung am Sonntag gewährte Freistellung zu führen.

§ 4

Zu widerhandlungen gegen die §§ 1, 2 Satz 1 und § 3 dieser Verordnung werden als Ordnungswidrigkeit nach § 15 LadöfnG geahndet. Zu widerhandlungen gegen das Beschäftigungsverbot für Jugendliche können als Ordnungswidrigkeit nach § 58 Absatz 1 Ziffer 14 des Jugendarbeitsschutzgesetzes vom 12. April 1976 (BGBl. I S. 965) in der zur Zeit geltenden Fassung geahndet werden.

Die Beschäftigung werdender oder stillender Mütter kann nach § 21 Absatz 1 Ziffer 3 des Mutterschutzgesetzes vom 20. Juni 2002 (BGBl. I S. 2318) in der zur Zeit geltenden Fassung als Ordnungswidrigkeit verfolgt werden.

Zu widerhandlungen gegen das Arbeitszeitgesetz können als Ordnungswidrigkeit nach § 22 Absatz 1 des Arbeitszeitgesetzes vom 06. Juni 1994 (BGBl. I S. 1170) in der zur Zeit geltenden Fassung geahndet werden.

§ 5

Diese Rechtsverordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

57610 Altenkirchen, 31. Mai 2013

Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen

Heijo Höfer
Bürgermeister

Obererbach

17.06.2013 Elisabeth Niederhausen83 Jahre

Oberirsen

14.06.2013 Gerda Rouenhoff72 Jahre

17.06.2013 Christa Nickel76 Jahre

20.06.2013 Karl-Heinz Rieck.....84 Jahre

Oberwambach

14.06.2013 Irma Neitzert.....74 Jahre

14.06.2013 Irene Wirth86 Jahre

Ölsen

19.06.2013 Wilfried Kirchner79 Jahre

Racksen

16.06.2013 Anneliese Jünger.....81 Jahre

Sörth

20.06.2013 Else Fischer.....85 Jahre

Werkhausen

16.06.2013 Hermann Feurich.....75 Jahre

Die Verbandsgemeinde und die Ortsgemeinden

Standesamtliche Nachrichten

■ Geburten

Ida Helene Ludwig, Wölmersen
Louisa Strüder, Ingelbach
Anis Duraku, Altenkirchen
Benedikt Inger, Hasselbach

■ Eheschließungen

Doris Tillmann und Lothar Bellersheim, Kircheib
Irina Ernst, Wahlrod und Rudolf Loos, Berod
Jennifer Reuter und Patrick Bardua, Neitersen

■ Sterbefälle

Minna Emma Grüttner, Altenkirchen
Willi Pick, Obererbach
Edgar Seelbach, Altenkirchen
Sigrid Franziska Gasper, Helmenzen

Wir gratulieren



■ Zum Geburtstag alles Gute und Gesundheit!

Altenkirchen

14.06.2013 Erwin Grahlow	80 Jahre
14.06.2013 Heinz Santlöbes	70 Jahre
15.06.2013 Helga Becker	76 Jahre
15.06.2013 Margarete Käppele	83 Jahre
16.06.2013 Pauline Gress	77 Jahre
16.06.2013 Selma Hund.....	77 Jahre
17.06.2013 Margarete Lux	76 Jahre
18.06.2013 Winfried Becker	81 Jahre
19.06.2013 Inge Lichtenthäler.....	75 Jahre
20.06.2013 Gertrud Sander.....	75 Jahre

Berod

17.06.2013 Elfriede Müller.....	92 Jahre
18.06.2013 Hilda Keller	75 Jahre
19.06.2013 Rosa Schönfeld	83 Jahre

Birnbach

14.06.2013 Marta Pinkel	79 Jahre
-------------------------------	----------

Eichelhardt

20.06.2013 Günter Lang.....	75 Jahre
-----------------------------	----------

Fluterschen

20.06.2013 Friederike Wehler.....	87 Jahre
-----------------------------------	----------

Forstmehren

18.06.2013 Hartmut Kolbe.....	72 Jahre
19.06.2013 Helga Schreier.....	73 Jahre

Gieleroth

17.06.2013 Alfred Löhr	94 Jahre
------------------------------	----------

Hasselbach

20.06.2013 Emanuel Willmann.....	74 Jahre
----------------------------------	----------

Helmenzen

15.06.2013 Alma Krause	77 Jahre
15.06.2013 Emilia Witchen	78 Jahre

Hemmelzen

17.06.2013 Frieda Sander.....	89 Jahre
19.06.2013 Irma Gutacker.....	84 Jahre

Hirz-Maulsbach

14.06.2013 Renate Dötsch.....	76 Jahre
-------------------------------	----------

Kircheib

15.06.2013 Edith Tolle	70 Jahre
------------------------------	----------

Mehren

15.06.2013 Erika Moritz	72 Jahre
15.06.2013 Dorothea Svete.....	76 Jahre


Neitersen

14.06.2013 Gudrun Schumacher	72 Jahre
14.06.2013 Renate Schumacher.....	72 Jahre
15.06.2013 Sefik Baysan.....	74 Jahre
18.06.2013 Helga Georg	77 Jahre

Sonstige Mitteilungen

Informationsveranstaltung in Koblenz:

■ "Frauen und Rente: Was ist wichtig?"

 **Deutsche Rentenversicherung Rheinland-Pfalz** Über die soziale Absicherung von Frauen, über Babypause, Teilzeitarbeit, Minijobs oder die Pflege von Angehörigen sowie die wichtige ergänzende

Altersvorsorge informiert die Deutsche Rentenversicherung Rheinland-Pfalz bei einer Veranstaltung am 18. Juni, um 16.30 Uhr in der Auskunft- und Beratungsstelle, Hohenfelder Straße 7 - 9 in Koblenz. Die Teilnahme an der Informationsveranstaltung ist kostenlos. Eine Anmeldung ist erforderlich unter Tel. 0261 98816-0, Fax 0261 98816-190 oder E-Mail aub-stelle-koblenz@drv-rlp.de

Zum 1. Juli:

■ Renten steigen geringfügig

Nur eine geringe Rentenanpassung von 0,25 Prozent gibt es zum 1. Juli in den alten Bundesländern. Hauptgrund sind nachwirkende Effekte aus der Finanzkrise zu Beginn des Jahrzehnts. Über den neuen Zahlbetrag informiert die Deutsche Rentenversicherung Rheinland-Pfalz ihre Rentner in einer gesonderten Mitteilung. Die Rentenanpassung wird von der Bundesregierung anhand der gesetzlichen Faktoren festgelegt. Schlüsselfaktor ist der statistisch ermittelte Zuwachs der beitragspflichtigen Bruttolöhne von 2011 auf 2012, der infolge der Finanzkrise in den alten Bundesländern bei 1,50 Prozent liegt. Gedämpft wird dieser Wert durch die in der Anpassungsformel enthaltenen weiteren Faktoren: Den Nachhaltigkeitsfaktor, der das Verhältnis von Beitragszahlern und Rentnern berücksichtigt sowie den Altersvorsorgeanteil, in dem sich sowohl Entlastungen der Beitragszahler durch einen gesunkenen Beitragssatz zur gesetzlichen Rentenversicherung als auch Belastungen beim Aufbau der Riester-Rente widerspiegeln. All diese Faktoren zusammen ergeben eine rechnerische Rentenanpassung von 0,5 Prozent. Dieser Wert halbiert sich auf 0,25 Prozent, weil infolge der Rentengarantie im Jahr 2010 eine durch die Finanzkrise bedingte Rentenkürzung unterblieben war. Deshalb werden seit 2011 Rentenerhöhungen solange halbiert, bis die Wirkung der Rentengarantie ausgeglichen ist. Das ist in diesem Jahr nahezu erreicht. Weitere Auskünfte gibt es bei der Deutschen Rentenversicherung Rheinland-Pfalz in Speyer oder bei den Auskunft- und Beratungsstellen in Koblenz, Hohenfelder Straße 7 - 9 und in Andernach, Breite Straße 12 - persönlich oder über das kostenfreie Servicetelefon unter 0800 100048 016 und im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-rlp.de. Gerne vereinbaren die Berater auch feste Termine.

■ Bahnhöfe werden aufgewertet

Bätzing-Lichtenthäler freut sich über Signal für die Region

Die Deutsche Bahn AG will in den kommenden Jahren ihre Bahnhöfe nach und nach erneuern - und auch Stationen in den Kreisen Neuwied und Altenkirchen werden von dieser Maßnahme profitieren. „Das ist wirklich ein gutes Signal für unsere Region!“, freut sich Sabine Bätzing-Lichtenthäler, MdB. Die Deutsche Bahn mache damit deutlich, dass man auch den eher ländlich geprägten Norden von Rheinland-Pfalz nicht vernachlässige. „Die Bürgerinnen und Bürger haben einen Anspruch auf eine gute Infrastruktur. Dazu gehört auch ein qualitativ hochwertiger öffentlicher Personennahverkehr“, so die SPD-Abgeordnete.

Zunächst soll bereits im nächsten Jahr der Bahnhof in Neuwied erneuert werden. Hier sieht die Deutsche Bahn unter anderem den Neubau des Haus- und Mittelbahnsteigs (Gleise 1, 2, 3, 14 und 15) vor. Etwas später, im Jahre 2018, werden die Stationen in Leutesdorf und Linz saniert. Der Bahnhof in Mudersbach/Brachbach wird bereits 2016 unter anderem durch den Neubau des Mittelbahnsteigs aufgewertet.

Für Bätzing-Lichtenthäler ist es folgerichtig, nachdem man sich seitens der Deutschen Bahn und der regionalen Zweckverbände bereits bemüht habe, die Qualität des Schienenverkehrs zu steigern. „Die Züge sind pünktlicher geworden und die Sitzplatzkapazitäten haben sich laut offiziellen Angaben deutlich verbessert. Aber niemand steht gerne an verfallenen Haltestellen oder Bahnhöfen.“

■ Gesunde Zähne von Anfang an - Zahnpflege ab dem ersten Zahn



Kürzlich besuchte Bettina Grothe, Referentin der Arbeitsgemeinschaft Jugendzahnpflege (AGZ) für den Kreis Altenkirchen die Kinder und Mütter der Krabbelgruppe „Muki-Kreis“ der Freien Evangelischen Gemeinde (FEG) in Altenkirchen zu einer kostenfreien Informationsveranstaltung über „Gesunde Zähne von Anfang an“. Unter dem Motto „Jedes

Kind hat von Geburt an die Chance auf naturgesunde, kariesfreie Zähne“ stand sie gemeinsam mit dem Maskottchen „Max Schrubbel“ (dem Stoffseelöwen), Rede und Antwort zu Fragen rund um die Förderung der Zahngesundheit von Babys und Kleinkindern. Spielerisch versuchte sie dabei nicht nur die Mütter, sondern auch schon die Kleinen für dieses wichtige Thema zu interessieren und sensibilisieren. Ausführliches Informationsmaterial zum Mitnehmen gab den Eltern darüber hinaus auch im Nachhinein noch einmal die Chance, bei aufkommenden Fragen nachzuschlagen. Topthema in der Diskussion um Zahnpflege war allerdings der Umgang mit Fluoriden. Auch hier konnte Frau Grothe die vielen Fragen beantworten und so mancher Mutter die Unsicherheit im Umgang mit diesem Thema nehmen.

Alle interessierten Krabbelgruppen und deren Teilnehmer/innen sind aufgerufen, sich bezüglich Vermittlung einer Terminvereinbarung mit der Arbeitsgemeinschaft Jugendzahnpflege unter der Telefonnummer (02681) 81-2715 in Verbindung zu setzen.

Evangelische Landjugendakademie Altenkirchen

■ Ausstellung „Lebenskünstler und ihre Begleiter“

Die Ausstellung wird am Donnerstag, 13. Juni, 19 Uhr, eröffnet. Die Fotos von Wolfgang Beer dokumentieren Lebenskraft, Lebenswillen und die Bedeutung liebevoller Beziehungen im menschlichen Miteinander. Sie sind entstanden in Veranstaltungen und Räumen der Kinderhospizarbeit. Insofern konfrontieren sie auch mit Krankheit, Sterben und individuellen Schicksalen. Immer wird deutlich, wie lebendig Menschen - auch unter zunächst schwierigen Umständen - bleiben, wenn sie die entsprechenden Entfaltungsmöglichkeiten erhalten.

Edith Droste von der Deutschen Kinderhospizakademie wird einen Eröffnungsvortrag halten.

Die Ausstellung läuft bis 13. September 2013. Sie ist montags bis freitags von 9 bis 16.30 Uhr geöffnet.

Mehrgenerationenhaus Mittendrin

Wochenvorschau

Donnerstag: 10 - 12 Uhr Markttagfrühstück; 10 - 12 Uhr Sprechstunde Seniorenhilfe Altenkirchen e.V. (Vermittlung von Hilfsangeboten von und für Senioren); 11.30 - 12.30 Uhr Schuldnerberatung; 14 - 17 Uhr Bücher Annahme; 14 - 17 Uhr Caféhaus-Nachmittag; 15.30 - 17 Uhr Farbklexse (Theaterwerkstatt); 17.15 - 18.45 Uhr Hilfe für die Seele (angeleitete SHG)

Freitag: 10 - 12 Uhr Freitagstreff mit Edith Jüssen-Lehmann Fragen zu sozialen Angelegenheiten mit RA Sylka Düber; 10 - 12 Uhr Näh-Café; 15.30 - 17.30 Uhr Kirchenmäuse Spielgruppe für Kinder mit Eltern, Großeltern und anderen netten Leuten; 15.30 - 17.30 Brückenschlag - Kontakt - Café

Montag: 10 - 12 Uhr Café und Musik; 14 - 17 Uhr Kaffee - Treff am Montag mit leckeren Waffeln; 15 - 17 Uhr Beratung von Menschen in seelischen Krisen; 19.30 - 21.30 Uhr Anonyme Arbeitssüchtige

Dienstag: 9 - 12 Uhr Erfahrungsaustausch am Computer; 14.30 - 15.30 Konversationsgruppe Deutsch; 14 - 17 Uhr Begegnung bei Spiel und Spaß; 17.15 - 19 Uhr Schach 4 you; 17.15 - 18.45 Uhr SHG Morbus Parkinson

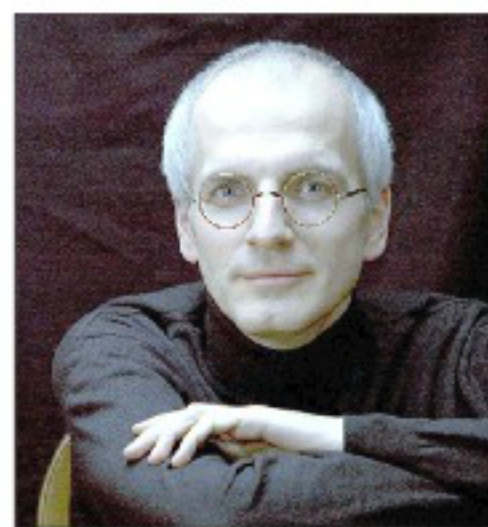
Mittwoch: 9 - 11 Uhr Gemeinsam fit; 11.15 - 12.15 Uhr Rhythmische Sportgymnastik; 14 - 16 Uhr Freude an Kreativität entdecken; 14 - 17 Uhr Handarbeitsgruppe.

Weitere Informationen gibt es unter Telefon 02681-950438.

■ Konzert in Marienstatt

Orgelnacht mit Kölner Domorganisten

Domorganist Winfried Bönig und seine Orgelklasse in Marienstatt



Am Freitag, 21. Juni, findet ab 20 Uhr in der Abteikirche eine Orgelnacht statt. Von 20 bis 21.15 Uhr spielen Studierende der Orgelklasse von Prof. Winfried Bönig, Hochschule für Musik und Tanz Köln, an der großen Rieger-Orgel Orgelmusik der europäischen Orgeltradition. Es erklingen Werke von Bossi (Italien), Vierne (Frankreich), Howells (England), Cabanilles (Spanien) und Janáček (Tschechien). Danach geht's zum Imbiss ins Brauhaus. Ab 22 Uhr spielt Domorganist Winfried Bönig

Werke von Bach, Liszt, Wagner, Reger, Karg-Elert u. a.

Die Karten kosten 15 €, für Schüler 10 € (incl. Imbiss) und unter 14 Jahren ist der Eintritt frei. Infos: Musikkreis, 57629 Abtei Marienstatt (Tel. 02662/6722), www.abtei-marienstatt.de (Link: Musikkreis); Kartenvorverkauf ab sofort in der Buchhandlung Liebmann, Wiedstraße, oder in der Klosterbuchhandlung Marienstatt.

■ ADD untersagt landesweit Unterstützungsaufrufe im Namen des Vereins für Kinderunfallopfer im Straßenverkehr Deutschland e.V. (VKS)

Trier/Rheinland-Pfalz. Die landesweit für das Sammlungsrecht zuständige Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD) hat dem Verein für Kinderunfallopfer im Straßenverkehr Deutschland e.V. mit Sitz in Osthofen/Landkreis Alzey-Worms Unterstützungskampagnen und Anzeigenwerbemaßnahmen im Namen des Vereins in Rheinland-Pfalz -soweit diese durch die beauftragte Anzeigenverwaltung (AZV) erfolgen - sofort vollziehbar untersagt. Der Verein kann noch Widerspruch gegen das Sammlungsverbot einlegen, muss dieses aber aufgrund der angeordneten sofortigen Vollziehung ab sofort beachten.

Der im Jahr 1996 gegründete Verein für Kinderunfallopfer im Straßenverkehr Deutschland e.V. lässt durch eine gewerbliche Anzeigenverwaltung (AZV) vertragsgemäß Unterstützungsaktionen und Anzeigenwerbemaßnahmen in seinem Namen zur Unterstützung der Vereinszwecke durchführen.

Nach dem Ergebnis einer umfassenden Überprüfung der ADD ist bei diesen im Namen des Vereins erfolgten Unterstützungskampagnen keine Gewähr für eine zweckentsprechende Verwendung der Unterstützungsbeiträge für Vereinszwecke gegeben, da die Einnahmen vertragsgemäß nicht an den Verein, sondern an die Anzeigenverwaltung (AZV) fließen. Alle sonstigen beabsichtigten Spendensammlungen des Vereins, die ohne die beauftragte Anzeigenagentur erfolgen, müssen der ADD vorab angezeigt werden.

Sollten weiterhin Unterstützungskampagnen sowie Anzeigen-Werbemaßnahmen etc. im Namen des Vereins für Kinderunfallopfer im Straßenverkehr Deutschland e.V. in Rheinland-Pfalz erfolgen, bittet die ADD die Bevölkerung um sofortige Mitteilung.

■ Elternstammtisch für Angehörige von Menschen mit autistischen Verhaltensweisen in Altenkirchen

Zum neuen Gesprächskreis in Altenkirchen sind alle Eltern, Angehörige, gesetzliche Betreuer und andere, die mit Menschen mit autistischem Verhalten in Beziehung stehen ganz herzlich eingeladen.

Seit drei Jahren besteht bereits ein Elternstammtisch in Wissen und erfreut sich großer Beliebtheit bei betroffenen Familien. Auf Anregung der Eltern möchte die LEBENSHILFE nun auch für Familien aus der Region Flammersfeld und Altenkirchen ein wohnortnahes Angebot installieren. In einem offenen und regen Austausch finden kleine und großen Freuden und Sorgen Platz. Das Selbstverständnis der Gruppe beruht auf gegenseitigem Verständnis, Zuhören und aktiver Unterstützung in Fragen des alltäglichen Lebens, die sich sowohl auf private Erlebnisse, als auch auf Fragen ärztlicher und therapeutischer Unterstützung beziehen können.

Das zweite Treffen findet am Mittwoch, 19.06.2013, um 19.30 Uhr in den Räumen der Westerwald Werkstätten der LEBENSHILFE, Driescheider Weg 57 in Altenkirchen statt. Betroffene und Interessierte sind herzlich willkommen! Für Informationen steht die Beratungsstelle der LEBENSHILFE im Landkreis Altenkirchen/Ww., Sonja Flesch-Brinkmann, telefonisch unter 02681/98302115 zur Verfügung.

■ **Altenkirchener Tafel und Suppenküche** (Kooperation von Caritasverband, Diakonie, Neue Arbeit e.V., ev. und kath. Kirchengemeinden)

Lebensmittelausgabe: dienstags ab 11.45 Uhr bis 13 Uhr im katholischen Pfarrheim, Rathausstr. 7, 57610 Altenkirchen. Der Preis für ein Mittagessen beträgt 50 Cent, die Lebensmittelausgabe 1,50 Euro. Taschen sind mitzubringen!

Für neue Anträge bitte einen aktuellen Bewilligungsbescheid (z. B. ALG II, Rentenbescheid) mitbringen! Telefonisch zu erreichen montags bis donnerstags von 9 bis 15 Uhr unter 0151-56830792 oder E-Mail: tafel@caritas-altenkirchen.de

Spendenkonto: Kreissparkasse Altenkirchen (BLZ 573 510 30) Konto 7260

■ **Öffnungszeiten in der Öffentlichen Bücherei**



der Ev. Kirchengemeinde Altenkirchen

(im Untergeschoss der Kirche)..... Tel. 02681/70972
Internet: www.buecherei-ak.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Mittwoch

.....von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Donnerstag.....durchgeh. von 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag.....geschlossen

Tipp aus der Bücherei

Im Meer schwimmen Krokodile.

Eine wahre Geschichte von Fabio Geda

Der italienische Autor erzählt die Geschichte eines afghanischen Jungen, der im Alter von 10 Jahren von seiner Mutter in Pakistan alleine zurückgelassen wurde. Sie tat dies, um ihn zu schützen. Der Weg dieses Kindes bis zu seinem 18. Lebensjahr, in dem er in Italien landete, ist unglaublich spannend, berührend und führt uns in eine Welt, die wir so nicht kennen.

Kirchen u. Religionsgemeinschaften

■ **Evangelische Kirchengemeinde Almersbach**

Freitag, 14.06.13, Ev. Jugend Almersbach, 1. Gruppe: 18.30 - 19.45 Uhr (12 - 14 Jahre) 2. Gruppe: 20 - 21.30 Uhr (14 Plus) im Gemeindehaus Oberwambach

Sonntag, 16.06.13 (3. So. n. Trin.) - Gieleroth (Pfarrer Triebel-Kulpe) 10 Uhr Familiengottesdienst im Freien (Ringstr./Ecke Friedhofsweg) mitgestaltet von der Bläserfamilie Kowalski; anschl. Frühschoppen. Bei regnerischem Wetter findet der Gottesdienst im Bürgerhaus Gieleroth statt.

Dienstag, 18.06.13, 15 Uhr Kirchlicher Unterricht der Konfirmanden im Gemeindehaus Oberwambach

Mittwoch, 19.06.13, 19 Uhr Anmelungs- und Informationsabend der neuen Katechumenen im Gemeindehaus Oberwambach

Donnerstag, 20.06.13, 18 Uhr Bibelstunde, Pfarrsaal Almersbach

Freitag, 21.06.13, Ev. Jugend Almersbach, 1. Gruppe: 18.30 - 19.45 Uhr (12 - 14 Jahre) 2. Gruppe: 20 - 21.30 Uhr (14 Plus) im Gemeindehaus Oberwambach

Samstag, 22.06.13 - Oberwambach (Pfarrer Triebel-Kulpe und Team) 15 Uhr Kinderkirche

Anmeldung zur Konfirmation 2015

Der Anmelungs- und Informationsabend für die neuen Katechumenen findet am Mittwoch, 19. Juni 2013, um 19 Uhr im Gemeindehaus in Oberwambach, Kirchstraße 12 a statt. Nicht getaufte Jugendliche sind ebenfalls sehr herzlich zur Teilnahme am kirchlichen Unterricht und zur Feier der Konfirmation eingeladen. Sollten Sie an diesem Abend verhindert sein oder keine Einladung erhalten haben, wenden Sie sich bitte an unser

Gemeindeamt in Almersbach, Kirchweg 5, Tel. 2864, E-Mail: gemeindeamt@kirche-almersbach.de

- Die Kirche in Almersbach ist sonntags von 15 bis 17 Uhr für Besucher geöffnet.

- Gemeindeamt in Almersbach, Kirchweg 5, Öffnungszeiten: dienstags und freitags von 9.30 - 12 Uhr. Gemeinsekretärin: Jutta Zemlin, Tel. 02681-2864, Fax: 02681-9843688; E-Mail: gemeindeamt@kirche-almersbach.de

- Hausmeister Gemeindehaus Oberwambach: Edgar Schüler, Tel. 0171-2831790; Gemeindehaus Oberwambach, Kirchstr. 12 a, Tel. 02681-803963;

Homepage Kirchengemeinde: www.kirche-almersbach.de

■ **Evangelische Kirchengemeinde Altenkirchen**

Gemeindeamt Altenkirchen, Stadthallenweg 16 (Frau Müller), Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. von 8 bis 12 Uhr sowie Do. von 14 bis 16 Uhr, Tel. 02681/8008-40, Fax: 02681/8008-49,

Email: ev.kirche.ak@t-online.de

Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: www.evkgmak.de

Sonntag, 16.06.2013: 9.15 Uhr Gottesdienst im Altenheim, Brückner, 10 Uhr Gottesdienst

Montag, 17.06.2013: 9 Wirbelsäulengymnastik

Dienstag, 18.06.2013: 15 Uhr Konfirmanden-Unterricht, Nordbezirk, Weber-Gerhards, 15 Uhr Konfirmanden-Unterricht, Ostbezirk, Brückner, 19.30 Uhr Kirchenchor

Donnerstag, 20.06.2013: 9 Uhr Zeit zu Stille und Gebet, 16 Uhr Konfirmanden-Unterricht, Westbezirk, Zeidler, 18 Uhr Bläserausbildung, Kontakt: G. Schumann, Tel. 6041, 19 Uhr Posaunenchor: Kontakt: Klaus-Erich Hilgeroth

Freitag, 21.06.2013: 9 Uhr Wirbelsäulengymnastik,

15.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe des Mehrgenerationenhauses im Martin-Luther-Saal

Ausflug der „Freitagrunde“



Am Freitag, 21. Juni, nachmittags ab 13.30 Uhr unternimmt die „Freitagrunde“, der **Seniorenkreis** der Evang. Kirchengemeinde Altenkirchen, einen Ausflug in den Westerwald. Es wird der Siegerland-Flughafen besichtigt und anschließend geht es zum Kaffeetrinken zur Fuchskaute.

Es sind noch Plätze im Bus frei. Wer mitfahren möchte, melde sich bitte im Gemeindebüro an.

■ **Evangelische Kirchengemeinde Asbach-Kircheib**

Müllerstraße 1, Asbach; Gemeindebüro: Tel. 02683 949340;

Mail: buero@evangelische-gemeinde.de

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag 8.30 - 11 Uhr

Donnerstag, 13.6.: 17.30 Uhr Konfirmandenunterricht

Freitag, 14.6.: 9.30 - 11 Uhr Spielgruppe

Sonntag, 16.6. Kircheib: 10.15 Uhr Gottesdienst mit Jubiläumskonfirmation und Abendmahl, musikalisch mitgestaltet vom Posaunenchor

Montag, 17.6.: 19.45 Uhr Bibelgespräch, 20 Uhr Posaunenchor

Dienstag, 18.6.: 15.30 Uhr Konfirmandenunterricht,

19.30 Uhr Hausbibelkreis

Mittwoch, 19.6.: 15 Uhr Frauenhilfe Asbach

■ **Evangelische Kirchengemeinde Birnbach**

Freitag, 14.06.2013: Birnbach: 17.30 - 19.00 CVJM-Jungen-Jungchar, 20.00 Probe Posaunenchor

Samstag, 15.06.2013: Weyerbusch: 15.30 Familienkirche (Diakon Wilfried Grab); Birnbach: 19.00 Konzert »Musik aus Tschechien«, u.a. mit Werken von Antonin Dvorák und Bedrich Smetana, mit Marit Kuhlo (Sopran) und Alexander Kuhlo (Orgel)

Sonntag, 16.06.2013: Birnbach: 10.00 Gottesdienst (Pfr. Ott) mit Abendmahl, anschl. Kirchen-Café

Montag, 17.06.2013: Birnbach: 17.00 Probe Posaunenchor (Anfänger)

Dienstag, 18.06.2013: Birnbach: 16.00 Katechumenen-Unterricht, 17.00 - 18.30 Gemeindebücherei, 20.00 Probe Kirchenchor, 20.30 - 23.00 CVJM-Männerkreis

Mittwoch, 19.06.2013: Weyerbusch: 19.30 Anmeldung zum Konfirmandenunterricht

Donnerstag, 20.06.2013: Weyerbusch: 10.00 Krabbelgruppe »Die Spieloase«

Einladung

Alle Mädchen und Jungen, die im Jahr 2015 konfirmiert werden möchten, kommen bitte mit Vater und/oder Mutter am 19.06.2013, um 19.30 Uhr, in das Ev. Gemeindezentrum in Weyerbusch, Kölner Str. 9!

Jubiläumskonzert

Der Kirchenchor feiert sein 125-jähriges Jubiläum und lädt recht herzlich zu seinem Jubiläumskonzert am 29. Juni 2013, 19 Uhr, in die Kirche Birnbach ein. Der Festgottesdienst wird am 30. Juni 2013, 10 Uhr, ebenfalls in der Kirche in Birnbach mit anschließendem Kirchen-Café im Gemeindehaus Birnbach, gefeiert. Wir würden uns freuen, wenn recht viele Gäste an beiden Tagen dieses Jubiläum mit uns feiern würden!

Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: <http://www.Kirchengemeinde-Birnbach.de>

■ **Evangelische Gemeinschaft Helmeroth**

»Glauben entdecken - Leben gestalten«

Donnerstag 13.6.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 18.30 Uhr Teenagerkreis, 20 Uhr Bibelgespräch

Freitag 14.6.: Dreifelden: Beginn der Vater-Kind-Freizeit, Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 16 Uhr Jungschar, Hohegrete (Erholungsheim): 16.30 Uhr Jungschar, 20 Uhr Jugendkreis

Samstag 15.6.: Dreifelden: Vater-Kind-Freizeit

Sonntag 16.6.: Dreifelden: Vater-Kind-Freizeit, Helmeroth (Heimathaus): 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (gleichzeitig Kinderpro-

gramm) Predigt: Daniel Benne, Hohegrete (Erholungsheim): 10 Uhr EC-Kindergottesdienst

Montag 17.6.: Hohegrete (Erholungsheim): 20 Uhr Jugendbund (14-tägig)

Dienstag 18.6.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 16.30 Uhr Kindertreff, Sporthalle Wiedenhof: 19 Uhr Basketball, 20 Uhr Volleyball

Mittwoch 19.6.: Hohegrete (Erholungsheim): 19 Uhr Teenagerkreis

Donnerstag 20.6.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 18.30 Uhr Teenagerkreis, 20 Uhr Bibelgespräch

Weitere Infos: www.gemeinschaft-helmeroth.de

Verschiedene Hauskreise zu Themen rund um das Christsein (Näheres auf Anfrage); Kontakt: Daniel Benne, 57612 Helmeroth, Höhenstraße 6, Tel. 02682-1770, E-Mail: Gott-liebt-Dich@goldmail.de

■ Evangelische Kirchengemeinde Hilgenroth

Mittwoch, 12.06.2013: 20 Uhr Bibelgesprächskreis im Pfarrhaus

Donnerstag, 13.06.2013: 15.30 Uhr Krabbelgruppe, 19 Uhr Jugendtreff im Gemeindezentrum Eichelhardt

Sonntag, 16.06.2013: 10 Uhr Gottesdienst in Eichelhardt mit Pfr. Volk

Montag, 17.06.2013: 20 Uhr Posaunenchor in Eichelhardt

Dienstag, 18.06.2013: 16.15 Uhr Katechumenen-Unterricht, 20.15 Uhr Kirchenchor

Mittwoch, 19.06.2013: 15 Uhr Frauenhilfe, Thema: Mitgliederversammlung und Wunschlieder-Nachmittag

Das Gemeindebüro ist dienstags, mittwochs und freitags von 8.30 bis 12.30 Uhr geöffnet, Tel. 02681-1720; Fax: 02681-4602;

e-mail: hilgenroth@ekir.de

Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: www.kgm-hilgenroth.de

■ Evangelische Kirchengemeinde Mehren

Freitag, 14.06.13, 18 Uhr Time Out (Teenkreis)

Samstag, 15.06.13, 9 Uhr Gebetsfrühstück;

19.30 Uhr Jugendhauskreis im Gemeindehaus

Sonntag, 16.06.13, 11 Uhr Gottesdienst; 14 - 18 Uhr Dorfcabé

Dienstag, 18.06.13, 16.30 Uhr Katechumene Kurs (Mehren)

Mittwoch, 19.06.13, 19.30 Uhr Frauenabendkreis

Donnerstag, 20.06.13, 15 bis 16.30 Uhr Krabbelgruppe »Krabbelkäfer« im Gemeindehaus Mehren. Teilnehmer bitte anmelden bei Christine Boot, Tel. 02686/9873926.

Die Krabbelgruppe findet wöchentlich jeweils am Donnerstag in der o. a. Zeit statt.

Freitag, 21.06.13, 18 Uhr Time Out (Teenkreis); 19 Uhr Bibellesekreis
Unsere Pfarrscheune im Pfarrgarten ist ab dem 09.06.2013 sonntäglich von 14 - 18 Uhr geöffnet (bei Regenwetter 14 - 16 Uhr).

Wir bieten selbst gebackene Waffeln an und freuen uns auf Ihren Besuch.

Kontakt: Doreen Tesch, Tel. 02686/988932,

und Pfr. B. Melchert, Tel. 02686/237

Vorankündigung:

23.06.13: 10 Uhr »4 Gemeinden - 1 Gottesdienst« Gottesdienst der Kirchengemeinden Birnbach, Flammersfeld, Mehren und Schöneberg in Heuberg auf dem Asberg (mit Blick in alle 4 Himmelsrichtungen) anschließend Kaffeetrinken. Bei schlechtem Wetter in der Birnbacher Kirche.

Ausflug der Frauenhilfe im September zum Kloster Ehrenstein, bitte anmelden bei Christa Lindscheid, Tel. 02686/660.

Am Sonntag, 30.06.2013, findet nach dem Gottesdienst wieder ein Mittagessen im Gemeindehaus statt. Interessierte mögen sich bitte anmelden bei Lydia Becker, Tel. 02686/368, oder im Gemeindebüro.

Hinweise:

Das Gemeindebüro in Mehren, Mehrbachtalstr. 8, ist montags und mittwochs in der Zeit von 16 bis 18 Uhr geöffnet. Gemeindesekretärin: Beate Kohl, Tel. dienstl. 02686/237, privat: 02686/8009,

Fax dienstl. 02686/988281, E-Mail: mehren@ekir.de

Küsterin: Veronika Scholz, Ringstr. 11, 57635 Fiersbach;

Tel. 02686/897688; Kontakt: Pfr. Bernd Melchert, Tel. 02686/237

■ Evangelische Kirchengemeinde Schöneberg

FREITAG, 14.06.2013: 9.30 Uhr Krabbelgruppe der 0- bis Dreijährigen im Gemeindehaus; Kontakt: Pfr. B. Melchert, Tel. 02686/237

SONNTAG, 16.06.2013: 9.30 Uhr Gottesdienst

DIENSTAG, 18.06.2013: 16.30 Uhr Katechumenen Kurs Mehren

FREITAG, 21.06.2013: 9.30 Uhr Krabbelgruppe der 0- bis Dreijährigen im Gemeindehaus; Kontakt: Pfr. B. Melchert, Tel. 02686/237

Amtshandlung:

Bestattung: 28.05.2013: Frau Rosa Pfeifer geb. Kauschka aus Neitersen, 89 Jahre

Bekanntmachung:

Der Hauskreis geht in die Sommerpause. Erster Hauskreis nach der Pause ist am 23.07.2013.

Das Ev. Gemeindebüro, Hauptstr. 9, ist dienstags in der Zeit von 10 - 12 Uhr und freitags von 16 - 18 Uhr geöffnet. Gemeindesekretärin Katja Mattern, Tel. 02681/2912, E-mail: schoeneberg@ekir.de

Kontakt Pfarrer Bernd Melchert, Tel. 02686/237,

Mobil: 0176/43157635

■ Evangelische Kirchengemeinde Wahlrod

SONNTAG, 16.06.: 10 Uhr Gottesdienst in Wahlrod mit Pfr. Gerhards

MONTAG, 17.06.: 15 Uhr Singkreis für Kinder im Gemeindehaus Berod, 20 Uhr Bastelkreis im Gemeindehaus Berod

DIENSTAG, 18.06.: 20 Uhr Bibelgesprächskreis in Berod

■ Jehovas Zeugen Versammlung Altenkirchen

Kumpstraße 19, Altenkirchen,

Tel. 02680 989065

Freitag, 14.6.2013: 19:00 bis 19:35 Versammlungs-Bibelstudium anhand des Buches: »Was Gott uns durch Jeremia sagen lässt«, ein motivierender Bericht aus einem turbulenten Abschnitt der Geschichte Judas auf Grundlage des Bibelbuchs Jeremia, Kapitel 10, Absatz 14 bis 19, Thema: »Fragst du jeden Tag: Wo ist Jehova? - Er eignete sich Erkenntnis an«, 19:35 bis 20:45 Schulungskurs für Evangeliumsverkündiger, Thema: »Worin bestehen die künftigen Segnungen, die sich aus dem Lösegeld ergeben?«, anschließend Ansprachen und Tischgespräche: Thema: »Bin ich bereit, mich auf veränderte Umstände einzustellen?«.

Sonntag, 16.6.2013: 10:00 bis 11:45 Biblischer Vortrag. Thema: »Eine gute Botschaft in einer gewalttätigen Welt«, anschließend Bibel- und Wachturm-Studium. Thema: »Gottes Wort - gut für dich und für andere«.

Alle Zusammenkünfte sind öffentlich; Interessierte Personen sind jederzeit willkommen; Internet: www.jw.org

■ Friends of Jesus e.V. Altenkirchen

Überkonfessionelle Jugend- und Erwachsenenarbeit, Hofstraße 3, 57610 Altenkirchen, www.friends-of-jesus.de

DIENSTAG, 18.06.2013, 17.15 - 18.45 Uhr Kids-Treff (5 - 12 Jahre)

DIENSTAG, 18.06.2013, 17.15 - 18.45 Uhr und Jesus-Young-Force (13 - 16 Jahre).

Die nächsten Gottesdienst-Termine in der FoJ-Halle,

Im Hähnchen 8, AK:

SONNTAG, 23.06.2013: 10.30 Uhr

SONNTAG, 07.07.2013: 10.30 Uhr

SONNTAG, 21.07.2013: 10.30 Uhr

05.07.2013: Wir beteiligen uns an der ‚Toskanischen Nacht‘ in Altenkirchen mit einigen Angeboten für Kinder und weiteren Überraschungen. Ihr seid herzlich willkommen, vorbei zu schauen!

Sommerpause vom **6. Juli bis 15. August 2013**; in dieser Zeit finden unsere Gottesdienste weiter statt, Kids-Treff und Jesus-Young-Force fallen aus.

Büro-Zeiten: Montag, 15.30 - 18 Uhr, Mittwoch, 16 - 18 Uhr;

Donnerstag, 16.30 - 18 Uhr; Tel. 02681 / 950890

oder e-Mail an info@friends-of-jesus.de

■ Ev.-Freikirchliche Gemeinde Wölmersen

im Bund Ev.-Freik. Gemeinden in Deutschland (KdöR)

Hauptstr. 29, Wölmersen

FREITAG, 14.06.2013, 20 Uhr Hauskreis

SAMSTAG, 15.06.2013, 19.30 Uhr Jugendtreff (ab 14 Jahre)

SONNTAG, 16.06.2013, 10 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

DIENSTAG 18.06.2013, 9.30 - 11.15 Uhr Rappelkiste (0 - 3 Jahre),

17.30 - 18.30 Uhr Bibelunterricht (12 - 14 Jahre), 20 Uhr Hauskreise

MITTWOCH, 19.06.2013, 9.30 - 11.15 Uhr Rappelkiste (0 - 3 Jahre),

15 Uhr Hauskreis, 16.45 - 17.45 Uhr Kids-Treff (4 - 8 Jahre),

16.30 - 18 Uhr Jungschar (9 - 12 Jahre), 18.30 - 20.30 Uhr h7-Teen-

treff (13 - 15 Jahre), 20 Uhr Hauskreise

Nähere Informationen zu allen Veranstaltungen erhalten Sie bei

Michael Voigt, Tel. 02681/70942 oder www.efg-woelmersen.de

■ Freier Bibelstudienkreis Gut Honneroth

Heinestraße 10, 57610 Altenkirchen

Gottesdienst - samstags (Sabbat): 10 Uhr Bibelstudium und Kinderbibelstunde; Nachmittagsveranstaltung nach Absprache; Bibelkreis 14-tägig mittwochs; Interessierte sind herzlich willkommen!

Info-Tel. 02681/1399

■ Christus Zentrum Berod, Rheinstraße 44

Ev. freie Pfingstgemeinde

Sonntags, 18 Uhr Gottesdienst

Mittwochs, 19 Uhr Bibel- u. Gebetsabend

Freitags, 19.30 Uhr Jugendtreff

30.06.: Themensonntag: „Woher kommt Zorn?“

28.07.: Themensonntag: Ängste; anschl. gemeinsames Essen

Info: A.Wesel, Tel. 01756066823

■ Gemeinschaft der Siebenten-Tags-Adventisten

Altenkirchen-Honneroth, Schillerstr. 1

Samstags (Sabbat): 9.30 Uhr Bibelgespräch (für Kinder in verschiedenen Altersgruppen); 10.30 Uhr Predigt; Info: Tel. 02681/70642

■ Ev. Gemeinschaft Altenkirchen

Siegener Straße 28 a, 57610 Altenkirchen

Wir laden Sie sehr herzlich zu unseren Veranstaltungen ein.

SONNTAG, 10 Uhr Gottesdienst, anschl. Gemeindegottesdienst am 4. Sonntag im Monat: 10.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst mit und bei der Ev. Freikirchlichen Gemeinde „Glaube konkret“, Im Hähnchen 19 (im Dezember bereits am 3. Sonntag)
MITTWOCH, 17 - 19 Uhr Teen Castle (Teenagerkreis mit kostenlosem Abendessen), 19.30 Uhr Hauskreis 1 bei Familie Runkel in Altenkirchen, Büchnerstraße 42 (Tel. 02681/7318)
DONNERSTAG, 18 Uhr Frauensport in der FEBA-Sporthalle, 20 Uhr i. d. R. 14-tägig, Gemeinde betet
FREITAG, 16.30 Uhr Jungschar für Kinder ab 8 Jahren, 20 Uhr i. d. R. 14-tägig, Hauskreis 2, Info unter 02682/67149
 Weitere Informationen zur Ev. Gemeinschaft Altenkirchen erhalten Sie bei Daniel Benne (Pastor), Tel. 02682/1770 und Thomas Held (Gemeindeführer), Tel. 02681/3340, E-Mail: benne@egfd.de

■ **Ev. Baptistengemeinde Altenkirchen**
Frankfurter Str. 42

Unsere regelmäßigen Gottesdienste finden statt:
 Sonntag, 9.30 und 16.00 Uhr

■ **Ev. Freik. Gemeinde Altenkirchen**
 „Glaube konkret“ - Im Hähnchen 19

Wir laden Sie herzlich zu unseren Veranstaltungen ein:

Jeden 1. SONNTAG/Monat 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst

Alle weiteren SONNTAGE 10.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

Am jedem letzten SONNTAG/Monat gemeinsames Mittagessen, ca. 12.30 Uhr

DIENSTAG: 20 Uhr Bibelgesprächskreis

MITTWOCH: 1./3. Mittwoch/Monat, 8.30 Uhr Gemeinsames Frühstück; 2./4. Mittwoch/Monat 15.30 Uhr Frauenstunde (Infos Tel. 02681 5683)

DONNERSTAG: 18.30 Uhr Teenkreis; 20 Uhr Hauskreis (Tel. 02682 1508)

FREITAG: 16.30 Uhr Jungschar - in der Ev. Gemeinschaft, Siegener Straße

Es gibt weitere Gesprächskreise über Bibeltexte und ihre Aktualität in unserer heutigen Zeit. Weitere Informationen über den Glauben an Jesus Christus oder zur Gemeindeform erhalten Sie bei Familie Judith und Hans-Günter Schmidts, Tel. 02681 2868.

Glaube konkret e.V., Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde, Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen, www.glaube-konkret.de

■ **Ev. Christen Baptisten-Missionswerk**

Kölner Str. 11, 57635 Hasselbach, Tel. 02686-987532

Wir laden ganz herzlich zu unseren Veranstaltungen ein.

Mittwoch: Gebetskreis 19

Freitag: 18.30 Uhr Gottesdienst mit paralleler Kinderstunde, Jungschar und Teeniekreis; 20.15 Uhr Jugendstunde

Sonntag: 9.30 Uhr Morgengebete ab 10 Gottesdienst mit anschließendem Gemeindegottesdienst

Über Euren Besuch freuen wir uns!

■ **Mennoniten-Brüdergemeinde e.V.**

Am Kumphof 2, Altenkirchen, Tel. 02681-988622 und 02682-3058

Sonntag: 9.30 Gottesdienst, 15.00 Jungschar/Kinderstunde, 16.30 Jugendstunde

Mittwoch: 19.00 Bibelbetrachtung

Samstag: Umstellung auf Sommerzeit (April) 19.00 Gebetsgottesdienst

■ **Evangelische Freikirche Altenkirchen**

Koblenzer Straße 4 (2. Stock)

Gottesdienst am Sonntag, 16. Juni 2013, um 10.30 Uhr; Taufe: Nähere Informationen sind bei Alex Breitkreuz zu erfragen.

DIENSTAG: 9.30 Uhr: Frauenfrühstück

MITTWOCH: 10 Uhr: Mutter-Kind-Treff mit Kindern bis 3 J.;

18.30 Uhr: Teentreff

DONNERSTAG: 10 Uhr: Mutter-Kind-Treff mit Kindern bis 3 J.; 17 Uhr: Powerkids (Jungschargruppe 8 - 12 Jahre); 20 Uhr: Gemeinde-Gebetskreis

FREITAG: 20 Uhr: Jugendtreffen (19.30 Uhr Eintritt)

SONNTAG: 9.45 Uhr: Sonntagmorgen-Gebet (bis 10.10 Uhr); 10.30 Uhr: Gottesdienst mit parallelem Kindergottesdienst (3 bis ca. 12 Jahre) und anschließendem Stehcafé

Nähere Informationen zu unseren Veranstaltungen erhalten Sie bei Alex Breitkreuz, Tel. 02681/9845404 oder unter www.ef-ak.de

■ **Neuapostolische Kirche**

Gemeinde Altenkirchen, Finkenweg 16, Altenkirchen

SONNTAG, 16. Juni, 9.30 Uhr Gottesdienst;

ab 11 Uhr Jugendtag in Frankfurt

MITTWOCH, 19. Juni, 20 Uhr Gottesdienst

Gäste sind immer herzlich willkommen.

■ **Auf den Spuren der Zisterzienser**
Spaziergang durch die Wirtschaftsgeschichte
des Klosters Marienstatt am Samstag, 22. Juni 2013

Nach dem Spaziergang des Forums im Jahr 2012 unter dem Thema „Kloster und Landwirtschaft“ am Beispiel des ehemaligen Wirtschaftshof Gehler ergänzt das Forum in diesem Jahr das Thema und bietet auf vielfachen Wunsch einen Spaziergang in unmittelbarer Umgebung des Klosters Marienstatt an. Der Heimatforscher und profunde Kenner der Materie Dieter Trautmann, Astert, wird uns die ehemaligen Wirtschaftshöfe des Klosters Eichhartshof und Gellershof nahebringen. Er wird insbesondere auf folgende Punkte eingehen: Die Wüstung des Hofes Kudelbach, die alten Landstraßen Hachenburg - Wissen und Hachenburg - Friedewald, die Wiesenwässerung, die Nistermühle, den Eisenweg, die Erzverhüttung im Wald, die Hähnenterrassen im Wald, die Weidgangsgräben, das Bertramswäldchen u.v.m. Die Exkursion beginnt um 14 Uhr am „Eichhartshof“ (ehemalige Ökonomie) oberhalb des Klosters an der Kreisstraße (Parkmöglichkeit). Für den ca. zweieinhalbstündigen Spaziergang werden festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung empfohlen. Die Veranstaltung ist kostenfrei. Eine Spende für unser Forum ist willkommen!

Kommen Sie zu dieser interessanten Veranstaltung „Auf den Spuren der Zisterzienser“ und bringen Sie Jugendliche, Kinder und Freunde mit! Für eine kurze Anmeldung per E-Mail an forum@abteimarienstatt.de bzw. Tel. 02662-1540 wären wir dankbar.

■ **Katholische Kirchengemeinde**
St. Jakobus und Joseph Altenkirchen

Kath. Kirchengemeinde St. Jakobus und Joseph Altenkirchen
Pfarrbüro Rathausstr. 9, Altenkirchen, Tel. 02681/5267,

Fax. 02681/70548; E-Mail: buero@wwkirche.de;

Informationen finden Sie auch im Internet unter www.wwkirche.de
 Pfarrsekretärin Anne Dielenhein. Öffnungszeiten des Pfarrbüros sind: dienstags und mittwochs von 15 bis 17 Uhr und donnerstags jeweils von 10 bis 12 Uhr und 14 bis 15.45 Uhr

Kirche St. Jakobus Altenkirchen

Freitag, 14.6.13: 17.30 Uhr Rosenkranzgebet in der Krypta;

18 Hl. Messe in der Krypta

Samstag, 15.6.13.: keine Hl. Messe

Sonntag, 16.6.13: 10.30 Uhr Hl. Messe

Dienstag, 18.6.13: 19.30 Uhr Frauengottesdienst

Mittwoch, 19.6.13: 17.30 Uhr Rosenkranzgebet in der Krypta; 18 Hl. Messe in der Krypta; 18 Uhr ökumenisches Abendgebet im DRK Klinikum Altenkirchen

Kapellengemeinde St. Aloisius Beul

Samstag, 15.6.2013: 16.30 Uhr Hl. Messe

Kirche St. Joseph Weyerbusch

Sonntag, 16.6.2013: 9 Uhr Familienmesse mit dem Chor Georg Rieth

Mittwoch, 19.6.13: 10 Uhr Gottesdienst im Seniorenzentrum Mehren

Kirche Zur schmerzhaften Mutter Marienthal

Freitag, 14.6.13: 18 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 16.6.13: 12 Uhr Hl. Messe

Dienstag, 18.6.13: 18 Uhr Hl. Messe

■ **Zelt der Begegnung e.V.**

Kölner Straße 16, Altenkirchen

Tel. 02684-850755 / Hauskreis: 02681-9823040

Freitag, 20 Uhr: Lobpreisabend

Samstag, 18 Uhr: Gottesdienst

Mittwoch, 19.30 Uhr: Hauskreis

Nach dem Gottesdienst essen wir zusammen.

Wir freuen uns auf Sie / Dich. Herzlich willkommen.

■ **Christliches Beratungszentrum Westerwald e.V.**

Kölner Straße 16, Altenkirchen

CBZW ist das Werk des Zelt der Begegnung e.V.

Angebote des CBZW

Seelsorge, Eheseelsorge und Beratung, Begleitung von ehemaligen Strafgefangenen, Seelsorge bei Abhängigkeitserkrankungen, Depressionen und in anderen schwierigen Lebensphasen.

Bitte kontaktieren Sie uns: Tel. 02681/8030201;

Internet: www@cbzw.de; E-Mail: info@cbzw.de

Aus Vereinen und Verbänden

LandFrauenverband Altenkirchen

■ **Kartenverkauf für Kulturveranstaltung**
des LandFrauenverbandes beginnt!

14. September 2013 - Herbst-Impressionen im Kulturwerk Wissen

Auch in diesem Jahr bietet der LandFrauenverband wieder eine Kulturveranstaltung der besonderen Art: Unter dem Motto ‚Herbst-Impressionen‘ erwarten Sie herbstliche Gaumenfreunden von einem heimischen Caterer, garniert mit Musiktheater des Geheimen Küchenchors und einer Prise Herbstkunst heimischer



Künstlerinnen. Die Planungen für diese Veranstaltung laufen auf Hochtouren. Der Kartenverkauf hat begonnen. Informationen und Kartenbestellung bei der Kreisgeschäftsstelle (02682/ 670293) oder bei den Bezirksvorsitzenden sowie unter www.landfrauenverband-altenkirchen.de

Halbtagestour zum Förderturm

Am 13.07.2013 planen die Landfrauen eine Besichtigung des Förderturms der ehemaligen Grube Georg in Willroth, anschließend gibt es dort Kaffee und Kuchen. Danach schließt sich eine Wanderung mit Führer (ca. 4 km) nach Hümmerich zum ‚Hotel Fernblick‘ an, wo ein gemeinsames Abendessen geplant ist. Für Fußkranke steht eine Fahrmöglichkeit zur Verfügung. Abfahrt ist um 13 Uhr ab Fiersbach, Rückfahrt zwischen 20 und 21 Uhr. Anmeldung und Info bei Hannelore Marenbach, Tel. 02686 1726 oder per E-Mail an edgar.marenbach@t-online.de

■ Daniel Geisler gewinnt Turnier in Duisburg, Michael Ogloblinski holt Bronze

SPORTING Taekwondo. Nur zwei Sportler aus den Trainings in Altenkirchen/Honneroth reisten diesmal zu einem Freundschaftsturnier nach Duisburg. Es galt hauptsächlich zur Erfahrungserweiterung und Praxis. Sonst sehr stark taktisch und konzeptorientiert auf jedes einzelne Turnier eingestellt, ließ Trainer Eugen Kiefer die beiden Sportler diesmal frei und mit nur wenig Anweisungen kämpfen, was sich für diese erfahrenen Jugendsportler als eine neue Situation darstellte. Teilweise taten sie sich sehr schwer, erreichten jedoch schließlich jeweils eine Platzierung. Für den 10-jährigen Michael Ogloblinski war es besonders schwierig, in einer höheren Alters- und Gewichtsklasse gegen 13-jährige Gegner zu kämpfen, die jeweils einen Kopf größer waren und ihn an Reichweite deutlich übertrafen. Anfangs konditionell etwas angeschlagen, wurde er mit jedem Kampf besser und gewann eine Bronzemedaille. Auch Daniel Geisler hatte gewisse Startschwierigkeiten und wurde mit der Zeit souveräner, was ihm schließlich den 1. Platz einbrachte und mit einem Glaspokal belohnt wurde.



Michael Ogloblinski (3. Platz) und Daniel Geisler (1. Platz) von SPORTING Taekwondo reisten mit Tr. Eugen Kiefer zum Freundschaftsturnier nach Duisburg

Im Training gilt es nun, spontane Situationen zu simulieren und gewisse konditionelle Anforderungen auszubauen. Das nächste Turnier ist bereits mit einer größeren Mannschaft geplant und wird wieder nach einem bestimmten Trainingskonzept angetreten, welches im Training präzise trainiert und auf dem Turnier umgesetzt werden soll. Ziel dort

wird neben Siegen über die einzelnen Gewichts- und Altersklassen auch eine gute Mannschaftswertung sein. Wir sind souverän, dies umzusetzen.

Informationen zu Anfängerkursen: 0160 / 94 50 47 97

■ AWO Ortsverein Altenkirchen e.V. ist aus dem Schwarzwald zurück

Der Schwarzwald war das Ziel der diesjährigen Urlaubsfahrt des AWO Ortsvereins Altenkirchen. Die Wetterprognosen ließen für den achttägigen Aufenthalt in Oberharmersbach schon grundsätzlich nichts Gutes verheißen und so machte sich die Reisegruppe zwar gut gelaunt aber bei leichtem Regen auf den Weg.

Je näher man dem Ziel kam, desto stärker wurden die Regenfälle, die dann kurz vor dem Ziel auf der Schwarzwaldhöhenstraße sogar in Schnee übergingen.

Gute Zimmer, ausgezeichnetes Essen und die stets vorhandene persönliche Betreuung durch die Hotelleitung ließen die Wetterkapriolen jedoch nur eine untergeordnete Rolle spielen. Wider Erwarten bei bestem Wetter ging es dann am Montag und Dienstag zu den ersten Tagesausflügen in den Hochschwarzwald und das Elsass. Leichte Regenschauer beim Besuch des Europäischen Parlaments und der Altstadt in Straßburg konnten der positiven Stimmung der Reisegruppe ebenfalls nichts anhaben. An Fronleichnam, an dem

jeder auf eigene Faust den Urlaubsort Oberharmersbach erkunden konnte, war den Reisenden das Wetter gut gesonnen.



Bedauerlicherweise fielen die an den beiden folgenden Tagen vorgesehenen Stadtbesichtigungen in Freiburg und Baden-Baden nahezu gänzlich ins Wasser. Zwar reichte es noch für eine Besichtigung des Freiburger Münsters und eine Stadtrundfahrt mit der Touristenbahn in Baden-Baden, das restliche vorgesehene Programm musste dann jedoch kurzfristig umgeplant werden. Die Teilnahme an einem „Schwarzwälder-Kirschtorten-Seminar“ und die Besichtigung einer örtlichen Brennerei sowie der spontan eingeplante Stopp bei den Werksverkäufen der Zeller Keramikwerkstätten sowie eines örtlichen Freizeitbekleidungsherstellers konnten aber für das schlechte Wetter mehr als entschädigen.

Neben dem abwechslungsreichen Ausflugsprogramm und dem rundherum angenehmen Hotelaufenthalt wurde durch die Mitreisenden insbesondere das allabendliche Unterhaltungsprogramm im Hotel, das durch örtliche Musikkapellen und Trachtengruppen dargeboten wurde, besonders geschätzt.

Ein ganz besonderer Dank gebührt auch dem Busfahrer Stefan Grieb, der in allen Belangen gewohnt sicher und umsichtig sowie stets freundlich die Gruppe durch den Urlaub chauffierte.

Die Urlaubsfahrt 2014 wird nach derzeitigem Stand der Planungen in den Alpenraum führen.

■ Badminton Vereinsmeisterschaft des BCA Viel Spaß und spannende Wettkämpfe

Es war bereits alles vorbereitet, als sich insgesamt 25 Spieler des Badminton Club Altenkirchen (BCA) am 19. Mai gegen 9.30 Uhr zum Einspielen in der Halle einfanden; die Netze waren gespannt, die Pokale und Medaillen aufgereiht, Spielpläne geschrieben und auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Aufgrund des schönen Wetters konnten sich sowohl die Spieler in ihren Pausen als auch die Zuschauer mit Speisen und Getränken draußen vor der Sporthalle aufhalten. In drei Gruppen lieferten sich die Sportler spannende Duelle in der Disziplin Einzel. Die »Senioren« bildeten mit 12 Spielern die größte Gruppe und traten im doppelten KO-System gegeneinander an.

Die Siegerehrung für die Gruppe I wurde bereits am frühen Nachmittag durchgeführt.

Ab ca. 16.30 Uhr begannen die Finalspiele der Gruppen II und III. Im Anschluss folgte die Siegerehrung. Die besten drei Plätze jeder Klasse wurden mit einem Pokal geehrt. Gruppe I: 1. Elisabeth, 2. Nico, 3. Nils; Gruppe II: 1. Erik, 2. Max, 3. Annika; Gruppe III: 1. Andreas, 2. Nicky, 3. Carsten. Für alle weiteren Plätze gab es Medaillen. Es war ein schöner Tag!



Wir freuen uns jederzeit über »Zuwachs« als Hobby- oder Mannschaftsspieler. Komm doch einfach mal vorbei!

Das Training der Erwachsenen findet jeden Dienstag und Freitag von 20 bis 22 Uhr in der Halle 5/6 der Realschule statt. Das Jugendtraining beginnt um 18.30 und endet um 20 Uhr. Weitere Infos auch bei Mike Müller, Tel. 02681-9859130, oder mobil unter Tel. 0172-6811821 oder auf der Homepage des Vereins www.bc-altenkirchen.de

Altenkirchener Schützengesellschaft
Besuch aus Leuggelbach/Schweiz in Altenkirchen



Die Altenkirchener Schützengesellschaft hatte vom 30.05. - 02.06.2013 die langjährigen befreundeten Schützen aus Leuggelbach/Schweiz zu Gast. An unserem Feiertag Fronleichnam wurden die Schützen aus Leuggelbach im Schützenhaus im Wiesenthal begrüßt. Hierzu hatten die „Schweizer“ eine zünftige Brotzeit mitgebracht. Mit Speck, Hartwurst und natürlich Bergkäse fand der Abend erst spät seinen Abschluss.

Am nächsten Morgen ging es dann in aller Frühe nach Koblenz, um unseren Gästen die Sehenswürdigkeiten der Stadt zu zeigen. Eine Führung auf der Festung Ehrenbreitstein und natürlich anschließender Abfahrt mit der Seilbahn über den Rhein war mit Sicherheit ein Highlight, obgleich man in der Schweiz mit der Gondel andere Höhenmeter überwindet. Es ist dann halt der Ausblick auf Rhein, Mosel und Deutsches Eck. Das gibt es halt in der Form in der Schweiz nicht (dort ist ja „nur“ die Rhein-Quelle). Nach dem Mittagessen fand dann noch eine Altstadtführung auf dem Programm, welche auch eingesessene Westerwälder zum Erstaunen brachte. Am Abend meinte es der Wettergott wieder gut mit uns (es war einfach nur Regen angesagt an diesen Tag) und wir konnten mit Grillen und den entsprechenden Getränken auf unserer neuen Schützenhausterrasse im Wiesenthal einen sehr geselligen Abend verbringen.



Ein besonderes Highlight für unsere Gäste war das Auftreten der Jagdhornbläsergruppe des Hegerings Altenkirchen. Nach dem Motto, auch in Altenkirchen, kann kräftig und gut ins Horn geblasen werden. Mit Alphörnern konnten wir ja nicht aufwarten. Leider hieß es dann am Samstagabend, nach einer Stadtführung durch unsere Stadt, Abschied nehmen bei einem Abendessen. Am Sonntagmorgen war dann die Abreise in die ebenso verregnete Schweiz angesagt. Vielleicht sehen wir den ein oder anderen unserer Freunde aus Leuggelbach bei unserem Schützenfest, wie immer am 1. Juli-Wochenende, wieder. Es würde uns freuen! Horrido!

Modellflugclub Altenkirchen-Ingelbach e.V.
Schnupperfliegen am 15.06.2013, Start 10 Uhr



Haben Sie/hast Du Interesse an einem außergewöhnlichen Hobby, welches Flugspaß und Technik und Geselligkeit miteinander verbindet? Falls ja, freuen wir uns auf Ihren/ Deinen Besuch. Modellfliegen für Anfänger, dank Lehrer-Schüler-System ohne Risiko! Der Schülersender ist mit dem Lehrersender elektronisch verbunden, dadurch können Steuerfehler sofort durch einen erfahrenen Vereinspiloten korrigiert werden. Auch eine tolle Gelegenheit für Fortgeschrittene, die mal ein Großmodell am Steuerknüppel haben wollen.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt! Es freut uns sehr, Sie/Dich auf dem Modellflugplatz in Ingelbach begrüßen zu dürfen. Kontakt und Infos: Axel Rahn, Tel. 02688/8834; 0171/8062803

Elterntreff beim DRK

Ich kann - ich darf - ich will! Kinder bestimmen in der Familie mit?



Wieviel Mitsprache sollen Eltern ihren Kindern/Jugendlichen zugestehen? Ab wann kann ein Kind in der Familie mitbestimmen? Dies alles wird bei einem erneuten Elterntreff des Deutschen Roten Kreuzes am 18. Juni ab 20 Uhr in der DRK-Kreisgeschäftsstelle, Kölner Str. 97, Lehrsaal, angesprochen. Moderne Eltern wollen nicht mehr die „allmächtigen Bestimmer“ über die Kinder sein. Man nimmt den Nachwuchs als kleine Persönlichkeit wahr, die schon früh den eige-

nen Willen, eigene Bedürfnisse und Ansichten entwickeln. Doch inwieweit kommt man dieser Entfaltung nach? Neugierig geworden? Die Moderatoren Kornelia Becker-Oberender und Erwin Oberender werden an diesem Abend mit allen Interessierten sich u. a. die Frage stellen: Ab wann die Kinder mitentscheiden sollten - dürfen. Wer noch mehr Informationen haben oder sich anmelden möchte, kann dies gerne beim Deutschen Roten Kreuz, Birgit Schreiner, Tel. 02681-800644 oder bei Kornelia Becker-Oberender, Tel. 02681-983977, tun.

-Anzeige-

HACHENBURGER GOLDHAUS
 Ankauf von Gold und Silber aller Art
 z.B. Bestecke, Zahngold, Münzen **Auch Zinnankauf**

SOFORTIGE BARAUSSAHLUNG

Wir verschenken einen Tankgutschein
 in Höhe von **25,- €**, einmalig zu jedem abgeschlossenen Geschäft bei Abgabe dieser Originalanzeige

57627 Hachenburg · Koblenzer Str. 4 · gegenüber Penny-Markt
 Tel. 0 26 62 / 9 47 99 97 · Mobil: 0175 / 6 06 68 23

nen Willen, eigene Bedürfnisse und Ansichten entwickeln. Doch inwieweit kommt man dieser Entfaltung nach? Neugierig geworden? Die Moderatoren Kornelia Becker-Oberender und Erwin Oberender werden an diesem Abend mit allen Interessierten sich u. a. die Frage stellen: Ab wann die Kinder mitentscheiden sollten - dürfen. Wer noch mehr Informationen haben oder sich anmelden möchte, kann dies gerne beim Deutschen Roten Kreuz, Birgit Schreiner, Tel. 02681-800644 oder bei Kornelia Becker-Oberender, Tel. 02681-983977, tun.

VdK-Ortsverband Altenkirchen

Reise vom 16. bis 21. September

Der VdK OV weist noch einmal auf die Mehrtagesreise von Montag, 16. 09. bis Samstag, 21.09.2013 nach Simmersfeld, Nähe Freudenstadt/Schwarzwald hin. Es sind noch Plätze frei. Anmeldungen hierzu sind erbeten bis zum 15.07.2013. Des Weiteren möchte der VdK OV für seine Mitglieder nochmals an das Grillfest mit Ehrungen (anstelle des „Bunten Nachmittags“) am Samstag, 24.08.2013, um 15 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Gieleroth erinnern. Wir bitten auch hierfür um weitere Anmeldungen. Ansprechpartner für beide Veranstaltungen und Anmeldung: Fred Nolden, Tel. 02681 / 2655, und Erhard Lichtenthäler, Tel. 02681 / 2338

Hochbetrieb beim offenen Freundschaftsangeln der Angelsportfreunde Altenkirchen im Wiesental

72 Angler des ASV Mondorf, SFV Elkenroth, ASV Wengen, ASV Wissen, ASV Niedererbach, ASV Dierdorf, ASV Mammelzen, ASV Mudenbach, ASV Limburg und ASV Elbingen warfen am Donnerstag ihre Ruten aus und zogen 96 Forellen, 19 Großforellen, zwei Störe und einen Karpfen an Land. Als stärkste Anglergruppen begrüßte der Altenkirchener Vorsitzende Karlheinz Fels den SFV Elkenroth mit 15 Personen und den ASV Elbingen mit 14 Personen. Sieger und Platzierte wurden: Platz eins Stefan Finger, Platz zwei Daniel Schmitz, Platz drei Rudolf Wagner, Platz vier Conny Sas und Platz fünf Christian Busse. Die ersten drei Platzierten erhielten neben den wertvollen Sachpreisen noch Siegespokale. Bis zum 25. Platz wurden Sachpreise vergeben. (wwa)



Foto: Wachow

anderes lernen - Haus Felsenkeller e.V. Altenkirchen
Bildungsangebote in Kooperation mit der Verbandsgemeinde Altenkirchen



Beruf kommt von Berufung, oder etwa nicht? Stärken Sie Ihren Mut für Veränderungen
 Sie sind in einer beruflichen oder persönlichen Umbruchphase und wissen nicht, welchen Weg Sie einschlagen wollen? Sie scheuen sich vor einer

Richtungsentscheidung, die vielleicht Ihren Neigungen nicht entspricht? Eine wichtige Grundlage der persönlichen Ausgeglichenheit und der beruflichen Zufriedenheit ist die Kenntnis der eigenen Talente und Kompetenzen. Sobald Sie Ihre individuellen Stärken realistisch eingeschätzt haben, werden auch Ihre Persönlichkeit und Ihre innere Ausrichtung deutlich. Zentrale Fragestellungen des Workshops sind deshalb: was sind meine Talente, Stärken und Kompetenzen? Was hat mich schon immer interessiert? Worum beneiden mich andere? Was unterscheidet mich von anderen? Dabei geht es auch um die Suche nach den versteckten, nicht offensichtlichen, eher unbekannteren Fähigkeiten und Interessen. Gemeinsam werden wir diese konkret benennen, definieren und schriftlich festhalten. Daran schließt sich eine weitere Fragestellung an: wie können Sie Ihre Talente und Interessen möglichst konkret in die Gestaltung Ihrer aktuellen Lebensphase einbinden? Keine Sorge: manchmal genügen schon kleine Veränderungen im Alltag, um mehr Lebensqualität zu gewinnen.

Bei Interesse werden die erarbeiteten individuellen Fähigkeiten und Kompetenzen auf ProfilPASS-Kompetenznachweisen dokumentiert und am Ende der Fortbildung ausgehändigt (nähere Informationen zum ProfilPASS unter www.profilpass-online.de). Diese Fortbildung ist als Bildungsfreistellungsseminar (Bildungsurlaub) beantragt.

In Kooperation mit der LAG anderes lernen und dem Katholischen Bildungswerk Marienthal.

Referent: Christoph Weber, freiberuflich tätig in den Bereichen Bildungsmanagement, Webseitenpflege, Kompetenzberatung
Do - Sa, 4.-6.7., jeweils 9h-16h, 139 EUR (Selbstverpflegung)
Obst und Getränke stehen zur Verfügung, weitere Verpflegung bringen Sie bitte mit. Nr. 0203-0713W

Ferienfreizeit für Jugendliche von 12 bis 16 Jahren Kletter- und Kajakcamp am Chassezac / Südfrankreich (Region Ardèche)

Seit vielen Jahren ein Topact für aktive Mädchen u. Jungen, die etwas Besonderes erleben wollen. **Das Programm:** Kletter-/ Kajakworkshops (Einsteiger und Fortgeschrittene), Schwimmen/Felsenspringen (im klaren, warmen Fluss), Biwak, Abendaktivitäten (Grillen, Disco, Spiele...) in kleinen Gruppen, angeleitet durch ein qualifiziertes Team von Pädagogen und Outdoortrainern. Übernachtung im eigenen Zelt (oder Leihzelt).

Die Hin- und Rückfahrt (in Begleitung) erfolgt ab Altenkirchen mit dem Reisebus über Nacht.

Anfragen und Anmeldungen direkt beim Campleiter Hermann Nick 02685-989273. Informationen und Fotos im Internet www.pronick.de

Das Camp ist auch für Teilnehmende mit besonderem sozialpädagogischem Betreuungsbedarf geeignet (zusätzliche Gebühr für Intensivbetreuung 250 EUR).

Do 25.7. - Sa 3.8., Gebühr 540 EUR (Busreise, Verpflegung, Getränke, Programm, Ausrüstung, päd. Betreuung); Nr. 0815-0713W

Abakadabra beim Felsenkeller Ferienspaß

In diesem Sommer bevölkern Hexen, Zauberer, weise Kräuterfrauen und Heiler, Magier und Magierinnen das Haus Felsenkeller. Es werden Heiltränke gebraut und Zaubersprüche ausgedacht - natürlich darf ein richtiger Zauberstab nicht fehlen! Wir wollen magische Orte rund um das Haus Felsenkeller entdecken und unser Können bei einer Zauberprüfung unter Beweis stellen. Aber keine Sorge, es bleibt noch viel Zeit zum ausgiebigen Spielen im Gelände. Anmelden können sich Kinder zwischen 6 und 11 Jahren.

Das Programm in beiden Wochen ist unterschiedlich.

1. Termin: 29.7.-2.8. Mo-Fr, 9h-16:30h, 75 EUR (inkl. Mittagessen und Getränke); Nr. 0301-0713K

2. Termin: 5.8.-9.8. Mo-Fr, 9h-16:30h, 75 EUR (inkl. Mittagessen und Getränke); Nr. 0302-0813K

Für die Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich, Tel. 02681/986412 und das Anmeldetelefon: 02681/803598, Fax: 02681/7638 oder www.haus-felsenkeller.de

Tennisclub „Schwarz-Weiss 1927“ e.V. Tennisfest am 22. Juni

Unser beliebtes diesjähriges Tennisfest findet auf unserer Tennisanlage am Samstag, 22. Juni 2013, ab 14 Uhr statt. Die Tennisfreunde, alle aktiven und passiven Mitglieder des Tennis-Clubs Schwarz-Weiss merken diesen Termin bereits jetzt in ihrem Terminplan vor. Sie sind alle herzlich zu diesem Vereinsfest eingeladen.

KSC Karate-Team feiert größten Erfolg beim Int. U21 Randori

17/18 Mai 2013, Mörtenbach. Das Internationale U21 Randori ist eines der Qualifikationsturniere für die Europa und Weltmeisterschaften im Karate und dementsprechend war das Teilnehmerfeld gut besetzt. Für das KSC Karate-Team sollte es das beste Ergebnis werden, welches unsere Kämpfer jemals erreicht haben. Mit Maya Klee und Melina Gelhausen zeigten unseren Jüngsten, dass sie bereits weit vorne mitkämpfen können. Maya konnte bis ins Finale einziehen und erreichte Platz 2., Melina wurde Dritte. Unsere Kämpferin Lea-Michelle Kühn überzeugte an diesem Wochenende

in jedem Kampf und konnte auch das Finale für sich entscheiden. Ebenso siegte Marcel Baun.



*Melina Gelhausen
mit Fausttechnik zum Körper*

Für ihn war es ein sehr wichtiger Sieg für die Qualifikation zur Weltmeisterschaft im November. Kein Gegner konnte ihm wirklich gefährlich werden. Als weitere verpassten Lara Neumann, Marcel Neumann, Tobias In het Panhuis und Justin Müller nur denkbar knapp das Siegereckchen und wurden vierter. „Mit dieser

Leistung können wir sehr positiv in die Zukunft sehen,“ resümierten die Trainer und Betreuer des KSC.

Wer selbst Karate im KSC ausprobieren möchte, kann dies jederzeit unverbindlich testen. Mehr Informationen per Telefon: 02684-956000 oder im Internet: www.ksc-puderbach.de

Karnevalsgesellschaft Altenkirchen fuhr mit Party-Schiff

Am 24.05.2013 reisten die Karnevalsgesellschaft aus Altenkirchen und die „fidele Jongen“ aus Pracht mit ca. 45 Karnevalisten nach Köln. An der Severinsbrücke betraten sie zusammen mit der KG Wissen und anderen befreundeten Vereinen das große „Sion-Party-Schiff“. Vier Stunden lang befand sich das Schiff auf- und abwärts auf dem Rhein. Einige der Reisenden zog es nach der Tour dann doch lieber in die Altstadt als in den Bus. Gegen 0:00 Uhr fuhr dieser dann wieder Richtung Heimat.



Piraten des Kreisverbandes Altenkirchen

Die PIRATEN treffen sich am 18.06.2013 zu ihrem Stammtisch in Altenkirchen. Ort: Gaststätte im „Haus Felsenkeller“, Heimstraße 4, 57610 Altenkirchen, Beginn: 19 Uhr. Der Stammtisch ist öffentlich, Interessierte sind herzlich eingeladen!

Förderverein des Kindergartens Sternschnuppe Fluterschen

Mit dem Naturkundepass in den Stöffelpark

Auf geht's zur letzten Naturkundepass-Aktion vor den Sommerferien: Wir besuchen den Stöffel-Park in Enspel (Stöffelstraße, 57647 Enspel)! Am Freitag, 21.06.2013, treffen wir uns dort um 15 Uhr und starten gleich mit einer Führung (ca. 1 - 1,5 Stunden). Danach haben wir bis 18 Uhr Zeit, in einem riesigen Areal selbst nach Fossilien zu suchen. Dazu ist ein Picknick geplant, zu dem bitte jeder etwas mitbringt. Um einen teuren Bus zu sparen, und weil auch einige Erwachsene großes Interesse gezeigt haben, möchten wir Fahrgemeinschaften bilden, die jeweils mit ihren Autos zum Stöffel-Park fahren. Die Fahrzeit beträgt ca. 40 Minuten. Maximal 30 Personen, davon ca. 8 Erwachsene und ca. 22 Kinder, können teilnehmen. Diese (max.) Gruppengröße ist für die Führung bereits angemeldet. Wir bitten um verbindliche Anmeldung bis spätestens 19. Juni 2013 unter Angabe - wer selbst mit dem Auto fahren möchte / könnte und wie viele Personen / Kinder mitfahren können - wer was zum gemeinsamen Picknick-Essen mitbringt. Für die Getränke (Wasser, Limo) sorgt der Förderverein. Wir freuen uns auf einen hoffentlich sonnenverwöhnten Ausflug!

Frischer Wind in Helmeroth Heimatverein Helmeroth hat neuen Vorstand

Dieser wurde im Rahmen der Jahreshauptversammlung am 25. Mai 2013 durch die Mitglieder des Vereins gewählt. Nach langjähri-

ger Tätigkeit als Vorsitzender und Wanderwart hat sich Dieter Weller nicht wieder zur Wahl gestellt; der bisherige stellvertretende Vorsitzende Herbert Kaiser steht dem Verein durch Wohnortwechsel nicht mehr zur Verfügung. Nun wurde Frank Herbeck zum Vorsitzenden gewählt; das Amt des stellvertretenden Vorsitzenden wird zukünftig von Otmar Löhr begleitet. Für den Posten des Wanderwarts wurde Frank Thiel in den Vorstand gewählt. Die bisherigen weiteren Vorstandsmitglieder haben sich für eine weitere Wahlperiode zur Verfügung gestellt und wurden ausnahmslos von den Versammlungsteilnehmern in ihren Ämtern bestätigt.



v.l.: Lothar Stühn, Thorsten und Sandra Müller, Frank Herbeck, Dieter Weller, Frank Thiel, Jeannette Heimann, Otmar Löhr

Es handelt sich hier um die folgenden Personen: Lothar Stühn (Schatzmeister), Thorsten Müller (Wegewart), Sandra Müller (Schriftführerin) und Jeannette Heimann (Pressewartin).

■ Pferdesportverein Rakja e.V.

Kurs „Pferd und Hund“

Hirz-Maulsbach. Am vergangenen Wochenende fand der erste „Pferd und Hund“ Kurs beim PSV Rakja statt. Sechs Hundehalter und Pferdefreunde beschäftigten sich von Freitag bis Sonntag mit dem Thema Pferd und Hund - ein starkes Team. Angeleitet wurden die Teilnehmer von der Hundetrainerin und Pferdewirtin Mona Müller und ihrer Tochter Frauke Müller, die ebenfalls Pferdewirtin, Trainer C im Westernreiten und begeisterte Hundehalterin ist. „Immer mehr Pferdefreunde sind auch gleichzeitig Hundebesitzer, teilweise besuchen unseren Reitsportverein täglich mehr als 8 Hunde, dies hat uns dazu bewogen, einen Kurs in dieser Richtung anzubieten“, so Mona Müller. Ziel des Kurses ist es, Pferd und Hund aneinander zu gewöhnen und die Hunde zu Reitbegleithunden auszubilden. Dies ist nicht einfach, da es unterschiedliche Tierarten sind. Pferde sind Fluchttiere, Hunde von Natur aus Jäger, und diese beiden unterschiedlichen Tierarten müssen aneinander gewöhnt werden. Am Freitag startete der Kurs mit dem Kennenlernen der Teilnehmer und der Tiere. Erste Übungen wurden gemacht und der Ausbildungsstand der Teams wurde überprüft. Am Samstag ging es dann für jedes Team individuell weiter. Es gab Einzelunterricht und Gruppenstunden. Am Sonntag endete der Kurs mit einem gemeinsamen Ausritt. „Über die Erfolge und Fortschritte unserer Teilnehmer haben wir uns sehr gefreut“, so Frauke Müller, „aber wir hatten auch sehr gut erzogene Tiere und konnten somit auf einem sehr hohen Niveau arbeiten“. Geübt wurde unter anderem das Laufen am Pferd, an und ableinen am Pferd und es wurden gemeinsam Hindernisse wie Stangen oder Reifen bewältigt. Die Yorkshire-Terrier-Hündin Emelie hatte sogar ihren eigenen Lift. Mit einem Wäschekorb wurde sie von ihrem Frauchen am Pferd hochgezogen, um an und abgeleint werden zu können. Der PSV Rakja e.V. ist ein junger Pferdesportverein in Hirz-Maulsbach, der sich unter anderem die Förderung des Reitsports auf breiter Grundlage und die Pflege und Förderung der allgemeinen Jugendarbeit auf die Fahne geschrieben hat. Schwerpunkt ist das Freizeitreiten im Westernstil mit einer soliden Grundausbildung für Reiter und Pferd zwecks Gesunderhaltung und Sicherheit bei der Ausübung des Hobbys. Informationen zum Verein findet man auch unter www.psv-rakja.de

■ Schützenverein Maulsbach

Helmut Kohl siegte beim Königspokal-Schießen - Um begehrte Wanderpokale kämpften 37 ehemalige Majestäten

Traditionell trafen sich die ehemaligen Schützenmajestäten am Fronleichnamstag im Maulsbacher Schützenhaus zum Wettkampf um die Wanderpokale der ehemaligen Könige, Königinnen/Prinzgemahle, Kron- und Schülerprinzen. Den Anfang machten um 14 Uhr zeitgleich die ehemaligen Kron- und Schülerprinzen, wobei der

erste Schuss auf die hölzerne Wesen dem amtierenden König Christoph I. (Heidelberg) vorbehalten war. Nach einem kurzen Kampf brachte Manfred Schmidt aus Fiersbach mit dem 78. Schuss bei den ehemaligen Kronprinzen, das Tier zu Fall. Bei den ehemaligen Schülerprinzen konnte sich Frank Heuten ebenfalls aus Fiersbach behaupten. Anschließend gegen 14.30 Uhr nahmen dann die Ex-Könige den Wettkampf auf. Zuerst wurde um die Außenteile geschossen. Dabei waren folgende Schützen erfolgreich: Dirk Lichtenthäler (Kopf), Ulrich Kählitz (rechte Schwinge), Siegfried Krämer (linke Schwinge) und den Stoß ebenfalls Ulrich Kählitz. Den Rumpf holte dann mit dem 134. Schuss Helmut Kohl (Hirzbach) von der Stange und gewann somit den Königspokal. Gegen 15 Uhr starteten auch die Ex-Königinnen bzw. Prinzgemahle mit dem Luftgewehr das Schießen. Hier konnte sich Rene Nöttgen aus Hähnen gegen seine Mitstreiter durchsetzen und schoss den Vogel von der Stange.



Nach der Siegerehrung (v. links): König Christoph I., Königin Sabine (beide Heidelberg), 1. Vorsitzende Dirk Lichtenthäler, Helmut Kohl, Manfred Schmidt, Rene Nöttgen und Frank Heuten

Bei der Siegerehrung durch Schützenmeister Dirk Lichtenthäler und König Christoph I. wurde Erika Heuten besonders geehrt, sie war vor 60 Jahren die erste Schützenkönigin der Maulsbacher Schützen. Nach der Pokalübergabe fand der Tag bei Kaffee und Kuchen einen schönen Ausklang. Weitere Info's: www.sv-maulsbach.de

Besuch des Schützenfestes in Orfgen

Die Maulsbacher Schützen besuchen das Schützenfest des KKSv Orfgen. Aus diesem Anlass fährt der Bus am Samstagabend, 15.06., um 19.15 Uhr ab Fiersbach, Gaststätte Salterberg, über die Dörfer nach Orfgen. Am Sonntag, 16.06., geht es dann um 13.15 Uhr ab Fiersbach Gaststätte Salterberg los. Über eine rege Beteiligung würde sich das Königspaar König Christoph I. und Königin Sabine sehr freuen.

■ BKT Allstars gewinnen Weyerbuscher Hobbyturnier

SSV Grün-Weiss Birnbach und die BKT Allstars kämpften im Weyerbuscher Stadion unter Flutlicht um den Turniersieg. Sieger blieben die Allstars. Selten kommt es vor, dass anstelle einer Absage plötzlich eine Mannschaft da ist, die gerne noch mitmischen möchte.



So hatte die FSG Hasselbach/Werkhausen an diesem Abend doch genügend Spieler und durfte sich noch in das Turnier einklinken. So spielten in der Gruppe A der Vorrunde der WHC Bettgenhausen/Seelbach, der FHC Wölmersen, die BKT Allstars auch „Schickis“ Freunde“ genannt und die FSG Hasselbach/Werkhausen. In der Gruppe B



spielten der SSV Grün-Weiss Birnbach, FHC Oberirschen und der HSV Helmenzen. In der Gruppe A platzierten sich BKT Allstars, FHC Wölmerschen, FSG Hasselbach/Werkhausen und WHC Bettgenhausen/Seelbach. In der Gruppe B SSV Grün-Weiss Birnbach, FHC Oberirschen und HSV Helmenzen. Um den fünften Platz spielten die FSG Hasselbach/Werkhausen gegen den HSV Helmenzen. Gewinner war Hasselbach/Werkhausen. Das Spiel um den dritten Platz gewann Wölmerschen gegen Oberirschen. Im Endspiel um den Pokal gewannen die Allstars gegen den SSV Grün-Weiss Birnbach. (wwa)

■ SSV Weyerbusch - Aktuelles Alten Herren des SSV Weyerbusch nehmen am Deutschen Altherren Supercup teil

Am 14. und 15. Juni 2013 reisen die Alten Herren zum 1. FC Neubrandenburg, die in diesem Jahr den 8. Deutschen Altherren-Supercup Ü 32 ausrichten. Insgesamt nehmen dort 34 AH-Mannschaften aus ganz Deutschland teil, die auf 8 Vorrundengruppen verteilt sind. In der Gruppe D trifft der SSV Weyerbusch zunächst auf die SV Broitzem, anschließend auf den SV Kaufungen 07 und zuletzt auf den 1. Traber FC Mariendorf. Die Gruppenersten und -zweiten qualifizieren sich schließlich für die weiteren Finalspiele (Achtel-, Viertel-, Halbfinale u. Endspiel). Abgesehen vom eigenen Abschneiden, darf man auf die Auftritte so namhafter Clubs wie Hertha BSC und FC Bayern München gespannt sein, die bereits angekündigt haben, dass einige Ex-Profis mit anreisen werden.



Die Alten Herren des SSV Weyerbusch

Nähere Informationen zu diesem Event erhalten sie auf der Homepage des SSV Weyerbusch oder unter www.supercup-nb.de

■ Fluterschen schafft wieder Gewinn des „Mani-Cup“ des FHC Wölmerschen

Spannende Endspiele prägten die drei Tage „Mani-Cup“ des FHC Wölmerschen. Für das kleine Endspiel hatten sich der WHC Bettgenhausen-Seelbach und der FHC Oberirschen, für das Endspiel der FC Fluterschen 79 und die FSG Hasselbach-Werkhausen qualifiziert. Schon das Spiel um den dritten Platz war von Spannung geprägt. Der WHC Bettgenhausen setzte den FHC Oberirschen kräftig unter Druck, hatte nur im Torabschluss nicht das nötige Glück. So siegte der FHC Oberirschen nicht unverdient mit 4:2 Toren.



Foto: Wachow

Im Vorfeld hatten die Alt Herren des SSV Weyerbusch die Alt Herren der SG Niederhausen-Birkenbeul mit 6:1 gewonnen. An Spannung nicht zu überbieten war das Endspiel zwischen Fluterschen und Hasselbach-Werkhausen. Fluterschen trat nicht nur als Cup-Verteidiger an, sondern hat den Pokal des FHC Wölmerschen viermal gewonnen. Auch in diesem Spiel ließen sie deutlich erkennen, dass sie diese Serie nicht abreißen lassen wollten. Sie gingen in Führung und glichen aus. Die Verlängerung bot das gleiche Bild. 3:3 am Ende. Also musste das Elfmeterschießen entscheiden. Waren die Spiele schon nicht einfach, da der Rasenplatz stark aufgeweicht

war und eher einer Schlammwüste glich, besonders im Torraum. Das Elfmeterschießen endete 4:3 für Fluterschen. (wwa)

Schul- und Kindergartennachrichten

■ Ein Freiwilliges Soziales Jahr an Ganztagschulen

Junge engagierte Menschen zwischen 16 und 26 Jahren können sich an Realschule Plus Altenkirchen für ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) an einer Ganztagschule bewerben.

Für ein Jahr arbeiten die Freiwilligen an einer Ganztagschule mit, unterstützen die Lehrer im Unterricht und bei der Aufsicht, betreuen die Kinder beim Mittagessen oder bei den Hausaufgaben, begleiten das Nachmittagsangebot und können gegebenenfalls sogar eine eigene AG anbieten. Auch die Mitarbeit in der Verwaltung, technische Aufgaben oder die Unterstützung des Hausmeisters können die vielfältigen Tätigkeitsfelder ergänzen. Besonders für diejenigen, die ein Lehramtsstudium oder einen anderen pädagogischen Beruf anstreben, bietet das FSJ in der Ganztagschule eine tolle Möglichkeit, das Berufsleben kennenzulernen und sich zu testen, ob man den Herausforderungen dieses Berufsfeldes gewachsen ist.

Als Freiwilliger erhält man ein monatliches Taschengeld in Höhe von 320 € zzgl. 20 € für Verpflegung, ist sozialversichert und nimmt an insgesamt 25 Bildungstagen teil, in denen notwendiges Wissen und Kompetenzen für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen vermittelt werden.

Zudem wird das FSJ in der Ganztagschule als Praxisteil bei der Erlangung der Fachhochschulreife anerkannt.

Start des FSJ ist der 1. August 2013. Interessierte informieren und bewerben sich entweder direkt bei der Realschule Plus, Herr Henn, Tel. 02681/2084 oder beim Kulturbüro Rheinland-Pfalz - Träger des FSJ - unter www.fsj-ganztagschule.de.

■ Aktuelle Veranstaltungen der Kreisvolkshochschule Altenkirchen



Die aktuelle Ausstellung „ARTenvielfalt“ mit Bildern von Ursula Schule ist in den Räumen der Kreisvolkshochschule Altenkirchen zu sehen.

Herstellung von Wildkräuterölen und Tinkturen

Freitag, 14. Juni, 17 bis 20 Uhr - 1 Termin

Birgit Zimmermann, Ayurvedische Ernährungs- und Kräuterberaterin
15 € zzgl. Lebensmittelumlage

Train the trainer - Lehren will gelernt sein

Weiterbildung für Weiterbildner

Freitag, 14. Juni, Freitag, 21. Juni, jeweils 18 bis 21.15 Uhr und
Samstag, 22. Juni, 8 bis 15 Uhr - 3 Termine; Frank Runkler - 100 €

Feldenkrais-Workshop

„Entspannter Rücken, bewegliche Wirbelsäule“

Samstag, 15. Juni - 1 Termin; Silvia Raabe - 20 €

Dreitagesfahrt nach Hamburg

Internationale Gartenausstellung

Montag, 17. Juni bis Mittwoch, 19. Juni

verschiedene Abfahrtsorte im Kreisgebiet

235 € (Unterkunft, Frühstück, Reise und Eintritte, Führungen)

Herstellung von Wildkräutersalben

Freitag, 21. Juni, 17 bis 20 Uhr

Birgit Zimmermann, Ayurvedische Ernährungs- und Kräuterberaterin
15 € zzgl. Lebensmittelumlage

Europa bittet zu Tisch -

eine kleine kulinarische Reise durch Europa

Spanien: Freitag, 21. Juni, 18 bis 21.30 Uhr

Schulküche der Realschule plus Altenkirchen, Schulzentrum

Sabine Wolff-Judaschke, Ernährungsberaterin

20 € zuzüglich Lebensmittelumlage

Westerwälder Literaturtage

Sascha Reh: Gibraltar

Freitag, 28. Juni, 19 Uhr, Scheune des Breidenbacher Hofes

Klosterhof 7 in Betzdorf

Westerwälder Literaturtage

Rolf Lappert: Nach Hause schwimmen

Sonntag, 30. Juni, 19 Uhr, Wied Scala, Südstraße 1 in Neitersen

Nähere Informationen und Anmeldungen: Geschäftsstelle der Kreisvolkshochschule Altenkirchen, 02681-812212, oder kvhs@kreis-ak.de

■ FEBA Musical-Aufführung

am 14.06., 10 Uhr, und 15.06.13, um 17 Uhr

in der Stadthalle Altenkirchen, Musical Nebukadnezar

Zum Abschluss unserer Projektwoche veranstalten wir am 14.6. (10 Uhr) und 15.6.13 (17 Uhr) unser Musical Nebukadnezar mit Alex

Lombardi und Schülerinnen und Schülern der FEBA in der Stadthalle. Dazu laden wir herzlich ein. Der Preis für die Karten beträgt für Erwachsene 5 € und für Kinder 1 €. Diese sind bei der Buchhandlung Liebmann in Altenkirchen oder im Schulbüro erhältlich.

Förderschule am Rothenberg Hachenburg ■ Ein Freiwilliges Soziales Jahr an Förderschule Sprache

Junge engagierte Menschen zwischen 16 und 26 Jahren können sich an der Förderschule Sprache am Rothenberg Hachenburg für ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) an einer Ganztagschule bewerben. Eine Stelle wurde kurzfristig frei. Für ein Jahr arbeiten die Freiwilligen an einer Ganztagschule mit, unterstützen die Lehrer im Unterricht und bei der Aufsicht, betreuen die Kinder beim Mittagessen oder bei den Hausaufgaben, begleiten das Nachmittagsangebot und können gegebenenfalls sogar eine eigene AG anbieten. Auch die Mitarbeit in der Verwaltung, technische Aufgaben oder die Unterstützung des Hausmeisters können die vielfältigen Tätigkeitsfelder ergänzen.

Besonders für diejenigen, die ein Lehramtsstudium oder einen anderen pädagogischen Beruf anstreben, bietet das FSJ in der Ganztagschule eine tolle Möglichkeit, das Berufsleben kennenzulernen und sich zu testen, ob man den Herausforderungen dieses Berufsfeldes gewachsen ist. Als Freiwilliger erhält man ein monatliches Taschengeld in Höhe von 320 € zzgl. 20 € für Verpflegung, ist sozialversichert und nimmt an insgesamt 25 Bildungstagen teil, in denen notwendiges Wissen und Kompetenzen für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen vermittelt werden. Zudem wird das FSJ in der Ganztagschule als Praxisteil bei der Erlangung der Fachhochschulreife anerkannt.

Start des FSJ ist der 1. August 2013. Interessierte informieren und bewerben sich entweder direkt bei der Förderschule, Herr Augel, Tel. 02662/939457, sfspr@t-online.de oder beim Kulturbüro Rheinland-Pfalz - Träger des FSJ - unter www.fsj-ganztagschule.de

■ Schule am Rothenberg unterstützt Fly & Help

Der 24. Mai stand an der Schule am Rothenberg in Hachenburg unter dem Motto „Afrika“. Zu diesem Schulfest waren die Familien der Schülerinnen und Schüler eingeladen. Es gab verschiedene Stationen, die die Kinder klassenweise durchliefen. So konnten Löwengesichter gebastelt und afrikanische Kinderspiele ausprobiert werden, und wer wollte, konnte sich auch dem Thema des Tages entsprechend schminken lassen. Ibo, ein afrikanischer Künstler, unterhielt die Kinder mit Liedern, Tänzen und Geschichten aus seiner Heimat. Am Ende des Vormittags berichtete Reiner Meutsch den Kindern und Gästen in einem Bildvortrag von seinen Projekten in Afrika. Hier unterstützt seine Stiftung „Fly & Help“ vor allem den Bau von neuen Schulen.



Ibo übt mit den Kindern einen afrikanischen Tanz.

Eines dieser Projekte in Ruanda wurde bereits in den letzten Jahren von der Schule am Rothenberg unterstützt. Auch in diesem Jahr hatten die Schulkinder im Vorfeld viele Spenden gesammelt. Um zu demonstrieren, dass sie bereit sind, sich für diese Aktion zu engagieren, gingen alle Schüler an einem Nachmittag wandern. Zusammen mit weiteren Spenden örtlicher Geschäfte kamen 2.300 EUR zusammen, die der Stiftung Fly & Help zur Verfügung gestellt werden. Reiner Meutsch erklärte, dass mit diesem Betrag alle Kosten gedeckt sind, die für den Schulbesuch von über 300 Kindern in Afrika in einem Jahr entstehen. Da der „Afrikatag“ im Rahmen eines Pro-

jekts unserer FSJlerin Lena Dörner stattfand, wurden die entstandenen Kosten vom Träger des Freiwilligen Sozialen Jahres, dem Kulturbüro Rheinland-Pfalz, übernommen. So erlebten die Schüler den lang ersehnten „Afrikatag“ mit viel Freude, Aufregung und lernten dabei noch viel Wissenswertes über Schulkinder in Afrika.

■ Kindertagesstätten der Lebenshilfe Ferienfreizeit 2013

Strahlenden Sonnenschein hatten die 35 Kinder der Integrativen Kindertagesstätten Alsdorf und Wissen und des Förderkindergartens Weyerbusch während ihrer Ferienfreizeit in Kell am See. Die Kinder zwischen drei und sieben Jahren verbrachten hier acht ereignisreiche Tage mit ihren Erzieherinnen in einem Freizeitpark im Hunsrück. Schon Wochen vorher war in den Kindertagesstätten die Vorfreude groß. Zwischen den Kindern wurde eifrig Wissen ausgetauscht. Freizeiterprobte „alte Hasen“ teilten ihre Erfahrungen gerne mit den Kleinen, die das erste Mal mit in den „Kindergartenurlaub“ fahren wollten. Bereits die Planung war aufregend. Diskutiert werden mussten natürlich wichtige Fragen, etwa, wer mit wem das Zimmer teilen möchte, wie der Speiseplan aussehen soll und was die Kinder gerne in dieser Woche erleben und unternehmen wollten.



Das Programm der Ferienfreizeit war abwechslungsreich und bot Raum für ganz verschiedene Aktivitäten. Untergebracht waren Kinder und Erzieher/innen in 7 ganz neu errichteten Freizeithäusern zu jeweils 8 - 12 Personen mit direktem Blick auf den See. Hier konnten die Kinder entspannt und ungestört im und am Haus spielen, sich zu größeren und kleineren Spielprojekten mit Kindern aus den Nachbarhäusern verabreden oder sich selbstvergessen alleine beschäftigen. Selbstverständlich wurden die Möglichkeiten des Parks genutzt, um dem kindlichen Bewegungsbedürfnis Rechnung zu tragen. Wasserratten kamen im parkeigenen Schwimmbad oder bei der Erkundung einer Wasser- und Matschanlage auf ihre Kosten und allen anderen boten sich sowohl auf den Spielplätzen als auch in der Indoor-Halle des Parks vielfältige Möglichkeiten zum Hangeln, Hüpfen, Rutschen, Klettern und Toben.

Das Erleben der Natur war ebenfalls wesentlicher Bestandteil der Aktivitäten. Ständig sah man eine andere kleinen Gruppe ausgerüstet mit Picknickrucksäcken die reizvolle Landschaft des Hunsrück erkunden. Sehr beeindruckend fanden es die Kinder in diesem Jahr, einen Teil des Saar-Hunsrück-Steiges zu erwandern. Dieser Wanderweg begann in einem Hochmoor und bot spektakuläre Einblicke in sehr unterschiedlich geprägte Waldlandschaften.

Nicht fehlen durften natürlich Ereignisse, die dem Gemeinschaftserleben dienen. An einem Nachmittag kam Bollo, das überlebensgroße Maskottchen des Ferienparks, mit einer Botschaft zu Besuch. Den von ihm versteckten Schatz galt es in unwegsamem Gelände zu finden. Bis es soweit war, mussten selbstverständlich alle zusammen schwierige Aufgaben meistern.

Höhepunkte der Ferienfreizeit waren wie immer die Ausflugstage. An jeweils zwei Tagen bepackte jede Gruppe die mitgebrachten Kleinbusse und steuerte Attraktionen in der näheren Umgebung an. In diesem Jahr entdeckten die kleinen Urlauber die Sommerrodelbahn in Saarburg. Hier konnte man Geschwindigkeit mit allen Sinnen erfahren und sich und anderen zeigen, wieviel man sich zutraute. Ein Erlebnis ganz anderer Art bot sich im Wildpark in Freisen. Zu bestaunen gab es dort 400 zum Teil frei lebende Wild- und Haustiere, die sich gerne füttern und anfassen ließen. Vom Elch über den Waschbären bis hin zu einer Kolonie sich sonnender Präriehunde gab es hier „Natur pur“. Andere Gruppen erkundeten in diesem Jahr den Zoo von Neunkirchen.

Nach acht Tagen durften die Eltern ihre um viele Eindrücke und Erlebnisse reicheren Kinder wieder in die Arme schließen. Tatsächlich abgeschlossen wurde diese Ferienfreizeit aber erst jetzt mit einem Spielnachmittag für die Kinder mit ihren Eltern. Bei dieser Gelegenheit wurden Fotos und Mitbringsel gezeigt, konnten die Kinder den Eltern noch einmal ihre Erlebnisse schildern und wurde jedem Kind zur Erinnerung an diese besonderen Tage sein

ganz persönliches Freizeittagebuch überreicht. Über eine Wiederholung im nächsten Jahr würde man sich - da waren sich alle Beteiligten einig - sehr freuen. Fragen zu den Integrativen Kindertagesstätten der Lebenshilfe beantworten gerne: für Wissen Frau Rühmann (02742/2314) und für Weyerbusch Frau Gobien (02686/989373) und für Alsdorf Frau Höfer (02741/ 23380)



Gemeinde- und Städtebund Rheinland-Pfalz

Anzeige

GStB www.gstb-rlp.de

■ Wasserversorgung muss kommunal bleiben

Über das Vorhaben der EU-Kommission, die Wasserversorgung zu liberalisieren und dem Wettbewerb preiszugeben, wird derzeit eine öffentliche Debatte geführt. Es wird befürchtet, dass die Wasserversorgung in den Händen profitorientierter Unternehmen schlechter und teurer wird. Gegen diese Bestrebungen konnte die Europäische Bürgerinitiative »Wasser ist Menschenrecht« einen großen Erfolg verbuchen. Es ist ihr gelungen, in sieben Mitgliedsstaaten jeweils über eine Mio. Unterschriften zu sammeln. Es ist das erste EU-Bürgerbegehren überhaupt. Nun muss die Kommission erneut darüber beraten. Auch die kommunalen Verbände haben sich deutlich gegen die Pläne der EU ausgesprochen und fordern, dass die Wasserversorgung vollständig aus der umstrittenen Dienstleistungsrichtlinie gestrichen wird. Trinkwasser gehört zur Daseinsvorsorge und deshalb in die Hände der Kommunen.

Allgemeines

■ Ein Genossenschaftsbanker durch und durch Westerwald Bank verabschiedete langjährigen Vorstand Paul-Josef Schmitt

Altenkirchen. Er ist Genossenschaftsbanker durch und durch. Seit seiner Ausbildung bei der Raiffeisenbank Horhausen-Rengsdorf eG von 1970 bis 1973 war die genossenschaftliche Bankorganisation die berufliche Heimat von Paul-Josef Schmitt, der gestern als Vorstandsmitglied der Westerwald Bank in den Ruhestand verabschiedet wurde.



Horst Kessel (rechts), Verbandsdirektor des Genossenschaftsverbandes, überreichte der Goldenen Ehrennadel des Deutschen Genossenschafts- und Raiffeisen-Verbandes an Paul-Josef Schmitt.

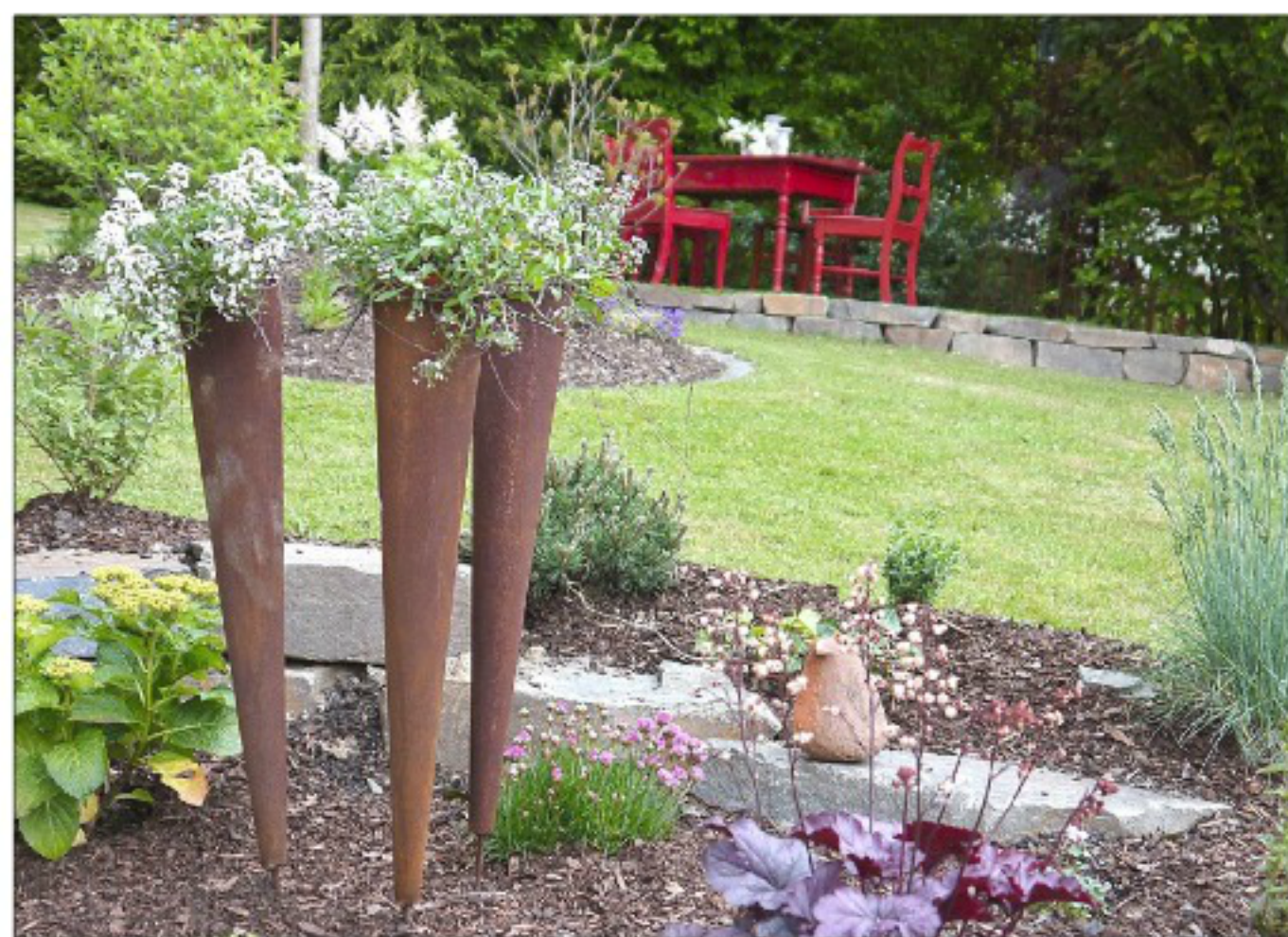
Rund 150 Gäste - Kunden, Kollegen, Weggefährten des 60-Jährigen - waren der Einladung in die Altenkirchener Stadthalle gefolgt, in der der Bauchredner Jörg Jará für kurzweilige Unterhaltung sorgte. An Karl-Heinz Schmitz, dem Aufsichtsratsvorsitzenden der Westerwald Bank, war es, den Berufsweg Schmitts zu skizzieren und seine Verdienste für die heutige Westerwald Bank und deren Vorgängerbanken zu würdigen. Wie Vorstandssprecher Wilhelm Höfer bedankte er sich für die jahrelange Zusammenarbeit, nicht zuletzt während der Fusionsjahre, und würdigte Schmitts offene und ehrliche Art sowie seine Verbundenheit in die Region.

Schmitt war ab 1980 Vorstandsassistent und Leiter der Personalabteilung der Raiffeisenbank Horhausen-Rengsdorf eG, die 1984 mit der Raiffeisenbank eG Altenkirchen verschmolz und zur Raiffeisenbank 2000 eG wurde. 1992 und 1995 folgten weitere Fusionen mit der Raiffeisenbank eG Flammersfeld und der Raiffeisenbank Westerwald eG Puderbach zur Raiffeisenbank 2000 Westerwald eG mit Sitz in Altenkirchen, deren hauptamtliches Vorstandsmitglied Schmitt ab 1993 war. 2001 schließlich entstand die heutige Westerwald Bank eG, deren Vorstand er nicht nur angehörte, sondern auch Geschäftsführer der bankeigenen Immobiliengesellschaft sowie des Raiffeisen-Begegnungs-Zentrums in Weyerbusch war. Im Vorstand trug Schmitt Verantwortung für das Privatkundengeschäft. Auch der Genossenschaftsverband würdigte das berufliche Wirken Paul-Josef Schmitts, der seit 2012 auch dem Gründungsvorstand der Deutschen Friedrich-Wilhelm-Raiffeisen-Gesellschaft angehört: Horst Kessel, Verbandsdirektor des Genossenschaftsverbandes, überreichte die Goldenen Ehrennadel des Deutschen Genossenschafts- und Raiffeisen-Verbandes. Schmitt selbst unterstrich, er habe „im Leben viel Glück gehabt“. Sein Dank galt in erster Linie seiner Familie, für die er nun mehr Zeit habe. Stehende Ovationen und die von der Band Miles and more dargebrachte Bocelli-Hymne „Time to say goodbye“ begleitete ihn zum Abschied.

Grußworte überbrachten Landrat Michael Lieber, Bürgermeister Heijo Höfer sowie Gerrit Grotenhuis, Vorstandsvorsitzender der niederländischen Rabobank Enschede-Haaksbergen, der als Vertreter der Urgenossen sprach - die fünf ältesten der Genossenschaftsbanken Europas, die auf Genossenschaftsgründer Friedrich Wilhelm Raiffeisen zurückgehen, darunter die Westerwald Bank, haben sich 1992 zu den so Urgenossen zusammen geschlossen. Wie er die Zeit im Ruhestand nun verbringen werde, wurde Schmitt naturgemäß - und nicht erst am Abend der offiziellen Verabschiedung - vielfach gefragt. Mit Sicherheit wird er sich auch weiterhin dem Erbe Raiffeisens verpflichtet sehen und die genossenschaftliche Idee befördern.

■ Garten in Obererbach öffnet die Pforten

Familie Schumacher öffnet am 16. Juni erneut von 11 bis 18 Uhr die Pforten ihres Gartens in Obererbach (Auf den Eichen 1). Alle interessierten Besucher sind herzlich eingeladen, sich den Garten anzuschauen und an gemütlichen Sitzplätzen den Nachmittag bei Kaffee und selbstgebackenen Leckereien zu genießen. Die nächste offene Pforte ist am Sonntag, 30. Juni. Weitere Infos bei Bettina Schumacher, Tel. 02681/2671.



Wissenswertes

Energietipp der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz

■ Kellerdecke: Eine Dämmung lohnt sich fast immer

Ist die Decke eines unbeheizten Kellers nicht gedämmt, gibt das Erdgeschoss permanent Wärme über den Fußboden ab. Das ist noch bei vielen älteren Häusern der Fall und zeigt sich an erhöhten Heizkosten und Fußkälte im Erdgeschoss.

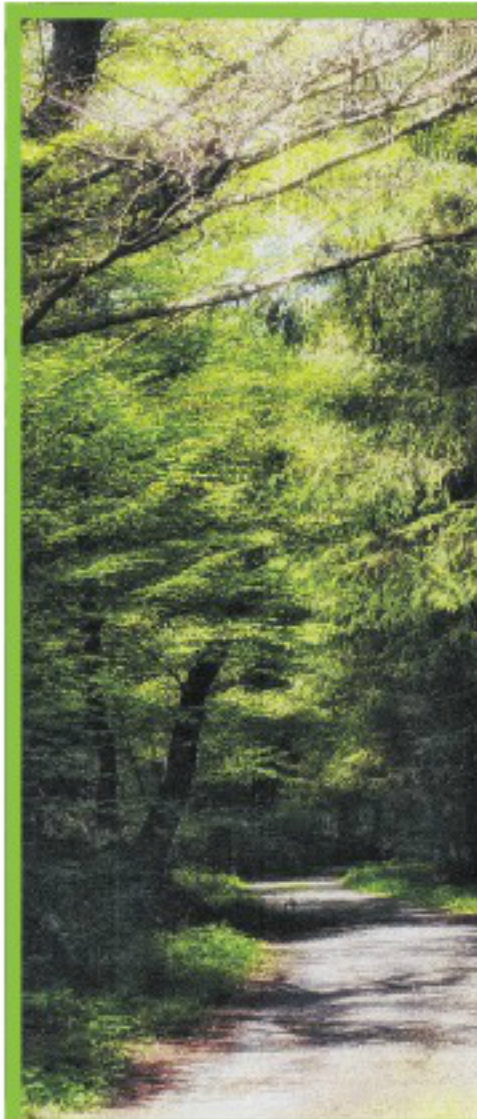
Dabei ist die Dämmung der Kellerdecke eine der wirtschaftlichsten Energiesparmaßnahmen, da Materialkosten von nur etwa 17 Euro pro Quadratmeter anfallen. Wird ein Fachbetrieb beauftragt, betragen die Kosten insgesamt etwa 35 Euro pro Quadratmeter.

Wer sich selbst an der Dämmung versuchen will, arbeitet am besten mit fertigen Kellerdecken-Dämmplatten, die von unten an die Decke geklebt oder gedübelt werden. Verlaufen an der Kellerdecke Installationen, werden mehrere Dämmplatten verwendet und schichtweise aufgebracht, so dass die Rohre in die Dämmung eingearbeitet werden können, vorausgesetzt die Kellerräume sind hoch genug und es schließen keine Fenster oder Türen dicht unterhalb der Decke an. Unebene Kellerdecken benötigen eine Unterkonstruktion, auf der das Material angebracht wird. Dabei sollten Fugen und Anschlüsse luftdicht verschlossen werden, damit sich die Dämmwirkung nicht verringert. Nach Energieeinsparverordnung (EnEV) muss der Wärmedurchgangskoeffizient der gedämmten Kellerdecke kleiner als 0,30 W/(qmK) sein, dazu sollten die Dämmplatten eine Dicke von 10 bis 12 Zentimetern haben bei einer Wärmeleitgruppe WLG 035 bzw. 040. Wird noch besser gedämmt und die Dämmung von einem Fachbetrieb durchgeführt, können staatliche Zuschüsse beantragt werden. Zu den Details der Kellerdämmung berät der unabhängige Energieberater der Verbraucherzentrale nach Terminvereinbarung.

Der Energieberater hat **am Donnerstag, 27.06.13 von 8.30 - 18.15 Uhr** Sprechstunde in Altenkirchen in der Verbandsgemeindeverwaltung Zi. E 12, Rathausstr. 13. Die Beratungsgespräche sind kostenlos. Voranmeldung unter 02681/850.

Für weitere Informationen und einen kostenlosen Beratungstermin: Energietelefon Rheinland-Pfalz: 0800 / 60 75 600 (kostenlos); montags von 9 bis 13 und 14 bis 17 Uhr, dienstags von 10 bis 13 und 14 bis 18 Uhr, donnerstags von 10 bis 13 und 14 bis 17 Uhr.

WEIL WIR HIER ZUHAUSE SIND: www.wittich.de



Werner Marenbach

* 22.8.1932 † 10.5.2013

In der Trauer um unseren lieben Verstorbenen haben wir viel Trost und Anteilnahme erfahren. Dafür danken wir von ganzem Herzen. Besonderer Dank an Herrn Pfarrer Ott für die tröstenden Worte und die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier.

Im Namen aller Angehörigen:
Elisabeth Marenbach

Oberirsen, im Mai 2013



Armin Alhäuser

Begrenzt ist das Leben - doch unendlich ist die Erinnerung

Wir danken allen, die mit uns fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Im Namen aller Angehörigen

Irene Alhäuser

Werkhausen, im Juni 2013



Du hast den Lebensgarten verlassen,
doch deine Blumen blühen weiter.

Hannelore Stein

geb. Kratz

† 30. April 2013

Wir sagen „einfach Danke“ allen, die uns nicht allein ließen, als wir allein waren,

allen die sich beim Tod unserer Mutter mit uns verbunden fühlten und die Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

„Danke“ an Pfarrer Ott.

„Danke“ an den gemischten Chor Birnbach für die ergreifenden Worte und die Gestaltung der Trauerfeier.

Im Namen aller Angehörigen:

Ingeborg, Gabriele und Wolfgang
mit Familien

Birnbach, im Juni 2013

Das, was dem Leben...

...Sinn verleiht, gibt auch dem Tod Sinn.
Antoine de Saint-Exupéry

Ein Todesfall ist eines der schmerzhaftesten Ereignisse für die Familie und braucht genügend Raum für Trauer und Anteilnahme.

Mit einer Traueranzeige können Sie die Familie, Freunde, Bekannten und Geschäftspartner oder Kollegen rasch informieren.

Familienanzeigen ONLINE BUCHEN:
www.familienanzeigen.wittich.de

Das einzig Wichtige im Leben
sind die Spuren der Liebe,
die wir hinterlassen, wenn wir weggehen.

Albert Schweitzer



Grabmale in ständig großer Auswahl

Marmor- +
Granitarbeiten

Helmut

MARENBACH

in allen Ausführungen Steinmetz- und Steinbildhauermeister

57610 Altenkirchen • Am Güterbahnhof • Telefon (0 26 81) 20 88 + 15 67

*Am 13.6.2013 ist der Tag unserer
diamantenen Hochzeit.
Wir sind nicht zu Hause und bitten
von Besuchen und Gratulationen abzusehen.
Reinhold und Hermine Kolb
Almersbach*

Am Donnerstag, dem 20. Juni 2013 werde ich
75 Jahre
Alle, die mir an diesem Tag gratulieren
möchten, lade ich ganz herzlich ab 15⁰⁰ Uhr in
die Gaststätte „Lindenhof“ in Eichelhardt ein.
Günter Lang
Eichelhardt, Hauptstr. 17
- Bitte keine Hausbesuche -

Am 20. Juni 2013 werde ich
85 Jahre alt.
Da ich diesen Geburtstag nicht feiern möchte,
bitte ich von Hausbesuchen abzusehen.
Else Fischer
Sörth

Danksagungen zur Geburt: www.familienanzeigen.wittich.de

Edelmetallkontor
Achtung Öffnungszeiten
Mo., Di., Do., Fr. 10 - 17
Sa. 10 - 15 Uhr
Sofort Bargeld
Für Gold - Silber - Schmuck
Zahngold und Münzen
Wiedstr. 1
Altenkirchen

RÄUMUNGSVERKAUF
FLEMMER
ALTENKIRCHEN
30-50% AUF SPIELWAREN
20% AUF MODELLBAU

*Für einen Augenblick hielt der
Himmel den Atem an
und ein neuer Stern erstrahlte...*
Marie Pauline
*30.05.2013 - 3400 g - 52 cm
Es freuen sich
Claudia und
Alexander Roth
Altenkirchen, im Juni 2013

50
Danke sagen wir allen, die uns zu unserer
goldenen Hochzeit
mit Glückwünschen, Blumen und
Geschenken erfreuten.
Irene und Hans Krämer
Altenkirchen

FAMILIENANZEIGEN ONLINE BUCHEN:
WWW.FAMILIENANZEIGEN.WITTICH.DE

ENERGIE VOM FEINSTEN

- Wärmepumpen
- Solarthermie
- Photovoltaik
- Pelletheizsysteme
- Scheitholzessel
- **Energieberater HWK und Energieausweis**
- **Schornsteinfegerarbeiten nach KÜO**

Alternative Heizenergien?
Wir haben die Antworten!
www.fein-energy.de

Telefon:
02681/1842

Zum Galgenberg 34
57612 Helmenzen/AK

Verschlafen Sie doch einfach Ihre Zahnbehandlung!



Dr. Andreas Schmidt
Fachzahnarzt für
Oralchirurgie,
alle Kassen

Sanfte Träume beim Zahnarzt? Sie kennen das, Spritzen, Bohrer, Zangen und Meißel, der Zahnarztstuhl wird zur Folterbank! Schweißausbrüche, Übelkeit, Angstattacken und die bange Frage: „Wie lange noch?“

Mit den neuesten Anästhesietechniken wird die Zahnbehandlung ein Kinderspiel.

Das Medikament wird verabreicht und sanft schlummern Sie ein. Keine lästigen Bohrgeräusche, keine Spritzenangst, die Zahnbehandlung wird einfach verschlafen.

So einfach kommen auch Sie schmerzfrei und sanft zu schönen Zähnen!

**Wo dieses neueste Verfahren angewendet wird?
In den Aurelia-Kliniken in Kaub am Rhein!**



Aurelia Kliniken www.aurelia-kliniken.de · Infos unter: **0 67 74 / 91 82 00**

Anzeige



Immobilien
Anzeigenannahme

02624/911-0

IMMOBILIENWELT

Kaufen · Verkaufen · Vermietung · Mietgesuche

Weyerbusch

4-Zimmer-Wohnung, Küche, Bad/Du/WC, Gäste-WC, Wfl. ca. 95 qm, Erdgeschoss, Garage, provisionsfrei von privat.

Kaltmiete: 500,00 Euro + NK, KT, Tel. 0170-3849960

Bender & Bender Immobilien Gruppe

Wir suchen dringend für unsere zahlreichen Kunden aus Köln, Bonn und Frankfurt Einfamilienhäuser und Bauernhöfe
Rufen Sie uns unverbindlich an!

Einen Makler beauftragen, 70 Makler arbeiten für Sie!



Infos unter: www.bender-immobilien.de
0 26 81 / 98 26 26 - 0 oder 0 27 42 / 91 27 - 10



Asbach, Ladenlokal oder Bürofläche, ca. 80 m²

ehemals Foto Vogt

ab sofort zu vermieten

01 76 / 24 57 34 30

2 Zi. Kü. Bad in Neitersen

ab sofort zu vermieten, Keller, PKW Stellplatz, Garten, 59,8 qm,

300 € Kalt + Nebenkosten + 2 MM Kautions

Telefon 0173/3924148

Zu vermieten:

Altenkirchen-Honneroth, Büchnerstr. 52, ab sofort
EG, 3 ZKDB, Balkon, WBS, 75,30 m² Wfl.,
KM 353,83 € + NK + 2 MM Kautions

Altenkirchen-Honneroth, Büchnerstr. 52, ab 1.9.2013
DG, 2 ZKDB, Balkon, WBS, 58,28 m² Wfl.,
KM 273,92 € + NK + 2 MM Kautions

Altenkirchen-Honneroth, Büchnerstr. 48, ab sofort
DG, 3 ZKDB, Balkon, Aufzug, WBS, ca. 75 m² Wfl.,
KM 328,66 € + NK + 2 MM Kautions

Grundstücksgemeinschaft

M. Schneider & O. Bitzer

57614 Stürzelbach, Waldstraße 14

Telefon: 0 26 81 - 98 25 99 oder 01 51 / 15 54 40 14

Autolackiererei

mit bestehendem Kundenstamm zu verkaufen.

- 3 Hallen + Nebengebäude
- Nutzbar auch für branchenähnliches Handwerk.

Bei Interesse senden Sie bitte Ihre Anfrage unter **Chiffre-Nr. 16401157** an Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, Rheinstraße 41, 56203 Höhr-Grenzhausen.

Tabakgeschäft in Top-Lage von Hachenburg zu verkaufen

Aus gesundheitlichen Gründen Tabakladen/Kiosk zu verkaufen. Das Geschäft besteht seit 25 Jahren. Es existiert eine gute und treue Stammkundschaft. Zum Geschäft gehört eine Lottoannahme, ein Paket-Shop, eine Annahmestelle für Inserate der Inform sowie das übliche Sortiment. Das Geschäft kann nach Kauf übergangslos weitergeführt werden und der bestehende gute Mietvertrag kann übernommen werden. Genügend Platz zur Sortimentserweiterung ist vorhanden. Preis VB.

Zuschriften bitte unter Chiffre-Nr. 16400657 an die Verlag und Druck LINUS WITTICH KG, Rheinstraße 41, 56203 Höhr-Grenzhausen

Bender & Bender Immobilien Gruppe

Altenkirchen VG, großzügiges Zweifamilienhaus mit Einliegerwohnung, Öl-Zentralheizung, Balkon, Wfl. 213 m², Grdst. 485 m², Zi. 8 **€ 89.000,-**
Flammersfeld VG, gepflegtes Bauernhaus mit Nebengebäuden, Öl-Zentralheizung, Zi. 6, Wfl. 170 m², Grdst. 8169 m², Bj. 1910 **€ 175.000,-**



Über 4.000 Immobilienangebote unter

www.bender-immobilien.de • ☎ 0 26 81 / 98 26 26 - 0



Gesundes Leben für Jung und Alt

- Anzeige -

KOSTENLOSE HÖRTESTS
www.schaefer-hoergeraete.de
SCHÄFER HÖRGERÄTE e.K.
 Hachenburg, 02662-7032
 Altenkirchen, 02681-989038
 Rennerod, 02664-334
 Bad Marienberg, 02661-950070

Schöner pflegen

Beim Volleyballspiel am Strand oder beim Herumtoben im Urlaub mit den Kindern: Ein unbedachter Moment, und schon ist ein Fingernagel eingerissen. Gut, wenn die passenden Pflegeutensilien auch unterwegs immer dabei sind, um den beschädigten Bereich schnell zu „reparieren“. Nagelexperten raten dazu, dafür statt zur Schere besser zur Feile zu greifen. Sehr exakt und sanft in der Handhabung

sind beispielsweise Glasnagelfeilen mit einem sogenannten Softtouch. Damit es gar nicht erst zu beschädigten Nägeln kommt oder der Lack nicht allzu schnell ausbleicht, sollte die Pflege nicht vernachlässigt werden: Gerade bei Sonne, Wasser und Salz sind viele Streicheleinheiten in Form von Sonnenschutz und Handcremes gefragt. Zusätzlich kann am Abend ein Tropfen Öl auf die Nägel guttun. *djd/pt*

Vorsicht, Phosphat!

Der Nahrung zugesetztes Phosphat kann die Gefäße schädigen. Nierenkranke und nach neuen Erkenntnissen von Ärzten des Heidelberger Nierenzentrums auch Herz-Kreislauf-Kranke und sogar Gesunde sind davon bedroht, berichtet die „Apotheken Umschau“. Vor allem in stark verarbeiteter Nahrung wie Fast Food oder Fertigprodukten ist Phosphat als Konservierungs-

mittel, Säuerungsmittel, Geschmacksverstärker, als Emulgator und Stabilisator enthalten. Ein Liter Cola enthält zum Beispiel bis zu 700 Milligramm. Das entspricht 50 bis 75 Prozent des empfohlenen Tagesbedarfs eines Erwachsenen. Phosphate zu vermeiden ist nicht einfach: Auf der Zutatenliste von Nahrungsmitteln steht nur, dass es enthalten ist, nicht aber wie viel.

Erfrischung tanken nach dem Training

Dem Alltag einfach davonlaufen: Joggen ist für viele der ideale Ausgleich zur Arbeit, bei dem man abschalten und neue Kräfte tanken kann. Laufen lässt es sich überall und bei fast jedem Wetter - ein Sport also, für den sich selbst an stressigen Tagen noch etwas Zeit findet. Jeder vierte Bundesbürger zieht laut dem Statistikportal Statista regelmäßig die Laufschuhe an. Bei aller Aktivität sollte man allerdings das regelmäßige Trinken nicht vergessen. Mediziner empfehlen, über den Tag verteilt mindestens zwei Liter zu sich zu nehmen. An besonders warmen Tagen oder nach dem Sport darf es gerne auch mehr sein. Doch wichtig ist nicht nur, wie viel der Sportler trinkt, sondern auch wel-

ches Getränk er wählt. Eine geschmackvolle Alternative zu Wasser, Softdrinks oder Fruchtsäften ist alkoholfreies Bier. Während des Trainings ist reines Wasser die erste Wahl - doch nach dem Sportprogramm oder dem Jogging darf es gerne geschmackvoller zugehen. Eine leichte und gesunde Alternative ist beispielsweise ein alkoholfreies Pils. Ebenso wie jedes andere Bier wird auch das alkoholfreie streng nach dem deutschen Reinheitsgebot gebraut: ausschließlich aus Wasser, Gerstenmalz, Hefe und Hopfen. Mit drei Geschmacksrichtungen - als alkoholfreies Pils, Radler oder Apfel - gibt es etwa von Bitburger verschiedene Alternativen, um sich nach dem Sport genussvoll zu stärken. *djd/pt*

Krankheit als Ursache

Auch chronische Erkrankungen können Ursache von Verstopfung sein. Laut Robert Koch-Institut geben mehr als die Hälfte der über 65-jährigen Befragten an, unter chronischen Krankheiten zu leiden. So ist zum Beispiel Diabetes mellitus, die Zuckerkrankheit,

bekannt dafür, eine hemmende Wirkung aufs Verdauungssystem zu haben. Ähnliches gilt für Parkinson und andere neurologische Erkrankungen. Hier sollte man mit dem Arzt besprechen, ob ein gut dosierbares Abführmittel empfehlenswert ist. *djd*

THERAPIE & PRAXIS
von Wilamowitz-Moellendorff
 LEBENSBERATUNG | ANGSTBEHANDLUNG | NIKOTIN-ENTWÖHNUNG
Kurzzeit-Behandlung von Ängsten, Phobien & Schmerzen
Werden Sie schnell und günstig zum Nichtraucher!
 Tel: 0 26 80 . 84 84 | HdY: 01 52 . 28 66 83 80 | www.frei-von-nikotin.de | 57629 Wied

Urlaub für den Rücken

Die Hauptreisezeit steht unmittelbar bevor. Bald machen sich wieder Millionen von Deutschen auf, um in ihren Ferienorten Entspannung und Erholung zu finden. Doch nicht selten wird die Urlaubsfreude durch die Bettenausstattung im Hotel oder in der Ferienwohnung nachhaltig getrübt. Alte, durchgelegene und unhygienische Matratzen sind leider zu oft an der Tagesordnung. Es ist mittlerweile erwiesen, dass die Qualität des Bettsystems im direkten Zusammenhang mit schlechtem Schlaf und dem Auftreten von Rückenschmerzen steht. Das hat ein großer Schlaftest ergeben, der u.a. von der Aktion Gesunder Rücken e.V. (AGR) und dem bekannten Schlafforscher Prof. Dr. Jürgen Zulley wissenschaftlich begleitet wurde und an dem 250 Personen mit Rückenschmerzen und/oder

Schlafstörungen teilnahmen. 90 Prozent der Testschläfer verzeichneten eine deutliche Besserung ihrer Beschwerden, nachdem sie auf ein angepasstes Bettsystem gewechselt waren. 91 Prozent vermerkten einen Rückgang ihrer Beschwerden. Bei 90 Prozent der Testschläfer verbesserte sich durch das neue Bettsystem die Schlafqualität erheblich. Schlafexperten hat das Testergebnis nicht überrascht. Nur ein flexibles und anpassungsfähiges Bettsystem ermöglicht eine erholsame und rückengerechte Nachtruhe, indem es den Rücken punktuell entlastet und stützt. Nicht jede Matratze ist für jeden Schläfer gleichermaßen geeignet. Welche dies letztendlich ist, hängt von vielerlei Faktoren ab: Alter, Gewicht, Wärmeempfindlichkeit, Feuchtigkeitsabgabe, körperliche Details, Bett-Umfeld etc. *spp-o*



Foto: Werkmeister/spp-o

Gesundes Leben für Jung und Alt

Über 40 Jahre in Flammersfeld

T. Schumacher

Rheinstraße 40
57632 Flammersfeld
Telefon 02685/1080
www.t-schumacher.lvm.de



Wir haben unser Team verstärkt!

Seit 1.5.2013 haben wir

Frau Jessica Mager

als Außendienstmitarbeiterin für Versicherungen, Finanzierungen und Geldanlageprodukte aufgenommen.



T. Schumacher



A. Schneider



C. Dewitz



G. Hähr



S. Paukstadt

HALLO SOMMER!

Große Auswahl • Beste Qualität • Schöne Accessoires • Fachkundige Beratung • Günstige Preise!

Pflanzen
Breuer

grün
erleben

30 JAHRE



BUNTE STAUDEN
versch. Sorten,
Topf-Ø 19 cm,
Stück **4⁹⁹**
EUR

WIR SIND BEREIT!

Pflanzen Sie den Sommer in den schönsten Farben auf den Balkon, ins Beet und in den Garten. Hier finden Sie alles, was Sie für Ihre Sommeroase brauchen. Erfüllen Sie sich Ihre Sommergarten-Träume!

Jeden Sonntag von 11 bis 16 Uhr geöffnet!*

*(Kein Verkauf von Gartenmöbeln/Geräten.)

Pflanzen Breuer e.K. **SANKT AUGUSTIN** • Am Apfelbäumchen 1 / Am Bauhof • Tel.: 0 22 41/31 57 77
Pflanzen Breuer e.K. **HENNEF** • Emil-Langen-Straße 6 / Bröltalstraße • Tel.: 0 22 42/91 55 40
Mo.-Fr. 9:00-19:30 Uhr • Sa. 9:00-18:00 Uhr • So. 11:00-16:00 Uhr*

www.pflanzen-breuer.de

FREUNDE finden uns auf Facebook!



Stellenmarkt



aktuell



Geschäftsstelle · Bahnhofstr. 51 · 56564 Neuwied

Die Jugendhilfe - heidehaus sucht pädagogische Fachkräfte:

- a) Tagesgruppe in Güllesheim - Nachmittags
Unterstützung der Mitarbeiter bei der Betreuung von 8 Kindern und Jugendlichen, **Beginn: 1. Juli**
- b) Soziale Gruppenarbeit Weyerbusch - Nachmittags
Unterstützung der Mitarbeiter bei der Betreuung von 8 Kindern
Beginn: 5. August

Die Anstellung erfolgt auf Grundlage eines geringfügigen Beschäftigungsverhältnisses.

Bewerbungen bitte an: **Jugendhilfe - heidehaus, z. Hd. Herrn Thees**
Bahnhofstraße 51 · 56564 Neuwied · Online: heidehaus-thees@rz-online.de

Fahrer

für **Nah- und Fernverkehr** (innerdeutsch) zur sofortigen Einstellung gesucht.

Spedition Trost Kühltransporte

53783 Eitorf · Telefon: 02243 / 84 540

Stellen suchen & finden!

Die Evangelische Landjugendakademie in Altenkirchen, eine bundeszentrale Fortbildungsstätte, sucht **ab dem 01.07.2013 eine/n Raumpfleger/in** mit guten Deutschkenntnissen, Freude am Umgang mit Menschen und Mitgliedschaft in der Evangelischen Kirche.

Wir erwarten von Ihnen:

- Erfahrung in der Gebäudereinigung
- Zeitliche Flexibilität (Arbeit auch an Wochenenden/ in den Abendstunden)

Die Stelle ist zunächst auf ein Jahr befristet. Die Übernahme in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis wird angestrebt. Die Vergütung erfolgt nach DVO.EKD im Rahmen einer **geringfügigen Beschäftigung**.

Schriftliche Bewerbungen richten Sie bitte bis **20.06.2013** an:

Evangelische Landjugendakademie Altenkirchen
Personalabteilung,
Dieperzbergweg 13 – 17, 57610 Altenkirchen

Altenkirchen, Friseur/in in Voll-/Teilzeit

Sie sind motiviert, fachlich kompetent und kreativ?
Sie suchen eine neue Herausforderung und sind offen für Neues?
Arbeiten Sie in einer teamorientierten und exklusiven Atmosphäre.
Wir bieten Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen, eine leistungsgerechte Bezahlung und die Möglichkeit, eigenverantwortlich tätig zu sein.

Haarstudio U3, ☎ (0 26 81) 48 09

Die AWO Gemeindepsychiatrie gemeinnützige GmbH sucht für eine Wohngruppe in Altenkirchen eine

Pädagogische Fachkraft oder exam. Pflegekraft

auf geringfügiger Beschäftigungsbasis zur Verstärkung des bestehenden Teams.

Bewerbungen an: AWO Gemeindepsychiatrie gemeinnützige GmbH,
Nassauische Straße 13, 56470 Bad Marienberg, Tel. 02661/955940.



Der gute
Komte
Ihr Frische-Metzger

Wilhelmstraße 3
57610 Altenkirchen
Telefon: 0 26 81 / 52 14
Fax: 95 03 79

**„Saustarke Angebote“
vom 12.6. bis 19.6.2013**

Nackensteaks herzhaft eingelegt	1 kg	6,90 €
dicke fleischige Rippchen auch zum Grillen	1 kg	4,25 €
Grillwürstchen	100 g	0,72 €
Fleischwurst i. Ring	100 g	0,74 €

Aus unserer Küche – Buffets ab 10 Pers.

Kastenbraten Westerwälder Art mit Gemüseplatte und Kartoffelgratin	p. P. 10,80 €
Hubertusgeschnetzeltes mit Reis/Spätzle, gemischte Gemüseplatte, Salat mit 2x Dressing	p. P. 9,80 €

Täglich wechselnde Mittagsmenüs

Unser Rindfleisch ist von hiesigen Bauernhöfen aus eigener Schlachtung!

Stellenmarkt **aktuell**



HaarDesign by Sylvana
Ganz- oder Teilzeitstelle
ab sofort zu besetzen !!!
(Teilzeit = 2 oder 3 Tage pro Woche)

Teamgeist flexibel kollegial
Führerschein kreativ
berufserfahren? selbständig?

Sylvana Schürt
Hauptstrasse 39
53567 Asbach

Sind SIE bei unserem nächsten Betriebsausflug oder der Weihnachtsfeier dabei?!?!
Bewerbungen bitte schriftlich!!!!

Wir suchen eine/n zuverlässige/n

Zeitungszusteller/in

für die Verbandsgemeinde Altenkirchen für den
Bezirk Busenhausen (100 Exemplare).
Bezirk Oberölfen (70 Exemplare).



Sie sind jede Woche am
Donnerstag für uns tätig.

Wir liefern die Zeitungen an Ihr Haus. Die Bezahlung erfolgt monatlich, Beilagen werden extra vergütet. Der Zustellervertrag wird im Rahmen der Minijobs geregelt. Wir suchen Schülerinnen und Schüler, Rentnerinnen und Rentner sowie Hausfrauen. Weitere Informationen erhalten Sie unter E-Mail: service@mvg-zeitungsvertrieb.de oder Telefon: 06502/9147715 oder 06502/9147714

MVG
Zeitungsvertrieb GmbH
www.mvg-zeitungsvertrieb.de

Gähnende Leere?

Bei uns werden
Sie fündig!

Stellenmarkt **aktuell**

TAXI

Altenkirchen

TAXIBETRIEBE

UWE BISCHOFF

GmbH & Co. KG

02681-2222

Krankenfahrten und Dialysefahrten für alle Kassen
Rollstuhlfahrten · Rollstuhltransporte
Flughafentransfer · Kurierdienst
Clubbusse bis 20 Personen · Reisebusse

Die Hammermühle

Wohlfühl-Gastronomie am See

- Restaurant · Hotel · Biergarten · Sonnenterrasse
- Familien- & Firmenfeste · Tagungsräume

Genießen Sie eine kulinarische Reise!

Am 22. Juni 4-Gang-Sommermenü pro Person 29 €

Infos hierzu finden Sie auf unserer Homepage. Wir bitten um Voranmeldung

57614 Wahlrod zw. AK u. Hbg. · Tel.: 02688/980980
www.hotel-hammermuehle.de

Ihr Fachmann mit über **30** Jahren Erfahrung für alle Bodenbelagsarbeiten im Neu- und Altbau

Hartwig Hommer

anerk. geprüfter Bodenleger

Parkett, Kork u. Linoleum - Teppichboden u. PVC
Trockenunterböden - Teppichbodenreinigung

Telefon 02681/2698 · Fax 02681/986166
www.bodenbelaege-hommer.de
Hauptstraße 1B · 57614 Oberwambach

Bevor die Kohle futsch ist, setzen Sie auf die Sonne.

Natürlich Wärme

www.paradigma.de

Investieren Sie jetzt mit einer Paradigma Solaranlage für Warmwasser und zum Heizen in die Wertsteigerung Ihres Hauses.

Wir sind der Spezialist für solare Heiztechnik. Lassen Sie sich ausführlich und individuell von uns beraten.

Hohlweg 10
57610 Gieleroth
Telefon 02681-3670

www.paradigma-altenkirchen.de

Busreisen 2013

Tagesfahrten

So. 30.06.13 „ZDF Fernsehgarten“ in Mainz 29,-
Sa. 14.12.13 „Weihnachtsmarkt“ in Mainz 23,-

Mehrtagesfahrten

24.-28.07.13 „Bregenzer Festspiele“ in Bregenz 489,-
23.-25.08.13 „Heideblütenfest“ in Schneverdingen 195,-
12.-15.09.13 „Almabtrieb“ in Oberstaufen 305,-
Fahrten inkl. vieler Zusatzleistungen, Preise je Person im DZ in €

Infos & Buchung

Club-Reisen-Brandenburger.de
57612 Obererbach
Tel. 0 26 81 - 66 56
club-reisen-brandenburger@t-online.de

busreisen
www.haas-busreisen.de

Brandenburger
www.club-reisen-brandenburger.de

LW-SERVICE AUF EINEN KLICK: WWW.WITTICH.DE

Party-Service

Catering und Imbissbetrieb

BORN

Fleisch- und Wurstwaren

täglich heiße Theke

Angebote vom 17.6. bis 22.6.2013

Holzällerscheibe Schw. Schulter wie gew. in Scheiben geschnitten + gewürzt	1 kg 4,99 €
Schweine Lachs	1 kg 6,99 €
Gulasch gemischt Schwein + Rind	1 kg 7,49 €
Pepperoniröllchen aus dem Schweine Lachs, gefüllt mit Frischkäse + milder Pepperoni	1 kg 9,99 €
Sülzwurstaufschnitt	100 g 0,99 €
Käse-Bratwurst mit Phosphat +	
Chili-Bratwurst mit Phosphat	100 g 0,79 €
Klosterschinken	100 g 1,79 €
Spargelschinken	100 g 1,79 €

Menüplan 17.6. bis 21.6.2013

MO Cordon bleu mit Fritten und Salat	5,50 €
Großer gemischter Salat mit Putenstreifen	5,50 €
Di Geschnetzeltes mit Nudeln und Salat	5,30 €
Röstibraten dazu Salat	5,20 €
Mi Schnitzel „Milano“ auf Spaghetti dazu Salat	5,50 €
Fleischkäse mit Kartoffelsalat	5,20 €
DO Filettoast dazu Rösti und Salat	5,90 €
Nudelauflauf dazu Salat	4,80 €
FR Schnitzel mit Nudel- oder Kartoffelsalat	4,95 €

...und natürlich täglich: ofenfrischer Fleischkäse, heiße Fleischwurst, Frikadellen, Schnitzel und Salate aus eigener Herstellung.

KAUFtreff Altenkirchen · Tel.: 02681/984054

Besuchen Sie unsere Homepage www.landmetzgerei-born.de

www.citroen.de

RAUM FÜR TECHNOLOGIE.

DER NEUE CITROËN C4 PICASSO TECHNOSPACÉ.
 Viel mehr Platz, noch mehr Technologie: Der neue CITROËN C4 PICASSO TECHNOSPACÉ überzeugt mit großem Raumangebot, großartiger Ausstattung und futuristischem Design. Erleben Sie ihn exklusiv am Premierenwochenende vom 14.-15. Juni¹.

ab **20.610,- €²**

PREMIERE AB 14.06.2013¹




¹Außerhalb der gesetzlichen Öffnungszeiten keine Beratung, kein Verkauf, keine Probefahrt. ²Privatkundenangebot gültig bis 31.07.2013. Abb. zeigt evtl. Sonderausstattung/höherwertige Ausstattung. CITROËN empfiehlt TOTAL

Kraftstoffverbrauch kombiniert von 6,3 bis 3,8 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert von 145 bis 98 g/km (VO EG 715/2007).

Autohaus Ramseger GmbH (H) • Siegerner Straße 81 • 57636 Mammelzen • Telefon 02681 / 70070 • info@citroen-ramseger.de • www.citroen-ramseger.de
(H) = Vertragshändler, (A) = Vertragswerkstatt mit Neuwagenagentur, (V) = Verkaufsstelle

„Ohne ein Gespräch mit uns sollten Sie keine Küche kaufen.“

Donnerstags bis 20 Uhr geöffnet! – 1880 – 130 Jahre – 2010 –

★★★ **Küchen-Center** ★★★

Möbelhaus Euteneuer

Meisterbetrieb • Bau- und Möbelschreinerei • aus einer Hand
 57610 Gieleroth/Altenkirchen (Westerwald)

Telefon (02681) 2488 • www.moebelhaus-euteneuer.de

Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 9.00–12.00 Uhr und 14.00–18.00 Uhr • Sa. 10.00–13.00 Uhr und gerne nach Vereinbarung




Neu in Hachenburg:
Teppichhaus im Westerwald
 Waschen ist günstiger als Neukauf!

- Waschen von Teppichen aller Art
- Reinigung von Teppichböden & Polstermöbeln
- Reparaturen • Kanten • Fransen • Rückfettung
- Auslage eines Gegenstückes während der Waschzeit
- kostenloser Bring- und Abholdienst

25% Rabattaktion

M. Stephan Mittelstr. 12 • 57627 Hachenburg
 Telefon 02662/9498303 + 01577/1358365
 Geöffnet: Mo.–Fr. 11–18 Uhr, Sa. nach Absprache

RECHTSANWALTSKANZLEI
MICHAEL ADAMS

Erbrecht, Bankrecht
 Fachanwalt Insolvenzrecht


57610 Altenkirchen • Bahnhofstraße 1 • Telefon: 02681/9830225

Gleichstellung vor dem 1.7.1949 geborener nichtehelicher Kinder, wenn der Erblasser nach dem 28.5.2009 verstorben ist

Die Erblasserin war im Juli 2010 kinderlos verstorben. Ihre Halbschwester war vor dem 1.7.1949, nämlich 1936, geboren worden. Es handelt sich um ein nichteheliches Kind des Vaters der Erblasserin. Eine entferntere Verwandte ist der Ansicht, dass die Halbschwester der Erblasserin von der Erbfolge ausgeschlossen sei.

Das OLG München ist anderer Ansicht: Durch das Zweite Gesetz zur erbrechtlichen Gleichstellung nichtehelicher Kinder sind für Erbfälle ab dem 29.5.2009 auch die vor dem 1.7.1949 geborenen nichtehelichen Kinder den ehelichen Kindern gleichgestellt worden. Die Erblasserin ist am 5.7.2010 verstorben, also nach dem 29.5.2009. Für die Erbfolge nach ihr ist deshalb auch die im Jahr 1936 nichtehelich geborene Tochter ihres Vaters zu berücksichtigen. Abzustellen ist auf den Zeitpunkt des konkreten Erbfalls, das ist hier der Tod der Erblasserin am 5.7.2010, und nicht auf den Todeszeitpunkt des vorverstorbenen Vaters.

Weitere Informationen unter www.erbrecht-adams.de




Der Eichhahn versinkt im Meer!

Seit dem 9.6.2013 finden Sie in unserem Haus eine abwechslungsreiche Speisekarte, in der sich alles um Fisch dreht.

Wir freuen uns auf Sie.
 Um Anmeldung wird gebeten.

Hotel – Restaurant „Zum Eichhahn“
 Auf'm Eichhahn 20, 57610 Almersbach
 Tel.: 0 26 81 – 38 38

DIERDORFER GOLDKAUF



Ankauf von:

- Gold und Silber aller Art
- Schmuck und Altgold
- Zahngold
- Uhren und Silberbesteck (auch versilbert)
- Münzen und Barren (Hausbesuche nach Vereinbarung)

seriös, freundlich und diskret.

SOFORTIGE BARAUSSZAHLUNG!

Profitieren Sie von meiner mehr als 10-jährigen Erfahrung im Edelmetallankauf. Lassen Sie sich von uns ein unverbindliches Angebot machen.

Öffnungszeiten: Montag - Freitag 10.00 - 12.00 Uhr und 12.45 - 17.00 Uhr, Samstag 10.00 - 12.30 Uhr
 Inhaber: R. Hauer

56269 Dierdorf - Obertorstraße 9
 Telefon 0 26 89/261 3241 - Mobil 01 63/362 84 57

Hachenburg, 3 ZK, Bad m. Wa./Du., Südblk., Stpl., 74 qm, KM 420 €, NK 150 €, KT 2 MM KT, zum 1.9. Tel.: 0162/7760005

3-ZKDB-Whg. in Weyerbusch, 72 qm, DG, Garage, voraussichtlich ab 1.7. zu verm. Tel.: 0201/94661338, 01520/5943101

Mietgesuch: EFH/Bauernhof mit Nebengebäuden, ruhige Lage, langfristig zu mieten gesucht. Tel.: 02661/9179042

AK, Nähe KH, OG-Whg., 3 ZKDB, renov., Parkett, 84 qm, Blk., Gara., ab 1.7., 370 € + NK + 2 MM KT. Tel.: 02688/445

AK, DG, 78 qm, EBK, KM 280 € + KT + NK, ab 1.9.13 zu vermieten. Tel.: 02681/987000 od. 0152/28626840

AK, L.-Jahn-Str., EG, 2 ZKB, 65 qm, KM 295 € + NK + KT, ab 1.9.13 zu vermieten. Tel.: 0152/28626840

AK, 5 ZKDB, Gäste-WC, 98 qm, zu vermieten, KM 420 € inkl. Keller und PKW-Stellplatz. Tel.: 02681/7557

AK, schönes reonv. App., Nähe KH, Designerboden, 2 ZKDB, ab 1.7. frei, 260 € + NK + 2 MM KT. Tel.: 02688/445

Hamm/Sieg, 4 ZKB, 99 qm, EBK, Balk., grüne Lage, renov., KM 360 €. Immo AG. Tel.: 0561/816194-49

AK, am Krankenhaus, DG, 3 ZKB, ASR, 70 qm, zum 1.8.13 zu vermieten, 300 € + NK + KT. Tel.: 02686/8615 od. 8419

Nähe Weyerbusch, 3 ZKB, 92 qm, ASR, Garage, Terr., Stpl., 410 € KM, NK/KT, ab sof. Tel.: 0173/3731821, 02686/8509

Nähe Weyerbusch, 3 ZKB, Abstellplatz, Stpl., 71 qm, 300 € KM + NK + KT. Tel.: 0173/3731821 od. 0152/28703021

Ingelbach, schöne ELW, sep. Eing., gute Wohnlage, 2 ZKB, HWR, Gara. u. Garten mögl., ab 1.9. frei. Tel.: 02638/6669

Puderbach, DG/3 ZKB, gr. BK/ASR, ca. 100 qm, Stpl./Garage mgl., gute Ausst., zentr./ruh., k. Tierh. Tel.: 0171/1460516

Sonstiges

Brennholz in Selbstwerbung, Eiche und Fichte. Tel.: 02688/8178

Metallschrottabholung, Demontage, Entrümpeln, Kleintransporte, Hausmeister, Kettensägearbeiten. Tel.: 0176/51303543

Hausflohmarkt in Steinebach/Sieg, Auf dem Baumert 15! Sa. 15.06. u. So. 16.06., 9-17 Uhr! Möbel, Deko, Werkzeug, Kindersachen, Kleidung! Bei Fragen Tel.: 0171/2195304 ab 18 Uhr

Umzüge, Entrümpelungen preisw. u. fachger., auch kurzfr. zum Festpreis. Tel.: 02742/966746 o. 0171/5288685

Kaminholz-Sonderaktion! Eiche frisch, ofenfertige Scheite 33 cm, verfügbar vom 24.-29.06. nur an private Haushalte für 49,90 € inkl. MwSt. Bestellung jetzt Tel.: 02663/9150205

Brennholz, ofenfertig in 50/33/25 cm, ab 45 €, geris. Mtr. ab 50 €, Restholz ab 35 € u. Holzbriketts. Tel.: 06435/5158

KFZ-Markt

Lupo 1.4, blau, Bj. 99, 242.000 km, TÜV 03/2014, 8-fach-bereift, 1.300 €. Tel.: 02684/4207

Ford Mondeo Lim., 85 kW, EUR2, 163 Tkm, Bj. 97, TÜV/AU neu, ZV, Alu, ABS, Stereo, schwarz, einige Mängel, 590 €. Tel.: 0171/3114259

Opel Corsa-B "Viva", Unfallschaden rechte Seite, voll fahrbereit, 40 kW, D 4, Bj. 99, TÜV/AU 7/2014, 2 Hd., Servo, rot, 490 €. Tel.: 0171/3114259

Ankauf v. allen Gebrauchtw., auch m. Motorschaden, viele km, o. TÜV. Tel.: 06430/929396, Hahnstätten o. 0177/8087371

Suche Gebrauchtw. aller Art, Unf. + Motorsch. u. ohne TÜV, zahle bar. Tel.: 02661/916443 od. 0171/9326380 Ali Jaber

Achtung Höchstpreise! Kaufe Pkw, Lkw, Baumaschinen und Traktoren in jedem Zustand, sof. Bargeld. Tel.: 02626/1341, 0178/6269000

Citroen Saxo 1.1, EZ 4/02, 44 kW, 141.400 km, HU/AU neu 05/15, rot, AHK, WR, Auspuff neu, 1.280 €. Tel.: 02681/6404

Ford Focus Kombi "Finesse", 85 kW, D3 (Benz.), Bj. 99, TÜV/AU neu, 221.000 km, AHK, eSD, ZV, ABS, eSP, Stereo, hell-türkis-met., sehr guter Zust., 1.450 €. Tel.: 0171/3114259

Top Nissan-Almera "Comfort", 66 kW, Euro 4, Bj. 2002, TÜV/AU neu, 125 Tkm, Klima, eFH, ABS, Stereo, 5trg., 8fach ber., silbermet., super gepfl., 2.500 €. Tel.: 0171/3114259

Top VW-Golf-IV "Comfortline", 55 kW, D4, Bj. 98, TÜV/AU neu, 4-trg., ca. 180.000 km, Klima, ZV, ABS, 8-fach bereift, blau-met., sehr guter Zust., 2.300 €. Tel.: 0171/3114259

VW Polo-6N, 44 kW, D4, Bj. 98, TÜV/AU 02/2015, nur 122.000 km, Servo, Airbags, Stereo, 8-fach bereift, blau-met., guter Zustand, 1.200 €. Tel.: 0171/3114259

Top Opel-Vectra-C "Comfort", Automatik, 108 kW, Euro 4, Bj. 2003, TÜV/AU 7/2014, orig. 94 Tkm, 4trg., ABS, ZV, ESP, eFH, Klimaautom., 8fach ber., platinmet., super gepfl., 4.300 €. Tel.: 0171/3114259

ABHOLUNG VON ALTAUTOS
ANKAUF MÖGLICH
 www.SCHROTT-KFZ.DE
 UWE SICHELSMIDT
 0171/2118819
ANKAUF VON ALTMETALLEN

Gemeinsam im Grünen



Seniorenpflegehaus
SONNENHANG

STATIONÄRE PFLEGE

Einander zu kennen schafft Vertrauen. Machen Sie sich selbst ein Bild der Einrichtung und lernen Sie unsere familiäre Atmosphäre kennen.

Beispiel: Pflegestufe II Tagessatz € 92,37. Eigenanteil nach Abzug der Pflegekasse beträgt durchschnittlich € 1530,90.

Zum Lichtenberg 1
57635 Mehren
Fon: 02686 / 897780-0
www.sph-sonnenhang.de

Unser **Sinnesgarten** lädt zum Erleben ein!

!!! Rasenpflege !!!

Übernahme Rasenschnitt bis 1.000 m² ab 50 Euro, inklusive Entsorgung.
Schnell, zuverlässig und günstig !

Telefon 0160-977 89 437

Top Mitsubishi-Space-Star "Comfort", 1. Hd., 72 kW, E 4, Mod. 03 (11/02), TÜV/AU frei, nur 73 Tkm, scheckh. gepfl., 5trg., Klima, eFH, ABS, Stereo, blaumet., super gepfl., 3.200 €. Tel.: 0171/3114259

Alt-KFZ
Wir zahlen bis zu 200,- €
 inkl. Abholung! Unfallwagen Barankauf!

COOS RECYCLING
 Tel.: 02732/596334 · 0171/2750537

W+A Automobile - Wir kaufen Ihren PKW, LKW u. Wohnmobil in jedem Zustand, zu fairen Preisen. Bitte alles anbieten. Limburg, Großbachstr. 22, Tel.: 06432/9346422 od. 0163/1525464

Achtung! Top Ford Maverick XLT Allrad, 1. Hd., 110 kW, EUR4 (Benz.), Mod. 06 (10/05), 104 Tkm, scheckh. gepfl., Klima, ZV, ABS, eFH, Alu, Stereo, silbermet., super gepfl., 6.300 €. Tel.: 0171/3114259

Neuwertiger Merc. E 200, 100 kW, Euro 2, Autom., aus 1. Hd., 157 Tkm, alle Insp., Bj. 96, TÜV/AU 2014, Klima, eFH, ABS, ZV, Alu, Tempomat, 8f. ber., ohne Rost, silbermet., 3.100 €. Tel.: 0171/3114259

Z.E Auto-Export, Achtung Barzahlung! Ankauf PKW/LKW/Busse/Geländewagen/Traktoren, zu höchsten Preisen, aller Art, in jedem Zust., sofort Bargeld. Tel.: 0261/9888378, 0172/6526269 auch WE

Ferienwohnungen

Cux.-Duhnen, Ferienwohnungen, am Strand, 2+1 u. bis 5 Pers., Termine frei. Auskunft unter Tel.: 02742/910180

Stellenmarkt

Michael Brast, Güterkraftverkehr & Ausschachtungsarbeiten. Suchen schnellstmöglich Krafffahrer mit Kipper- und Tieflader-Erfahrung. Tel.: 02742/6801, Mobil: 0170/2715356

Staplerfahrer als Aushilfskraft: Gerne rüstiger Rentner. Voraussetzung: Stapler-Führerschein, Erfahrung mit Schwerlast-Verladung in Übersee-Container, zeitl. Flexibilität; auf 450-€-Basis. Zusendungen unter Chiffre-Nr. 16400829 an den Verlag.

Kleinanzeigen in Ihrem Wochenblatt.
 Immer für ein Schnäppchen gut!
www.wittich.de

Gut/Heckenhof Hotel- & Golfresort an der Sieg

Sommer Aktion 2013

Platzreife-Paket
 Nur im Juli & August
€ 159,-

- Platzreifekurs inkl. DGV-Zertifikat
- 4 Wochen Gratisspielrecht auf der 6-Loch Anlage und der Driving Range

Tel.: 02243 - 923262

Gut/Heckenhof Hotel- & Golfresort an der Sieg

Beginner-Mitgliedschaft
 inkl. DGV-Karte
€ 59,- /Monat

- Für Golfeinsteiger mit Platzreife
- Täglich (Mo-Sa) 1x9-Loch frei spielen
- Täglich 6-Loch Anlage frei spielen

www.gut-heckenhof.de

Türen • Fenster • Wintergärten

Große Ausstellung 57. FACHTAGE 15.+16. Juni 2013

Günther
ENERGIE-SPAR
Fenster • Türen • Wintergärten



Energie sparen mit hoher Wärmedämmung

- Bautiefe 86 mm
- 3-fach-Verglasung
- Mehrkammertechnik



Euro-Design
86 plus
Uw-Wert
nach DIN
0,86 W/m²K



In vielen Farben und Formen erhältlich



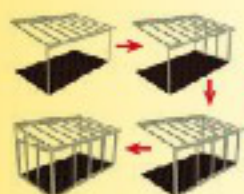
Eigene Fertigung



**Wir stellen
nicht nur aus,
wir stellen
auch her!**

Jeden Sonntag 11.00 - 16.00 Uhr
Samstag 10.00 - 16.00 Uhr

**Modul-
Wintergarten**



**KLASSIK
Wintergarten**



56587 Oberraden / Straßenhaus • Gewerbepark 1 • Tel. 0 26 34 / 95 41-0 • www.guenther-wintergarten.de

Balkon undicht?

Balkon- u. Terrassenbeschichtung mit Polyesterharz und Glasfasermatte in verschiedenen Farben auf Estrich oder vorhandenen Fliesen sowie Schwimmbäder, Garagen- u. Kellerbeschichtung mit **Garantieleistung**.

Pritz Bautenschutz, Wissen, Tel. 02742/911827
E-Mail: juergenpritz@t-online.de

Nasse Keller – Feuchte Wände

Beseitigung ohne Ausschachten
Aus für Schimmelpilze, fleckige Tapeten
Balkon-Beschichtung 100% wasserdicht
Langzeit-Garantie. Über 35 Jahre Erfahrung
Terratop Urbar • Telefon: 02 61 / 9 14 19 14

**METZGEREI
SCHNUG**
... der Spezialist mit Ideen

**3 x wöchentlich eigene Schlachtung
von Tieren aus nächster Nähe,
alle Wurstwaren aus eigener Produktion**

Volkhard Schnug • Frankfurter Straße 1 • 57614 Wahlrod
Telefon: 0 26 80 / 80 90

HONDA
The Power of Dreams

**Garten- & Forst-
TECHNIK NAUROTH**
Verkauf • Service • Ersatzteile

Köln-Leipziger-Straße 1b
D- 57629 Kirburg (Ww.)
Tel.: +49 (0)26 61 - 36 21
Fax: +49 (0)26 61 - 61458
E-Mail: info@gartentechnik-nauroth.de
www.gartentechnik-nauroth.de

...mit uns machen Sie
immer einen guten Schnitt.

**UNSER
TESTSIEGER-
ANGEBOT.**

Motorhacke FG 110
Empfohlen von **polster machen** 6/2008

Stromerzeuger EU 20i
Testsieger **PRO Mobil** 7/2011
Empfohlen von **1. PLATZ**
Stromerzeuger EU 30i
red dot design award best of the best 2008

Heckenschere HHH 25D-60
Testsieger **TESTMAGAZIN.com**
HONDA HHH 25D-60
SEHR GUT 82%
TEST

Benzinrasenmäher HRX 426C PD
Testsieger **TESTMAGAZIN.com**
HONDA HRX 426C PD
SEHR GUT 82%
TEST

Benzinrasenmäher HRX 537C VY
Testsieger **TESTMAGAZIN.com**
HONDA HRX 537C VY
SEHR GUT 82%
TEST

Benzinrasenmäher HRX 476C VK
Testsieger **GartenPlus**
HONDA HRX 476C VK
SEHR GUT 82%
TEST

HONDA
GARDEN EQUIPMENT

Profilbleche für Dach und Wand

Trapezprofile und Sandwichpaneelen
1A und 2A Qualität

- ✓ optimale Wärmedämmung
- ✓ leichte Montage
- ✓ hohe Stabilität
- ✓ wartungsfrei
- ✓ wetterbeständig

WPC

Terrassendielen
Die bessere alternative zu Holz.

Lassen Sie sich bei uns professionell beraten.

Holz-Pellets



15 Kg-Sack
ab Lager.
Jetzt
NEU zum
Aktionspreis!



Wolfgang Herrmann Profilhandel GmbH
Jungenthaler Straße 51 • 57548 Kirchen • www.profilbleche.de

Telefon 0 27 41 / 93 29 99